

# DER BAMBERGER STADTRAT

Amtsperiode  
2020-2026







DER BAMBERGER STADTRAT  
Amtsperiode 2020 - 2026

<b>VORWORT</b>	6	Markus Schäfer	46
<b>SITZVERTEILUNG IM BAMBERGER STADTRAT</b>	8	Ulrike Sängner	48
<b>STIMMENANTEILE</b>	10	Michael Schmitt	50
<b>ÜBERSICHT</b>	11	Ursula Sowa	52
Andreas Starke	12	<b>CSU-BA-STADTRATSFRAKTION</b>	
Jonas Glüsenkamp	16	Andreas Dechant	54
Wolfgang Metzner	18	Dr. Franz-Wilhelm Heller	56
Christian Hinterstein	20	Michael Kalb	58
Bertram Felix	22	Stefan Kuhn	60
Dr. Stefan Goller	24	Dr. Christian Lange	62
Ulrike Siebenhaar	26	Peter Neller	64
Thomas Beese	28	Anna Niedermaier	66
Dr. Matthias Pfeufer	30	Anne Rudel	68
<b>STADTRATSFRAKTION GRÜNES BAMBERG</b>		Prof. Dr. Gerhard Seitz	70
Andreas Eichenseher	32	You Xie	72
Karin Einwag	34	Dr. jur. Ursula Redler	74
Wolfgang Grader	36	<b>SPD-STADTRATSFRAKTION</b>	
Christian Hader	38	Ingeborg Eichhorn	76
Stefan Kurz	40	Felix Holland	78
Vera Mamerow	42	Heinz Kuntke	80
Leonie Pfadenhauer	44	Sebastian Martins Niedermaier	82

Klaus Stieringer	84	GESTALTUNGSWEGE	116
Peter Süß	86	GREMIEN SENATE	121
<b>BBB-STADTRATSFRAKTION</b>		<b>AUSSCHÜSSE</b>	<b>141</b>
Hans-Jürgen Eichfelder	88	GREMIEN ZWECKVERBÄNDE	151
Andreas Triffo	90	AUFSICHTS-, VERWALTUNGS-	
Norbert Tscherner	92	UND STIFTUNGSRÄTE	157
<b>BALI-DIE PARTEI-STADTRATSFRAKTION</b>		SONSTIGE AUSSCHÜSSE	171
Alina Achtziger	94	FRAKTIONSBIÜROS ADRESSEN	185
Stefan Kettner	96		
Heinrich Schwimmbeck	98		
<b>FW-BUB-FDP-STADTRATSFRAKTION</b>			
Claudia John	100		
Martin Pöhner	102		
Daniela Reinfelder	104		
<b>VOLT-ÖDP-BM-STADTRATSFRAKTION</b>			
Dr. Hans-Günter Brünker	106		
Lucas Büchner	108		
Jürgen Weichlein	110		
<b>AFD</b>			
Armin Köhler	112		
Jan Schiffers	114		

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich danke allen, die sich an der Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahl beteiligt haben. Dabei ist es erfreulich, dass die Wahlbeteiligung gestiegen ist. Ich wünsche mir, dass sich dieser positive Trend bei der Wahlbeteiligung fortsetzt. Je mehr Stimmen die Volksvertreter auf sich vereinen können, umso größer der Vertrauensbeweis und der Rückhalt für die Mandatsträger. Sie haben gezeigt, dass die Demokratie in unserer Stadt spürbar und lebendig ist.

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeister und der gesamte Stadtrat sind aufgerufen, Bamberg weiter voranzubringen. Die unbestreitbar hohe Lebensqualität zu erhalten, die unterschiedlichen Generationen und Interessen zu beachten und eine lebenswerte Stadt so zu gestalten, damit alle ihren persönlichen Lebensentwurf verwirklichen können. Meine herzliche Bitte lautet: Mischen Sie sich in das kommunale Geschehen ein, beteiligen Sie sich aktiv an der Suche nach den besten Lösungen für die Stadt Bamberg.

Die vorliegende Broschüre liefert Ihnen dafür ein brauchbares Instrument. Zum einen werden die einzelnen Mitglieder des Stadtrates vorgestellt. Zum anderen werden die Aufgaben und die Arbeitsweise der Senate, Ausschüsse, Zweckverbände sowie Aufsichts-, Verwaltungs- und Stiftungsräte umfangreich erklärt. Somit bietet diese Publikation einen Einblick in den „Maschinenraum“ der Kommunalpolitik, erklärt Abläufe, zeigt Zusammenhänge auf und liefert wichtige Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger.

Entscheidend ist und bleibt der Austausch mit der Bürgerschaft. Ich freue mich über alle Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen und sich außerdem ehrenamtlich engagieren. Das ist auch ein Ausdruck von Heimatliebe. Zweifellos hat die Corona-Pandemie die digitale Ebene befördert. Dazu zählt auch das neue

---

Format der Bürgerbeteiligung über die Plattform [www.bamberg-gestalten.de](http://www.bamberg-gestalten.de).

Nie war es leichter, sich zu aktuellen Themen zu äußern und mitzuwirken am politischen Entscheidungsprozess. Wir freuen uns über alle Beiträge, um das Wohl der Stadt Bamberg zu fördern und den respektvollen Umgang miteinander zu tragen.

Herzlichst, Ihr

Andreas Starke  
Oberbürgermeister



## Ergebnis Stadtratswahl 2020

<b>Wahlbeteiligung</b>	<b>55,6 %</b>
Zahl der Stimmberechtigten	58.367
Wähler	32.415
Ungültige Stimmen	830
Gültige Stimmen	1.248.996

Partei	Gesamtzahl der Stimmen	Anzahl der Sitze (Wahlergebnis)	Aktuelle Sitzverteilung aufgrund von Wechslen
Grünes Bamberg	337.777	12	12
CSU	284.866	10	10
SPD	202.386	7	7
AfD	60.486	2	2
BBB	56.453	2	3
BA	50.468	2	1
BaLi	44.632	2	2
FW	42.510	1	1
BuB	36.080	1	1
FDP	34.935	1	1
Die PARTEI	28.407	1	1
ÖDP	27.158	1	1
Volt	26.796	1	1
BM	16.042	1	1



Die konstituierende Sitzung des Stadtrats fand am 6. Mai 2020 statt. Die Corona-Pandemie zwang das Gremium, den Spiegelsaal der Harmonie, geschichtsträchtiger Ort der Demokratie, zu verlassen und in den weitläufigeren Hegelsaal der Konzert- und Kongresshalle auszuweichen. Zum Zweiten Bürgermeister wurde Jonas Glüsenkamp (Grünes Bamberg) gewählt, zum Dritten Bürgermeister Wolfgang Metzner (SPD).

Berufsmäßige Stadträte sind Christian Hinterstein (Referent für Personal, Sicherheit, Recht und Ordnung), Bertram Felix (Finanzreferent), Thomas Beese (Baureferent) und Dr. Stefan Goller (Referent für Wirtschaft und Digitalisierung). Vorsitzender des Stadtrats ist Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD).

**SITZVERTEILUNG**

## STIMMENANTEILE

<b>Grünes Bamberg</b>		<b>Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.</b>		<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>	
1	Glüsenkamp, Jonas	20.803	13	Dr. Lange, Christian	19.112
2	Einwag, Karin	14.527	14	Xie, You	16.033
3	Hader, Christian	12.287	15	Rudel, Anne	14.448
4	Kurz, Stefan	11.202	16	Niedermaier, Anna	13.009
5	Grader, Wolfgang	10.983	17	Prof. Dr. Seitz, Gerhard	11.459
6	Pruchnow, Tamara*	10.970	18	Neller, Peter	10.505
7	Sänger, Ulrike	10.935	19	Kalb, Michael	8.854
8	Sowa, Ursula	9.938	20	Dechant, Andreas	8.596
9	Pfadenhauer, Leonie	9.749	21	Kuhn, Stefan	8.587
10	Schmitt, Michael	9.221	22	Dr. Heller, Franz-Wilhelm	8.305
11	Mamerow, Vera	8.994	<b>Bamberger Allianz</b>		
12	Eichenseher, Andreas	8.921	34	Dr. jur. Redler, Ursula	9.289
*Schäfer, Markus	8.202	35	*Eichfelder, Hans-Jürgen	5.309	
nachgerückt für Pruchnow, Tamara		* gewechselt zu BBB			
<b>Alternative für Deutschland</b>		<b>Bamberger Linke Liste</b>		<b>Die PARTEI</b>	
30	Köhler, Armin	4.939	36	Schwimmbeck, Heinrich	3.855
31	Schiffers, Jan	4.896	37	Kettner, Stephan	2.707
<b>Bamberger Bürger Block</b>		<b>Freie Wähler</b>		<b>Bambergers unabhängige Bürger</b>	
32	Tscherner, Norbert	15.784	38	John, Claudia	4.320
33	Triffo, Andreas	3.711	<b>Freie Demokratische Partei</b>		
		39	Pöhner, Martin	4.615	
		<b>Bambergers Linke Liste</b>		<b>Volt Deutschland</b>	
		40	Dörner, Fabian*	4.345	
		*Alina Achtziger		3.272	
		nachgerückt für Dörner, Fabian			
		<b>Ökologisch Demokratische Partei</b>		<b>Bambergers Mitte</b>	
		41	Reinfelder, Daniela	6.056	
		42	Dr. Brünker, Hans-Günter	5.060	
		43	Büchner, Lukas	4.458	
		44	Weichlein, Jürgen	1.602	



Bm. Stadtrat/  
Referent

Grünes  
Bamberg

CSU | BA

SPD

AfD

BBB

FW | BUB  
FDP

BaLi  
Die PARTEI

VOLT | ÖDP  
BM

ÜBERSICHT



## ANDREAS STARKE

---

Andreas Starke ist seit 2006 Oberbürgermeister der Weltkulturerbestadt. 2012 wurde er bereits im ersten Wahlgang mit 54,88 Prozent der Stimmen für weitere acht Jahre im Amt bestätigt. 2020 kam es zur Stichwahl, wobei er sich mit 59,3 Prozent der Stimmen durchsetzen konnte. Starkes Vision für Bamberg ist Zusammenhalt und Lebensqualität. Seine Bilanz kann sich sehen lassen: In den vergangenen zehn Jahren konnte ein Zuwachs von rund 7000 Arbeitsplätzen und mehr als 5000 Einwohnern erreicht werden. Starke steht als Oberbürgermeister an der Spitze der Verwaltung. Er ist verantwortlich für die Regelung der inneren Organisation und für die Erledigung der Geschäfte der laufenden Verwaltung. Zugleich ist er der Vorsitzende des Stadtrates.

Starke, am 17.09.1956 in Hamburg geboren, wuchs, wie seine beiden Kinder Moritz und Meike, in Bamberg auf. Nach Schulbesuch - Abitur am Franz-Ludwig-Gymnasium - und Bundeswehrdienst studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Bremen. Während seiner Referendariatszeit war er u. a. beim Arbeitskreis für Rechtswesen bei der SPD-Bundestagsfraktion in Bonn tätig. Ende 1984 legte er sein juristisches Staatsexamen ab. Seine berufliche Laufbahn begann Andreas Starke Anfang 1985 in Bamberg bei der Rechtsanwaltskanzlei Franz Hundt, Dr. Hans Neubauer & Peter Brandt. Seit 1988 war er Sozius. Bis zu seiner Wahl zum Oberbürgermeister war Starke ununterbrochen 21 Jahre lang als Rechtsanwalt tätig mit den Schwerpunkten Strafrecht und Familienrecht. In das politische Rampenlicht trat er 1988: Er kandidierte erstmals für das



**Andreas Starke**  
Oberbürgermeister  
geb. 1956

#### Kontakt

Maximiliansplatz 3  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/ 87-10 01 und 10 02  
Fax: 0951/ 87-1975  
[oberbuergemeister@stadt.bamberg.de](mailto:oberbuergemeister@stadt.bamberg.de)

Amt des Oberbürgermeisters. Nur knapp unterlag er dem Amtsinhaber Paul Röhrer und erreichte 41,2 Prozent der Wählerstimmen. Im März 1990 wurde Starke in den Stadtrat gewählt. Von 1995 bis 2006 war er Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion. Bei der OB-Wahl im März 1994 kam er in die Stichwahl. Sein Gegenkandidat Herbert Lauer (Freie Wähler) wurde zum Oberbürgermeister gewählt, der zwölf Jahre amtierte. Seit 2008 gehört Starke als gewählter Bezirksrat ununterbrochen dem oberfränkischen Bezirkstag an und war in den Jahren 2012/2013 dort stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD. 2013 und 2018 wurde er als Bezirksrat bestätigt und ist seitdem stellvertretender Bezirkstagspräsident für Oberfranken. 2008 wurde Starke in den Vorstand des Bayerischen Städtetages berufen, in dem er bis heute vertreten ist. Außerdem gehörte Starke von 2014 bis 2020 dem Hauptausschuss des Deutschen Städtetages an. Die Stadt Bamberg ist Teil der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN). Von 2014 bis 2017 war er stellvertretender Ratsvorsitzender, von 2017 bis 2020 Ratsvorsitzender der EMN. Seit Oktober 2017 ist Starke zudem Präsident des Universitätsbundes Bamberg e. V.

In seiner Freizeit hat sich Starke stets ehrenamtlich engagiert. Von 1998 bis 2007 war er 1. Vorsitzender des Tennis-Clubs Bamberg e.V., einem der größten Tennisvereine Bayerns. Sport und Kultur waren ihm schon immer wichtig. Früher war er als Fußballer und Basketballer aktiv. Heute findet er den notwendigen Ausgleich zum Beruf beim Tennisspiel, Rad- und Skifahren und beim Besuch von kulturellen Veranstaltungen.

## Zuständigkeitsbereiche

### Verwaltung

- Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Gesamtpersonalrat
- Gleichstellungsstelle
- Gesamtvertrauensperson der Schwerbehinderten
- Geschäftsstelle Europäische Metropolregion Nürnberg

### Stadtrat - Vorsitzender

- der Vollsitzung des Stadtrates
- des Personalsenats
- des Bau- und Werksenats
- des Finanzsenats
- des Konversions- und Sicherheitssenats
- des Ältestenrates des Bamberger Stadtrats
- des Seniorenbeirates der Stadt Bamberg

### Zweckverbände - Vorsitzender

- des Zweckverbandes Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg\*
- des Zweckverbandes Berufsschulen Stadt und Landkreis Bamberg\*
- des Zweckverbandes Gymnasien Stadt und Landkreis Bamberg\*
- des Zweckverbandes Sparkasse Bamberg\*\*
- des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bamberg - Forchheim\*\*\*

### Zweckverbände - Mitglied

- des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Oberfranken
- des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
- des VGN-Grundvertragsausschusses

### Tochtergesellschaften

#### - Aufsichtsratsvorsitzender

- der STWB Stadtwerke Bamberg GmbH – Holding
  - der Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH
  - der Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH
  - der Stadtnetz Bamberg Gesellschaft für Telekommunikation mbH
  - der Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugung GmbH
  - der Stadtwerke Bamberg Stadtbus GmbH
  - der Stadtwerke Bamberg Bäder GmbH
  - der Stadtwerke Bamberg Energiedienstleistungs GmbH
- der Stadtbau GmbH und BGS-Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung mbH

- der Bamberg Congress + Event GmbH und Bamberg Congress + Event Service GmbH
- der Bamberger Sandkerwa Veranstaltungen GmbH (jährl. Wechsel mit dem Bürgerverein)
- der IGZ Bamberg GmbH\*
- der Bamberg Arena GmbH und BAB Bamberg Arena Betriebsgesellschaft mbH
- der Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg -Forchheim GmbH\*\*\*\*
- der Regionalwerke Bamberg GmbH und Regionalwerke Bamberg Beteiligungs-GmbH\*
- der Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gemeinnützige GmbH
- der Service Gesellschaft Sozialstiftung Bamberg mbH

- der MVZ Bamberg/Forchheim gemeinnützige GmbH\*\*\*\*
- der Hospizakademie Bamberg gGmbH\*
- der Schlachthof Bamberg GmbH

#### **Verwaltungsratsvorsitzender**

- der Sparkasse Bamberg\*\*

#### **Stiftungen - Vorsitzender**

- des Stiftungsrates der Sozialstiftung Bamberg
- des Stiftungsvorstandes der Sparkasse Bamberg zur Förderung von Kunst - Kultur - Denkmalpflege\*\*
- des Stiftungsvorstandes der Stiftung Weltkulturerbe

#### **Regional - Mitglied**

- des Bezirkstages Oberfranken (Bezirkstagsvizepräsident)

- des Stiftungsrates Oberfrankenstiftung
- des Planungsverbandes Oberfranken-West
- der Metropolregion Nürnberg (stellvertr. Ratsvorsitzender von 2014-2017, Ratsvorsitzender von 2017-2020)

#### **Überregional - Vorstandsmitglied**

- des Bayerischen Städtetags

\* im jährl. Wechsel mit dem Bamberger Landrat

\*\* im zweijährl. Wechsel mit dem Bamberger Landrat

\*\*\* im zweijährl. Wechsel jeweils mit dem Bamberger Landrat sowie dem Forchheimer Landrat

\*\*\*\* im zweijährl. Wechsel jeweils mit dem Forchheimer OB, dem Bamberger und Forchheimer Landrat

# JONAS GLÜSENKAMP



Seit dem 1. Mai 2020 ist Jonas Glüsenkamp Zweiter Bürgermeister der Stadt Bamberg und damit Stellvertreter des Oberbürgermeisters. In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates wurde er mit 33 von 39 gültigen Stimmen gewählt.

Jonas Glüsenkamp wurde am 24. Januar 1988 in der Nähe von Osnabrück geboren. Nach seinem Abitur an einem Gymnasium in Trägerschaft des Bistums Osnabrück und dem anschließenden Zivildienst studierte er ab 2008 zur Wirtschafts- und Finanzkrise Volkswirtschaftslehre in Bamberg und Budapest. 2015 schloss er das Studium als Volkswirt M.Sc. ab. Er ist mit einer gebürtigen Bambergerin verheiratet, die als Kinderärztin arbeitet. Das Ehepaar hat zwei Kinder, die 2016 und 2019 geboren wurden.

Von 2016 bis 2018 arbeitete Glüsenkamp im Landratsamt Coburg in der Stabstelle Landkreisentwicklung im Themenfeld Kommunal Finanzen. Ein weiteres Aufgabenfeld seiner Arbeit lag in der Konzeptionierung von kommunalen Strukturen für gelingende Integration von Migrantinnen und Migranten. Seine Tätigkeit stand unter dem Eindruck des zu dieser Zeit starken Flüchtlingszuzugs. Von 2018 bis 2020 war er für einen Ökostromanbieter in der Metropolregion Nürnberg als Vorstandsreferent tätig. Politisch engagierte sich Glüsenkamp bereits früh in der kirchlichen Jugendarbeit und verschiedenen Umweltinitiati-

ven. Im Alter von 18 Jahren wurde er als Ratsherr in den Gemeinderat seiner Heimatgemeinde gewählt. Von 2016 bis 2020 war er Vorstand der Bamberger Grünen und Mitinitiator verschiedener lokaler Umwelt- und Verkehrsinitiativen. Zur Kommunalwahl 2020 kandidierte er für den Bamberger Stadtrat und erhielt die meisten Stimmen aller Stadtratskandidat:innen. Bei der Oberbürgermeisterwahl unterlag er in der Stichwahl dem Amtsinhaber Andreas Starke mit 40,7 %. Glüsenkamp ist Mitglied mehrerer lokaler Bürger- und Fördervereine sowie einiger Graswurzelinitiativen. Seine Leidenschaft gilt dem Fußball, insbesondere dem VfL Osnabrück. In seiner Jugend war er viele Jahre als Fußballschiedsrichter aktiv. Mit der Familie erkundet er gerne auf dem Fahrrad das Bamberger Umland.

### Zuständigkeitsbereiche

- Bereich Soziales mit Amt für Soziale Angelegenheiten, Stadtjugendamt, Amt für Inklusion und Jobcenter Bamberg
- Mobilität mit Straßenverkehrsamt und Amt für Verkehrsplanung
- Klima- und Umweltamt
- Vorsitzender des Mobilitätssenats, des Familien- und Integrationssenats sowie des Jugendhilfeausschusses
- Geschäftsführung der Klima- und Energieagentur Bamberg
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH Bamberg, Bamberg Congress + Event GmbH und Bamberg Congress + Event Service GmbH



**Jonas Glüsenkamp**  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Zweiter Bürgermeister  
Referent für Klima, Mobilität  
und Soziales

geb. 1988

Mitglied des Stadtrates seit 2020

### Kontakt

Maximiliansplatz 3

96047 Bamberg

Tel.: 0951/ 87-14 01

Fax: 0951/ 87-1900

[jonas.gluessenkamp@stadt.bamberg.de](mailto:jonas.gluessenkamp@stadt.bamberg.de)



## WOLFGANG METZNER

---

Wolfgang Metzner, 1968 in Bamberg geboren und aufgewachsen, absolvierte sein Abitur am E.T.A. Hoffmann-Gymnasium, studierte danach an der Otto-Friedrich-Universität Gymnasial-Lehramt für Deutsch, Sozialkunde und Geschichte. Am Franz-Ludwig-Gymnasium folgte dann das Referendariat. Nach einer fünfjährigen Tätigkeit am Augustinus-Gymnasium in Weiden/Opf. unterrichtet der Studiendirektor seit 2002 am musischen E.T.A. Hoffmann-Gymnasium, mittlerweile auch seit vielen Jahren als Seminarlehrer für Sozialkunde und Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung.

In seiner Jugend war Stadtrat Metzner elf Jahre Mitglied im Bamberger Domchor, in diversen anderen Chören und als Posaunist im Bläser-Ensemble der Städtischen Musikschule tätig. In der Kulturszene wurde er vor allem als die Chansons singende Irene Mittermaier bekannt. Das kulturelle Leben liegt ihm sehr am Herzen. So ist er seit seiner Jugend Mitglied im Jazz-Club Bamberg, aber heute auch im „Förderverein der Bamberger Symphoniker“ und im Theaterverein.

Während seines Zivildienstes und seiner gesamten Studienzeit arbeitete er regelmäßig als Pflegehelfer im Klinikum am Michaelsberg. Heute ist er unter anderem Mitglied im AK „Pflegerische Angehörige“ und in den Fördervereinen „Soziale Stadt“ und „Seniorenhilfe“. Außerdem hat er seit Jahren Patenschaften bei „Plan international“

und der „mabuhay Kinderhilfe Philippinen“ übernommen. Zudem ist er seit 2015 über das Don-Bosco-Jugendwerk Pate für ehemals unbegleitete Flüchtlinge aus Afghanistan, Eritrea und Gambia, welche er auf ihrem Lebensweg begleitet und unterstützt. Darüber hinaus manifestiert sich seine Liebe zu seiner Geburts- und Heimatstadt Bamberg in seiner Mitgliedschaft im Altenburgverein und in zahlreichen Bürgervereinen im Weltkulturerbe. Seit 2021 ist er 2. Vorsitzender der Alzheimer-Gesellschaft Bamberg.

### Funktionen im Stadtrat

- Vorsitzender des Kultursenats
- Mitglied Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg
- Mitglied Zweckverband Berufsschulen
- Mitglied Stiftungsvorstand der Stiftung Weltkulturerbe
- Mitglied Ältestenrat
- Mitglied Kuratorium Theater
- Mitglied Kommunalen Beirat für Menschen mit Behinderung
- Mitglied Beirat des Jobcenters der Stadt Bamberg
- Mitglied Beirat der Justizvollzugsanstalten Bamberg und Kronach



### Wolfgang Metzner

SPD-Stadtratsfraktion  
Dritter Bürgermeister

geb. 1968

Mitglied des Stadtrates seit 2008

### Kontakt

Maximiliansplatz 3

96047 Bamberg

Tel.: 0951/ 87-13 00

Fax: 0951/ 87-1950

[wolfgang.metzner@stadt.bamberg.de](mailto:wolfgang.metzner@stadt.bamberg.de)



## CHRISTIAN HINTERSTEIN

---

Seit dem 1. Juni 2012 ist Christian Hinterstein Berufsmäßiger Stadtrat. Im Jahr 2018 wurde er erneut vom Bamberger Stadtrat in das Amt gewählt. Die aktuelle Wahlzeit endet am 31. Mai 2024.

Der 1971 geborenen Jurist ist seit Juli 2020 zuständig für die Aufgabenbereiche Personal, Recht, Sicherheit und Ordnung - Referat 1. Das Referat 1 umfasst neben der Rechtsabteilung das Personalamt, das Ordnungsamt, das Amt für Brand- und Katastrophenschutz sowie das Standesamt. Christian Hinterstein war seit 2006 Leiter der Rechtsabteilung der Stadt Bamberg und stellvertretender Leiter des Bürgermeisteramtes. Seit Oktober 2011 leitete er das Referat 1 bereits kommissarisch.

Der in Neustadt an der Aisch geborene Christian Hinterstein absolvierte in Erlangen seine Schulzeit und begann bei der Stadt Erlangen seine berufliche Karriere mit der Ausbildung zum Verwaltungswirt. Nach dem Wechsel zur Stadt Fürth studierte er an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (Hof) mit dem Abschluss als Dipl. Verwaltungswirt (FH). Im Rahmen seiner Tätigkeiten im damaligen mittleren und gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst war er im Jugendamt der Stadt Erlangen sowie im Personal- und im Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth mit verschiedenen Aufgabenbereichen betraut.

Von 1996 bis 2000 studierte er Rechtswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit anschließendem Referendariat im Bezirk des Oberlandesgerichts Nürnberg.

Zur Stadt Bamberg wechselte Christian Hinterstein zum 1. Oktober 2003, zunächst als Baujurist im Baureferat. Seit dem 1. Mai 2006 hat er verschiedene Aufgaben im neu gegründeten Bürgermeisteramt übernommen.

Seine Freizeit verbringt Christian Hinterstein gemeinsam mit seiner Frau, der Familie und Freunden. Wann immer er Zeit findet, liest er gerne und viel.

### Zuständigkeitsbereiche

- Personal- und Organisationsamt
- Ordnungsamt
- Standesamt
- Amt für Brand- und Katastrophenschutz
- Rechtsabteilung (mit Schadensfallsachbearbeitung)



**Christian Hinterstein**  
Berufsm. Stadtrat und Referent  
für Personal, Sicherheit, Recht und  
Ordnung  
geb. 1971

### Kontakt

Maximiliansplatz 3  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/ 87-10 04  
Fax : 0951/ 87-19 75  
[christian.hinterstein@stadt.bamberg.de](mailto:christian.hinterstein@stadt.bamberg.de)



## BERTRAM FELIX

---

Nachdem Bertram Felix bereits seit 1. August 2008 das damalige Wirtschafts- und Finanzreferat kommissarisch geleitet hatte, wurde er mit Wirkung zum 1. Mai 2009 vom Stadtrat zum Finanzreferenten gewählt. Seit 1. Januar 2011 übt er zusätzlich das Amt des Kaufmännischen Werkleiters der Bamberger Service Betriebe (BSB) aus.

Der gebürtige Bamberger legte am Humanistischen Zweig des Franz-Ludwig-Gymnasiums das Abitur ab. Nach dem Grundwehrdienst in Roth bei Nürnberg studierte er Volkswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Während seines Studiums absolvierte der diplomierte Volkswirt diverse Praktika, u. a. an der Deutschen Botschaft in Washington D.C./USA. Nach dem Studium begann er seine berufliche Laufbahn als Verbandsprüfer in der Werkabteilung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes in München. Während dieser Zeit konnte er bayernweit umfangreiche Erfahrungen in der Finanz- und Haushaltspolitik sammeln, insbesondere in der kommunalen Ver- und Entsorgungswirtschaft.

Im November 2005 wechselte Bertram Felix zur Stadt Bamberg, wo er zunächst die Leitung des Sachgebiets Beteiligungscontrolling übernahm.

---

Als Finanzreferent ist Bertram Felix in den Aufsichtsräten diverser städtischer Tochtergesellschaften vertreten. In der Sozialstiftung Bamberg ist er beratendes Mitglied im Stiftungsrat. Er vertritt die Stadt Bamberg im Arbeitskreis Finanzen des Bayerischen Städtetages, seit 2015 ist er dort auch ständiger Gast im Finanzausschuss.

#### Zuständigkeitsbereiche

- Kämmereiamt
- Immobilienmanagement
- Städtische Forstverwaltung
- Kaufmännischer Werkleiter der Bamberger Service Betriebe (BSB)



**Bertram Felix**  
Berufsm. Stadtrat  
und Finanzreferent

#### Kontakt

Maximiliansplatz 3  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/ 87-12 01  
Fax: 0951/ 87-1935  
[finanzreferat@stadt.bamberg.de](mailto:finanzreferat@stadt.bamberg.de)



## DR. STEFAN GOLLER

---

Dr. Stefan Goller wurde in der Vollsitzung des Bamberger Stadtrats am 21.03.2018 auf Vorschlag von Oberbürgermeister Andreas Starke mit Wirkung zum 01.05.2018 zum neuen Referenten für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung gewählt.

Das Referat umfasst das Amt für Wirtschaft, das Amt für Informationstechnik und Digitalisierung sowie die Stabstelle Beteiligungscontrolling. Auch die Zuständigkeit für das Digitale Gründerzentrum „Lagarde1“, ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Landkreis Bamberg, ist dem Referat zugeordnet.

Als promovierter Diplomkaufmann verfügt Dr. Goller über langjährige Erfahrung bei komplexen Aufgaben von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Beispielsweise war er mitverantwortlich für die erfolgreiche Ansiedlung der Firma Brose, den Kauf und die Ertüchtigung des Flugplatzes Breitenau und die Übernahme der Multifunktionsarena an der Forchheimer Straße durch Tochterunternehmen der Stadt Bamberg.

Dr. Goller setzt bei seiner Position vor allem auf Nachhaltigkeit und Vernetzung: „Mein Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort Bamberg zukunftsfähig und nachhaltig aufzustellen. Wirtschaftlicher Erfolg und Digitalisierung sind untrennbar miteinander verbunden. Die digitale Infrastruktur ist mir deshalb genauso wichtig wie die

---

Vernetzung von Akteuren aus Industrie, Handel, Mittelstand, Gründerszene und Wissenschaft.“

### Zuständigkeitsbereiche

- Amt für zentrale Dienste
- Amt für Wirtschaft
- Stabsstelle Beteiligungscontrolling
- Amt für Informationstechnik und Digitalisierung
- IGZ Bamberg GmbH
- Smart City



**Dr. Stefan Goller**  
Berufsm. Stadtrat und Referent  
für Wirtschaft und Digitalisierung  
geb. 1969

### Kontakt

Maximiliansplatz 3  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/ 87-10 05  
Fax: 0951/ 87-1923  
[wirtschaftsreferat@stadt.bamberg.de](mailto:wirtschaftsreferat@stadt.bamberg.de)



## ULRIKE SIEBENHAAR

---

Ulrike Siebenhaar wurde mit Wirkung zum 1. August 2020 zur Referentin für Kultur und Welterbe bestellt.

Ulrike Siebenhaar legte ihr Abitur am humanistischen Heinrich-Schliemann-Gymnasium in Fürth ab. Im Anschluss studierte sie Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Während ihres Studiums absolvierte sie diverse Praktika, u. a. bei Sothebys in München, und arbeitete nebenher bei mehreren Galerien in Nürnberg und Fürth sowie beim Concertbüro Nürnberg. Nach dem Studium begann sie ihre berufliche Laufbahn zunächst als freie Journalistin für kulturelle Themen. Nach einem kurzen Engagement im Funkhaus Nürnberg wechselte sie zu Radio Bamberg und absolvierte dort ihr journalistisches Volontariat. Im Anschluss leitete sie die Kulturredaktion der oberfränkischen Radiostation und verantwortete mehrere Kultursendungen. Freiberuflich war sie unter anderem für DPA Oberfranken, für die Evangelische Funkagentur (EFA), für das Feuilleton des Rings Nordbayerischer Tageszeitungen, das Kulturmagazin Leporello und als Pressesprecherin für den Berufsverband Bildender Künstler (BBK) Oberfranken tätig. Während dieser Zeit vernetzte sie sich bayernweit sowohl in der Kulturszene als auch im Pressebereich.

Im Mai 2006 wechselte Ulrike Siebenhaar zur Stadt Bamberg, wo sie

---

zunächst die Leitung der Pressestelle übernahm. Im Mai 2012 wurde sie stellvertretende Leiterin des Bürgermeisteramts, exakt sieben Jahre später, im Mai 2019, wurde sie Leiterin des neu geschaffenen Amtes für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Als Referentin für Kultur und Welterbe ist Ulrike Siebenhaar im Kuratorium des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia vertreten, in den Kuratorien von Musikschule, Volkshochschule, ETA Hoffmann Theater, Stadtbücherei (Vorsitz im Wechsel mit dem Erzbistum). Ausserdem ist sie Mitglied der Stiftung Weltkulturerbe.

### Zuständigkeitsbereiche

- Stadtbücherei
- Zentrum Welterbe Bamberg
- Städtische Musikschule Bamberg
- Volkshochschule Bamberg Stadt
- Historisches Museum
- Kulturamt
- Stadtarchiv
- ETA Hoffmann Theater
- Tourismus & Kongress Service
- Geschäftsführung des Forums Heimat und Freizeit der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN)
- Mitglied Forum Kultur der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) und ständiger Gast im Kulturausschuss des Bayerischen Städtetags



Ulrike Siebenhaar  
Referentin für Kultur, Welterbe  
und Tourismus

### Kontakt

Maximiliansplatz 3  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/ 87-50 01  
Fax : 0951/ 87-1954  
[kulturreferat@stadt.bamberg.de](mailto:kulturreferat@stadt.bamberg.de)



## THOMAS BEESE

---

Seit dem 1. Januar 2014 ist Thomas Beese Berufsmäßiger Stadtrat und Leiter des Baureferats der Stadt Bamberg. Zugleich ist er Technischer Werkleiter der Bamberger Service Betriebe (BSB).

Thomas Beese ist als Baureferent u.a. zuständig für Stadtplanung, Konversion, Flächennutzungs- und Bebauungsplanung, Stadtentwicklung und -gestaltung, Vermessung und Geoinformation, Bauordnung und Bauberatung, Archäologie, Denkmalschutz, Baurecht, Erschließungsbeiträge, Widmungen und Vergabewesen. Zugleich ist Beese als Technischer Werkleiter der Bamberger Service Betriebe (BSB) zuständig für Abwasserkanäle, Kläranlage, Straßen, Brücken, Grünanlagen, Friedhöfe, Spiel- und Sportplätze, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Winterdienst.

Thomas Beese studierte Architektur und Stadtplanung an den Universitäten in Karlsruhe und Dresden. Nach dem Städtebau-Referendariat in der Bayerischen Staatsbauverwaltung begann er seine berufliche Laufbahn bei der Regierung von Mittelfranken.

1996 wechselte Beese in das Baureferat der Stadt Bamberg, wo er als Stabsstelle, Welterbe-Manager und als Leiter der Stadtanierung/ Stadtgestaltung tätig war, bevor er die Leitung des Stadtplanungsamtes anvertraut bekam.

## Zuständigkeitsbereiche

- Stadtplanungsamt - Flächennutzungs- und Stadtentwicklungsplanung / Geoinformation, Bebauungsplanung, Stadtsanierung / Stadtgestaltung
- Technischer Werkleiter der Bamberger Service Betriebe (BSB) zuständig für Abwasserkanäle, Kläranlage, Straßen, Brücken, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Winterdienst, Grünanlagen, Friedhöfe, Spiel- und Sportplätze.
- Bauordnungsamt - Bürgerservice Bauberatung, Sonderbaumaßnahmen, Untere Denkmalschutzbehörde, Denkmalpflege, Wohnungsbauförderung
- Strategische Entwicklung und Konversion
- Fachbereich Baurecht – Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle, Widmungen, Erschließungsbeitragswesen



**Thomas Beese**  
Berufsm. Stadtrat und Baureferent  
geb. 1965

## Kontakt

Untere Sandstraße 34  
96049 Bamberg

Tel.: 0951/ 87-16 02

Fax: 0951/ 87-1954

[baureferat@stadt.bamberg.de](mailto:baureferat@stadt.bamberg.de)



## DR. MATTHIAS PFEUFER

---

Dr. Matthias Pfeufer wurde mit Wirkung zum 1. August 2020 zum Referenten für Bildung, Schulen und Sport bestellt.

Matthias Pfeufer legte sein Abitur am Franz-Ludwig-Gymnasium in Bamberg ab. Im Anschluss an den Wehrdienst studierte er Lehramt für Hauptschulen mit den Fächern Sozialkunde, Mathematik, Arbeitslehre und Katholische Religionslehre an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Nach dem Studium und dem Vorbereitungsdienst an Hauptschulen in Oberfranken war er Lehrer an einer Hauptschule in Waldkraiburg/Oberbayern. Anfang April 1999 wechselte er als wissenschaftlicher Assistent an den Lehrstuhl „Katholische Theologie II: Religionspädagogik und Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts“ der Universität Bayreuth. Dort nahm er auch ein Promotionsstudium mit dem Hauptfach Schulpädagogik auf. Im Sommersemester 2004 wurde Matthias Pfeufer mit einer Arbeit zum Ethikunterricht an bayerischen Hauptschulen promoviert. Von September 2004 bis 2012 arbeitete er als wissenschaftlicher Referent für den Religionsunterricht an Grund-, Haupt- (Mittel-) und Förderschulen am Religionspädagogischen Zentrum in München. Hier leitete Dr. Pfeufer u.a. mehrere Lehrplankommissionen und verantwortete zahlreiche Lehrerfortbildungsangebote. Im Herbst 2012 wechselte er an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Dort war er im Zentrum für Lehrerbildung als Studienmanager und kommissarischer

Geschäftsleiter tätig. Zum 1. Juli 2015 wechselte er zur Stadt Bamberg und leitete zunächst das Bildungsbüro.

Am 1. Januar 2018 übernahm er zusätzlich die Leitung des neu geschaffenen Amtes für Bildung, Schulen und Sport, die er bis heute in Personalunion innehat, sowie die Geschäftsleitung des Zweckverbandes Gymnasien Stadt und Landkreis Bamberg.

Er ist u.a. Mitglied im Akademischen Beirat des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Mitglied im Forum Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) und 1. Vorsitzender im Arbeitskreis Sport in Schule und Verein Bamberg-Stadt.

### Zuständigkeitsbereiche

- Bildungsbüro
- Eichendorff-Gymnasium
- Graf-Stauffenberg-Realschule
- Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule
- Amt für Bildung, Schulen und Sport



**Dr. Matthias Pfeufer**  
Referent für Bildung, Schulen und Sport  
geb. 1970

### Kontakt

Maximiliansplatz 3  
96049 Bamberg  
Tel.: 0951/ 87-14 28 oder -14 29  
[matthias.pfeufer@stadt.bamberg.de](mailto:matthias.pfeufer@stadt.bamberg.de)



## ANDREAS EICHENSEHER

---

Andreas Eichenseher, 1992 in der Oberpfalz geboren und im kleinen Kallmünz aufgewachsen, machte sein Fachabitur in Regensburg und studierte anschließend Medientechnik in Deggendorf. Nach seinem Abschluss als Bachelor of Engineering zog er 2015 zu seiner Freundin nach Bamberg und schloss ein Studium der Philosophie und Politikwissenschaft an. In dieser Zeit begann er, sich verstärkt zivilgesellschaftlich zu engagieren, war mehrere Jahre im Vorstand des Vereins CHANGE- Chancen.Nachhaltig.Gestalten, gründete und entwickelte das deutschlandweite Bildungsprojekt „Welt-FAIRsteher“ sowie das regionale Mehrwegsystem „Bambecher“. Von 2017 bis zu seinem Einzug in den Bamberger Stadtrat war er als Geschäftsführer des Kreisverbandes Grünes Bamberg tätig und leitet seit 2018 das Abgeordnetenbüro der Landtagsabgeordneten Ursula Sowa. Im selben Jahr wurde er zudem Vater einer Tochter und ist mittlerweile auch Vater eines Sohnes.

Eichenseher, der u.a. Mitglied beim Bund Naturschutz sowie Amnesty International ist, setzt sich insbesondere für Klima- und Ressourcenschutz sowie eine nachhaltige Stadtgestaltung ein.

Schwerpunktmäßig engagiert er sich dabei für eine zeitnahe Energie- und Wärmewende, die Förderung von Rad- und Fußverkehr sowie Bus und Bahn, aber auch Müllvermeidung und Recycling. Öffentlichen Raum sieht er nicht vornehmlich als Stellplatzflächen, sondern insbesondere als Orte, die so

gebaut werden sollten, dass sie Räume der Begegnung schaffen und Platz für bspw. gemeinschaftlich genutzte Verkehrsmittel, Grünflächen, urbanen Gartenbau sowie kreative Entfaltung bieten.

### Funktionen im Stadtrat

- Mitglied Mobilitätssenat
- Mitglied Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg
- Mitglied Finanzsenat
- Mitglied Fahrradforum



Andreas Eichenseher  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Persönlicher Referent  
geb. 1992  
Mitglied des Stadtrates seit 2020

### Kontakt

Maria-Ward-Straße 156  
96052 Bamberg  
Tel.: 0151 58 16 79 25  
[andreas.eichenseher@gruenes-bamberg.de](mailto:andreas.eichenseher@gruenes-bamberg.de)



## KARIN EINWAG

---

Karin Einwag, geboren 1975 in Nürnberg, absolvierte nach ihrem Schulabschluss 1994 einen einjährigen Studienaufenthalt in Manchester. Im Anschluss studierte sie in Eichstätt und Regensburg Anglistik und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien. Als Stipendiatin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes unterrichtete sie im schottischen Edinburgh. Ihr Referendariat absolvierte sie in Kronach, Coburg und Selb, bevor sie nach der Zweiten Staatsprüfung ihre Lehrtätigkeit an einem Gymnasium in Mittelfranken aufnahm.

Seit 2004 lebt die Oberstudienrätin in Bamberg. Dort unterrichtet sie an der hiesigen Fach- und Berufsoberschule. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Als Gründungsmitglied der Bürgerinitiative „Für den Hauptmoorwald“ setzt sie sich für den Schutz von Bambergs Grüner Lunge ein. Sie war beteiligt an der erfolgreichen Petition gegen den Bau eines Polizeigebäudes im Hauptmoorwald und für den Erhalt des Naherholungsgebietes im stark versiegelten Bamberger Osten sowie dem erfolgreichen Bürgerbegehren und Bürgerentscheid MUNA 2018. Sie ist unter anderem Mitglied im Bund Naturschutz, der Schutzgemeinschaft Alt Bamberg und dem Wasser-Sport-Verein Neptun e.V.



Karin Einwag

Als Stadträtin will sie insbesondere die Chancen, welche die Konversion für die Bamberger Bevölkerung bietet, bestmöglich nutzen. Dazu gehören für sie neben einer Entspannung des Wohnungsmarktes beispielsweise auch kurze Wege für Familien und Gesundheitsschutz durch Naturerhalt.

### Funktionen im Stadtrat

- Sprecherin Personalsenat
- Mitglied Konversions- und Sicherheitssenat
- Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung
- Mitglied Zweckverband Sparkasse
- Mitglied Aufsichtsrat Stadtbau GmbH und BGS



**Karin Einwag**  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Lehrerin  
geb. 1975  
Mitglied des Stadtrates seit 2020

### Kontakt

Grüner Markt 7  
96047 Bamberg  
Tel.: 0176 20 44 46 29  
[karin.einwag@gruenes-bamberg.de](mailto:karin.einwag@gruenes-bamberg.de)



## WOLFGANG GRADER

---

Wolfgang Grader ist in Wien geboren und aufgewachsen. Er absolvierte in Wien und Rom eine Ausbildung zum Mittelschullehrer und zum Diplom-Theologen mit religionswissenschaftlichem Schwerpunkt. Längere Auslandsaufenthalte führten ihn nach Nepal, Indien und Tibet. Nach mehrjährigem Schuldienst war er von 1992-1994 Referent am Afro-Asiatischen Institut in Wien.

Seit 1994 wohnt Wolfgang Grader in Bamberg. Um das Lehramt in Bayern ausüben zu können, studierte er erneut an der Universität Erlangen/Nürnberg und ist seit 2021 Rektor einer Grund- und Mittelschule im Landkreis Lichtenfels.

Er setzt sich als Bundesvorsitzender der Tibet Initiative Deutschland seit 2000 für die Rechte des tibetischen Volkes ein. Grader ist Mitglied in den Bürgervereinen Gangolf, Wunderburg, Südwest und Mitte, in den Vereinen Freunde des Theaters im Gärtnerviertel und Freunde des Lichtspielkinos, im Tierschutzverein, im Verein Mabuhay sowie Vorsitzender von kunstwerk10e.V. In seiner Freizeit erkundet er gerne den tibetischen Kulturraum und die Bücherwelt.



Wolfgang Grader  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Dipl.-Theol., Rektor  
geb. 1960  
Mitglied des Stadtrates seit 2002

#### Kontakt

Markusstraße 4  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/ 2 08 46 99  
bamberg@w-grader.de

#### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Finanzsenat
- Mitglied Kultursenat
- Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied Stiftungsrat der Sozialstiftung Bamberg
- Mitglied Zweckverband Gymnasien
- Mitglied Zweckverband Berufsschulen
- Mitglied Kuratorium Musikschule
- Mitglied Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehr-  
alarmierung Bamberg-Forchheim
- Mitglied Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Bamberg  
und Hallstadt, des Marktes Hirschaid und der Gemeinde Bischberg



## CHRISTIAN HADER

---

Christian Hader wurde 1980 in Bamberg geboren. Er ist hier aufgewachsen und hat sich nach Ausbildung und Studium (Bachelor of Science) zum Physiotherapeuten dauerhaft in seiner Heimatstadt niedergelassen. Er lebt mit seiner Familie im Stadtteil Süd-West und arbeitet dort auch als selbstständiger Physiotherapeut in eigener Praxis.

In Süd-West ist Christian Hader seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert, unter anderem als Vorsitzender des dortigen Bürgervereins. Darüber hinaus ist er in vielen Initiativen aktiv - insbesondere wenn es um die Förderung des Radverkehrs im Speziellen und einer stadt- und umweltverträglichen Mobilität in und für Bamberg im Allgemeinen geht.

2017 war Christian Hader Initiator des Bürgerbegehrens „Radentscheid Bamberg“, außerdem ist er im Vorstand des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) Bamberg, sowie stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC Bayern. Seine Erfahrung im Bereich von Bürgerbegehren brachte Hader 2018 auch bei der Bürgerinitiative „Für den Hauptmoorwald“ ein und trug so einen Teil zum erfolgreichen Bürgerentscheid bei.

Bewegung spielt für Christian Hader nicht nur beruflich und in seiner Freizeit eine wichtige Rolle. Auch als Stadtrat setzt er sich als Sprecher für Mobilität & Verkehr insbesondere für das Voranbringen der Verkehrswende hin zu mehr und besserem Rad-, Fuß- und öffentlichen Nahverkehr ein.



Christian Hader  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Physiotherapeut  
geb. 1980  
Mitglied des Stadtrates seit 2020

#### Funktionen im Stadtrat:

- Fraktionsvorsitzender
- Sprecher Mobilitätssenat
- Mitglied Bau- und Werksenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg
- Mitglied Stiftungsrat der Sozialstiftung Bamberg
- Mitglied Lenkungsgruppe Verkehrsentwicklungsplan 2030
- Mitglied Fahrradforum

#### Kontakt

Graf-Arnold-Str. 27  
96049 Bamberg  
Telefon geschäftl. 51 93 96 30  
Telefon mobil 0175/ 3 65 38 95  
christian.hader@gruenes-bamberg.de



STEFAN KURZ

---

## Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Mobilitätssenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtnetz Bamberg Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Bäder GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Energiedienstleistungs GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Stadtbuss GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg WKA Sassendorf GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der STWB Stadtwerke Bamberg GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH
- Mitglied Kuratorium Theater
- Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss



Stefan Kurz  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Polizeibeamter

Mitglied des Stadtrates seit 2020

Kontakt  
stefan.kurz@gruenes-bamberg.de



## VERA MAMEROW

---

Vera Mamerow wurde 1977 in Dortmund geboren, machte dort ihr Abitur und studierte an der Ruhr-Universität Bochum Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Prähistorische Archäologie. Nach Erlangung des Grades einer Magistra Artium (M.A.) setzte sie ihr Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt a.M. fort und erwarb Forschungsstipendien des Kunsthistorischen Instituts (Max-Planck-Institut) in Florenz und des Deutschen Studienzentrums in Venedig.

Im Jahr 2006 zog sie mit ihrem Mann nach Bamberg, wo später ihre beiden gemeinsamen Kinder auch das Licht der Welt erblickten. Mit vollem Herzen engagiert sich Vera Mamerow für die Kunst und für den Erhalt von Kulturgut. Besonders intensiv setzt sie sich mit der Tourismusentwicklung in Weltkulturerbestätten auseinander. In ihrer Freizeit ist sie begeisterte Reiterin und erlebt die Natur gerne auf dem Rücken der Pferde, wo bekanntlich auch das Glück dieser Erde zu finden ist. In der Stadt ist sie eher mit dem Drahtesel anzutreffen.



Vera Mamerow  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Kunsthistorikerin M.A.  
geb. 1977  
Mitglied des Stadtrates seit 2020

### Funktionen im Stadtrat

- Stellv. Fraktionsvorsitzende
- Mitglied Kultursenat
- Mitglied Stiftungsvorstand der Stiftung Weltkulturerbe
- Mitglied Kuratorium Volkshochschule
- Mitglied Stadtgestaltungsbeirat
- Mitglied Finanzsenat
- Mitglied Gleichstellungskommission

### Kontakt

Grüner Markt 7  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951 2 37 77  
[vera.mamerov@gruenes-bamberg.de](mailto:vera.mamerov@gruenes-bamberg.de)



## LEONIE PFADENHAUER

---

Leonie Pfadenhauer wurde 1999 in Bamberg geboren und absolvierte hier 2018 ihr Abitur am Eichendorff-Gymnasium Bamberg. Seit Herbst 2018 studiert sie Soziale Arbeit an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Coburg. Ihr politisches Interesse begann schon früh. So setzte sie sich mit tagespolitischen Themen auseinander und trat der „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“-Gruppe bei.

Zu Grünes Bamberg fand Leonie Pfadenhauer durch die Jugendorganisation „Grüne Jugend“ der Partei Bündnis 90/Die Grünen. Bereits im Juli 2019 wurde sie dort zur Sprecherin gewählt. In Coburg engagierte sich Leonie Pfadenhauer bei „Fridays For Future“ und schöpfte hieraus ihre Energie für politische Veränderung und die Umsetzung von unbedingtem Klimaschutz. Weitere Schwerpunkte entwickelte sie in den Bereichen der Gleichstellung von Frauen und den Rechten von LGBTQI+. Am 15. März 2020 wurde sie als jüngstes Mitglied das erste Mal in den Bamberger Stadtrat gewählt.

Als Stadträtin setzt sich Leonie Pfadenhauer vor allem in den Bereichen Klimaschutz, Jugendpolitik, Antifaschismus, Feminismus und Antirassismus ein. Durch ihr Studium liegen ihr die sozialen Themen am Herzen und im Besonderen eine soziale Gerechtigkeit für alle Menschen. Als leidenschaftlicher Naturmensch wünscht sie sich mehr

„Grün“ in der Bamberger Innenstadt, besseren Klima- und Umweltschutz sowie eine konsequente Förderung des ÖPNV und der Fahrradstadt Bamberg.

#### Funktionen im Stadtrat

- Mitglied Mobilitätssenat
- Mitglied Jugendhilfeausschuss
- Mitglied Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Schlachthof Bamberg GmbH
- Mitglied Frauenkommission/Gleichstellungskommission
- Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung



Leonie Pfadenhauer  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Studentin  
geb. 1999  
Mitglied des Stadtrates seit 2020

#### Kontakt

Grüner Markt 7  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/ 23 77 7  
[leonie.pfadenhauer@gruenes-bamberg.de](mailto:leonie.pfadenhauer@gruenes-bamberg.de)



## MARKUS SCHÄFER

---

Markus Schäfer wurde 1970 in Tauberbischofsheim geboren und studierte nach seinem Zivildienst Architektur und Stadtplanung in Aachen. Nach längeren Studienaufenthalten in Griechenland und Indien arbeitete er in verschiedenen Büros in Aachen, Maastricht und Bayreuth. 2003 machte er sich als Architekt und Stadtplaner in Bamberg selbständig und ist u.a. seit über 15 Jahren Geschäftsführer der IG interesSAND..., einer öffentlich-privaten Kooperation, die die Stadtsanierung im Sand begleitet.

Seit 2019 arbeitet er für ein Nürnberger Büro, das Wohnbauprojekte entwickelt und steuert. 2021 wurde er zum Vorstand einer Wohnungsbaugenossenschaft gewählt.

Die Themen Wohnen sowie Stadt- und Quartiersentwicklung verfolgt der Architekt und Stadtplaner mit großer Leidenschaft und starkem Interesse. Eine nachhaltige Stadtentwicklung und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sind zentrale Ziele, die er als Stadtrat vorantreiben will. Bei der Quartiersentwicklung geht es ihm darum, ein wertschätzendes gesellschaftliches Umfeld zu fördern, die gemeinsame Identität zu stärken und so ein „Wir-Gefühl“ zu erzeugen. Wichtig ist es ihm dabei, die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen. „Die Erfahrung im Sand hat gezeigt, was möglich ist, wenn engagierte Bürger:innen auf eine motivierte Verwaltung treffen.“

Markus Schäfer ist im Juni 2021 in den Bamberger Stadtrat nachgerückt. Er wohnt in der Gärtnerstadt, ist verheiratet und hat drei Kinder.

### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Bau- und Werksenat
- Mitglied Personalsenat
- Mitglied Beirat für Seniorinnen und Senioren
- Mitglied Gemeinsame übergreifende Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberger Sandkerwa Veranstaltungs GmbH
- Mitglied Gremium Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Mitglied Partnerschaftskomitee für alle Partnerstädte



### Markus Schäfer

Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Architekt und Stadtplaner

geb. 1970

Mitglied des Stadtrates seit 2021

### Kontakt

Tocklergasse 20

96052 Bamberg

[markus.schaefer@gruenes-bamberg.de](mailto:markus.schaefer@gruenes-bamberg.de)



## ULRIKE SÄNGER

---

Ulrike Sänger wurde 1962 im sächsischen Vogtland geboren, wo sie auch ihre Kindheit und Jugendzeit verbracht hat. Schon damals war sie politisch interessiert und engagiert, was sie in der ehemaligen DDR allerdings nur unter dem Dach der Kirche verwirklichen konnte; also wurde sie aktiv in der Jungen Gemeinde und in anderen kirchlichen Gruppierungen. Nach der Schule absolvierte sie eine Ausbildung zur Krankenschwester, später studierte sie Sozialpädagogik in Görlitz.

Seit 2005 lebt Ulrike Sänger in Bamberg. Hier arbeitet sie als Schulleiterin an der gemeinsamen Berufsfachschule für Pflege von Caritas und Diakonie. Im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit, aber auch privat, setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen mit Fluchthintergrund die Chance bekommen, eine Ausbildung in der Pflege zu absolvieren und danach hier arbeiten zu können.

Ulrike Sänger hat drei erwachsene Söhne. In ihrer Freizeit liest sie gerne und geht häufig ins Kino. In den Ferien zieht es sie immer wieder an die Ostsee, ihre Urlaubsheimat.



Ulrike Säger

Stadtratsfraktion Grünes Bamberg

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

geb. 1962

Mitglied des Stadtrats seit 2020

#### Kontakt

Wetzelstraße 11

96047 Bamberg

Tel.: 0160 8 09 49 80

[ulrike.saenger@gruenes-bamberg.de](mailto:ulrike.saenger@gruenes-bamberg.de)

#### Funktionen im Stadtrat

- Fraktionsvorsitzende
- Sprecherin im Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Ältestenrat
- Mitglied Aufsichtsrat der Schlachthof Bamberg GmbH
- Mitglied Gemeinsame übergreifende Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße
- Mitglied Personalsenat
- Mitglied Ombudsteam
- Mitglied Beirat des Jobcenters der Stadt Bamberg



## MICHAEL SCHMITT

---

Michael Schmitt zog 2003 aus Bad Neustadt an der Saale für ein Pädagogik-Studium an der Universität nach Bamberg. Die erste Station war ein Haus mit drei 7er-WGs in der Luitpoldstraße. Dort wurde auch die Idee für kontakt – Das Kulturfestival geboren. Seit Beginn des Studiums engagierte er sich in der studentischen Selbstverwaltung als Fachschaftssprecher, als studentischer Senator und war zeitweise stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats beim Studentenwerk Würzburg. In dieser Zeit gründete er zusammen mit anderen den ASTA Bamberg e.V. und das Balthasar – Aufenthalt und Mehrzweck.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Dozent an der Caritas-Fachakademie für Sozialpädagogik und im Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Bamberg (CariThek) ist Michael Schmitt auch Lehrbeauftragter an der Uni Bamberg und als DJ tätig.

Die von ihm angestoßenen Projekte wurden u.a. ausgezeichnet mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt, dem Kulturförderpreis der Stadt Bamberg, dem Jugendpreis des Stadtjugendrings Bamberg, dem Deutschen Bürgerpreis und im Wettbewerb Aktiv für Demokratie und Toleranz der Bundeszentrale für Politische Bildung. Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt Michael Schmitt im Jahr 2021 die Bundesverdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Als Stadtrat setzt er sich weiter unter dem Motto „Kultur braucht Raum“ dafür ein, dass Möglichkeitsräume entstehen und Leerstände sozial oder kulturell genutzt werden können, und dass auf der ehemaligen Lagarde-Kaserne ein soziokulturelles Zentrum entsteht. Schmitt ist Sprecher für Kultur, Ehrenamt, Quartiersentwicklung und Nachbarschaften der Fraktion Grünes Bamberg.

Er ist Mitglied bei ASTA Bamberg e.V., Bürgerverein Bamberg Mitte, Lichtspielfreunde Bamberg, Förderverein Theater im Gärtner Viertel, Phia e.V. – Gegen Gewalt an Frauen, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), KUFA - Inklusion durch Kultur e.V., Kunstraum Jetzt! und bei machbar bamberg e.V. (Kultur auf die Kaserne!)

### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Kultursenat
- Mitglied Jugendhilfeausschuss
- Mitglied Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Personalsenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Arena Betriebsgesellschaft mbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Arena GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Congress + Event GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Congress + Event Service GmbH
- Mitglied Kuratorium Stadtbücherei



### Michael Schmitt

Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Diplom-Pädagoge (Univ.)

geb. 1984

Mitglied des Stadtrates seit 2020

### Kontakt

Grüner Markt 7

Bamberg

Telefon geschäftl. 0951/ 2 37 77

michi.schmitt@gruenes-bamberg.de



## URSULA SOWA

---

Mit der Sitzungsperiode 2020 trat Ursula Sowa ihre fünfte Amtszeit im Bamberger Stadtrat an. Seit 1990 ist sie dort Mitglied – mit einer Unterbrechung aufgrund ihres Mandats im Deutschen Bundestag, wo sie für Bündnis 90/DIE GRÜNEN von 2002 bis 2005 Abgeordnete war. Seit 2018 vertritt sie Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag und ist dort die baupolitische Sprecherin ihrer Fraktion. Ursula Sowa ist am 8. Juni 1957 in Würzburg geboren. 1973 erfolgte der Umzug mit ihrer Familie nach Bamberg, wo sie 1976 am Eichendorff-Gymnasium ihr Abitur ablegte. Als Schulsprecherin traf sie seinerzeit bereits auf den Schulsprecher des FLG, Andreas Starke. Sie studierte Architektur an der Hochschule der Künste in Berlin und legte ihr Diplom 1983 ab.

Als Sprecherin im Konversions- und Sicherheitssenat will Ursula Sowa sich dafür einsetzen, dass die Konversionsfläche für Bambergs Bevölkerung entwickelt wird. Die Entwicklung der Areale muss aus ihrer Sicht fachlich begleitet werden, aber immer mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden, die ein Mitspracherecht haben. Naturschutz, Denkmalschutz, Ökologie und Ästhetik stehen für sie nicht im Widerspruch zur Schaffung sozialverträglichen Wohnraums, im Gegenteil, erst dann wird Bamberg weiterhin lebenswert sein.

Für Sowa gilt ganz eindeutig: Gebäudeerhalt vor Abriss. Weitere

Schwerpunkte: Wohnraumversorgung für alle Generationen, ein Baulückenwettbewerb, urbanen Gartenbau im UNESCO Welterbe fortführen und die Spielplätze gut pflegen.

Ursula Sowa ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Sie besucht sehr gerne die Konzerte der Bamberger Symphoniker und ist treuer Fan der Bamberger Basketballer. Im interkulturellen Austausch sieht sie für Bamberg einen wichtigen Impuls, der die Stadtgesellschaft zusammenhält.

### Funktionen im Stadtrat

- Sprecherin Konversions- und Sicherheitssenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH Bamberg & BGS
- Mitglied Umlegungsausschuss
- Mitglied Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken West



**Ursula Sowa**  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg  
Dipl. Ing. Architektin  
geb. 1957  
Mitglied des Stadtrates 1990-2002, seit 2008

### Kontakt

Abgeordnetenbüro Markusplatz 6  
96047 Bamberg  
Tel.: 22 20 08 02  
[ursula.sowa@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:ursula.sowa@gruene-fraktion-bayern.de)



## ANDREAS DECHANT

---

Andreas Dechant, 1957 in Bamberg geboren, wuchs in einer Gärtnerfamilie nahe der Ottokirche auf. 1976 begann er seine Ausbildung bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Würzburg. 1979 wurde er in seine Heimat, zur damaligen Polizeidirektion Bamberg, versetzt. Von 1989 - 1991 besuchte Dechant die Beamtenfachhochschule, schloss diese als Dipl. Verwaltungswirt (FH) ab und wurde zum Polizeikommissar ernannt. Nach Positionen wie Dienstgruppenleiter bei der PI Bamberg-Stadt, Leiter der Zivilen Einsatzgruppe und Kommissariatsleiter bei der Kripo Bamberg ging er im August 2018 in den Ruhestand. Im Dezember 2018 bot sich ihm die Möglichkeit, für die CSU als Nachrücker in den Bamberger Stadtrat einzuziehen. Dort war er Mitglied im Finanz- und Konversionsssenat und als Aufsichtsratsmitglied beim IGZ, der Bamberg Arena GmbH sowie der Bamberg Sandkerwa Veranstaltungs GmbH.

Andreas Dechant ist verheiratet, hat zwei Töchter und fünf Enkel, die ihn besonders stolz machen. Ehrenamtliche Tätigkeiten begleitet er als Vorsitzender des Vereins Gärtner- und Häckermuseum, Ausschussmitglied im Oberen und Unteren Gärtnerverein, im Bürgerverein Bamberg-Ost und als Vorstandsmitglied des KV Bamberg der Deutschen Polizei Gewerkschaft (DPoIG). Mitgliedschaften pflegt er in der Fünf-Wunden-Bruderschaft, bei der er über 20 Jahre lang an den Fronleichnamsprozessionen die Heilandfigur mitgetragen hat, in den

Bürgervereinen Bamberg Nord und Sand, bei der International Police Association (IPA Bamberg), im Polizeisängerchor sowie im Jugendspielmanszug St. Otto, im Brauereimuseum und im Altenburgverein. In seiner Freizeit arbeitet Andreas Dechant gerne im Garten oder fährt Motorrad. Außerdem hegt und pflegt er in jeder freien Minute gerne seine zwei alten Bulldogs.

### Funktionen im Stadtrat

- Mitglied Finanzsenat
- Mitglied Konversions- und Sicherheitssenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Arena Betriebsgesellschaft mbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Arena GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Congress + Event GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Congress + Event Service GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberger Sandkerwa Veranstaltungs GmbH



Andreas Dechant

CSU-BA-Stadtratsfraktion

Kriminalbeamter a.D.

geb.1957

Mitglied des Stadtrates seit 2018

### Kontakt

Luitpoldstr. 55

96052 Bamberg

Tel.: 0951/ 28 26 4

bamberg@csu-bayern.de



## DR. FRANZ-WILHELM HELLER

---

Der promovierte Jurist ist Mitinhaber der am 01.07.1870 vom späteren Ehrenbürger der Stadt Bamberg, Rechtsanwalt Dr. Josef von Schmitt (Namensgeber der Dr.-von-Schmitt-Straße), gegründeten und bis heute ununterbrochen bestehenden Rechtsanwaltskanzlei.

Dr. Heller, der Bamberg nie verlassen hat, sieht sich als einen „Durch-und-durch-Bamberger“, leidet aber unter einem kleinen Trauma: In seinen Personaldokumenten ist als Geburtsort Burgellern verzeichnet. Er gehört zu jenen ca. 1.800 Bambergern, die auf diese Weise rein formal keine Bamberger sind. Damals hat nämlich der sehr kluge Chef der Entbindungsanstalt Bamberg, der „Grand Senior“ Dr. Werner Lüttge, aus Angst vor Bombenangriffen die Entbindungsanstalt Bamberg in den Jahren 1944 und 1945 zeitweise in das Schlösschen nach Burgellern verlegt. Einziger Trost: Die meisten sind in der Anstalt geboren, er im Schloss!

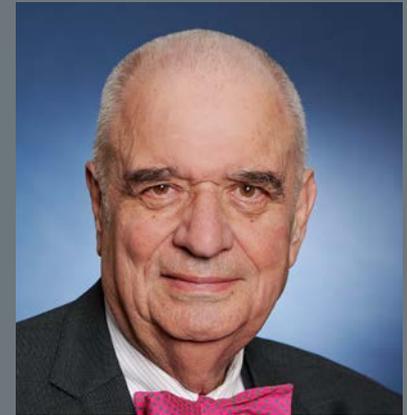
Seit jeher hat sich Dr. Heller in vielen Bereichen engagiert. Vor allem in der Aus- und Fortbildung, wo er ursprünglich Anwaltsfachangestellte ausgebildet und geprüft, dann 10 Jahre lang Bänker in der Ausbildung zum Bankfachwirt unterrichtet und beurteilt, schließlich lange Jahre bei der Ausbildung von Fachanwälten für Erbrecht mitgewirkt hat. Dr. Heller war und ist in Aufsichts- und Beiräten bedeutender Unternehmen tätig, teilweise jahrelang als Vorsitzender. In jungen Jahren hat er nicht nur aktiv Tennis gespielt, sondern auch die Tennis-Jugend betreut. Als Student und Referendar sammelte er Erfahrungen im Gemeinschaftsleben und

im Führen junger Leute als aktiver Verbindungsstudent. Seit 1976 gehört er dem Rotary Club Bamberg an. Seit 1979 ist er Mitglied der Schlaraffia Babenbergia. Darüber hinaus ist er Mitglied vieler Bamberger Traditionsvereine.

Dr. Heller ist verheiratet und hat eine Tochter. Schon als Knabe im Alter von sechs Jahren wurde er von seinem Vater, einem echten Bamberg-Kenner, auf langen Spaziergängen in sämtliche Geheimnisse Bambergs und seiner Bevölkerung eingeführt. Hier wurde wohl der Grundstein gelegt für eines seiner wesentlichen Hobbys, nämlich der Befassung mit seiner Heimatstadt Bamberg. Er fährt gerne Rad, liebt zudem die Kunst und deren Geschichte und betätigt sich auch gern malerisch.

#### Funktionen im Stadtrat:

- Sprecher Bau- und Werksenat
- Mitglied Finanzsenat
- Sprecher Mobilitätssenat
- Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied Umlegungsausschuss
- Mitglied Zweckverband Sparkasse
- Mitglied Stiftungsrat der Sozialstiftung Bamberg
- Mitglied Lenkungskreis Verkehrsentwicklungsplan 2030
- Mitglied Kuratorium Städtische Musikschule
- Mitglied Fahrradforum



**Dr. Franz-Wilhelm Heller**  
 CSU-BA-Stadtratsfraktion  
 Rechtsanwalt

geb. 1944

Mitglied des Stadtrates 1996-2009,  
 seit 2014

#### Kontakt

Brückenstraße 1

96047 Bamberg

Fax: 0951 98 60 050

[info@hellerkratzlemke-rae.de](mailto:info@hellerkratzlemke-rae.de)



## MICHAEL KALB

---

Michael Kalb ist gebürtiger Bamberger, besuchte die Gangolfschule und das Clavius-Gymnasium in Bamberg, wo er im Jahre 1987 die allgemeine Hochschulreife erreichte. Nach seiner Lehrzeit als Metzger bei der Fleischerei Friedrich in Ebersdorf/Coburg, der Ableistung des Wehrdienstes bei den Bayreuther Jägern und der Gesellenzeit im elterlichen Betrieb in der Theuerstadt in Bamberg besuchte er die verbandseigene Meisterschule in Augsburg, wo er die Meisterprüfung im Fleischerhandwerk abschloss. Danach war Michael Kalb als Geschäftsführer der in der dritten Generation geführten Metzgerei Kalb in der Hauptsache für die Produktion von feinen Fleisch- und Wurstwaren verantwortlich, bevor er im Januar 2007 den elterlichen Betrieb selbständig übernahm.

Von 1995 bis 2008 vermittelte er sein breites fachliches Wissen an den Nachwuchs im Fleischerhandwerk als nebenberuflicher Metzgermeister und Fachlehrer an der Staatl. Berufsschule II in Bamberg.

Bemerkenswert ist sein Einsatz um die Belange der Region Bamberg. So war Michael Kalb der erste selbständige Bamberger Metzgermeister, der sich der Regionalkampagne „Region Bamberg - weil`s mich überzeugt“ anschloss. Er ist seit Jahren aktives Mitglied der Genussregion Oberfranken. Im November 2006 wählte ihn die Mitgliederversammlung der Fleischerinnung Bamberg als Nachfolger seines

Vaters zum Obermeister. Michael Kalb ist verheiratet und stolzer Vater von drei Kindern. Außerdem ist er Vorsitzender des Bürgervereins Gangolf.

### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Jugendhilfeausschuss
- Mitglied Bau- und Werksenat
- Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH Bamberg
- Mitglied Zweckverband Berufsschulen



**Michael Kalb**

CSU-BA-Stadtratsfraktion

Metzgermeister

geb. 1966

Mitglied des Stadtrates seit 2008

### Kontakt

Theuerstadt 5

96050 Bamberg

[meister-michael@gmx.de](mailto:meister-michael@gmx.de)



## STEFAN KUHN

---

Stefan Kuhn ist der „Neuling“ in der CSU-BA-Fraktion. Geboren wurde er 1976 in Bamberg, hat die Domschule und das Kaiser-Heinrich-Gymnasium besucht. Nach dem Zivildienst in einer Pflegeeinrichtung begann er sein Jura-Studium. Nach dem zweiten Staatsexamen begann er seine Tätigkeit als Rechtsanwalt, 2009 gründete er mit einer Kollegin die eigene Kanzlei.

2011 trat er in die CSU ein, seit 2015 ist er Vorsitzender des Ortsverbands Innenstadt, 2018 kandidierte er als Zweitstimmenkandidat für den Bayerischen Landtag. In seiner Partei ist er auch auf Landesebene aktiv.

Stefan Kuhn ist vielfältig ehrenamtlich engagiert, Mitglied in vielen Vereinen und bringt seine Erfahrung aus den diversen Gremien in den Stadtrat ein. Seit 2009 ist er Vorsitzender einer großen Bildungstiftung, der Stiftung Evangelischer Verein Bamberg, seit 2016 Vorsitzender des Frankenbundes Bamberg, darüber hinaus etwa Beisitzer in der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bamberg. Am Herzen liegen ihm das vielfältige Miteinander in der Stadtgesellschaft, die Vereinslandschaft und die Traditionen in den einzelnen Stadtteilen.



Stefan Kuhn

CSU-BA-Stadtratsfraktion

Rechtsanwalt

geb. 1976

Mitglied des Stadtrates seit 2020

Kontakt

[stefankuhn@kuhn-rainer.de](mailto:stefankuhn@kuhn-rainer.de)

### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Kultursenat
- Mitglied Personalsenat
- Mitglied Gemeinsame übergreifende Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße
- Mitglied Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH
- Mitglied Kuratorium Theater
- Mitglied Zweckverband Gymnasien
- Mitglied Beirat des Jobcenters der Stadt Bamberg



## DR. CHRISTIAN LANGE

---

Bamberg's Altbürgermeister engagiert sich seit dem Jahr 1991 kommunalpolitisch, weil er seiner Heimatstadt etwas von dem zurückgeben möchte, was er von ihr erhalten hat.

Christian Langes Hauptinteresse liegt dabei in erster Linie auf den Zukunftsfeldern Bildung, Kultur, Umwelt, Familien und Wirtschaft. In der vorangegangenen Stadtratsperiode 2014-2020 hat er als Referent für Bildung, Kultur und Sport und Zweiter Bürgermeister der Stadt Impulse gesetzt, die er als Mitglied des Stadtrats in der neuen Wahlperiode fortführen möchte – beispielsweise die Umsetzung der Bildungs-, Kultur- und Sportentwicklungspläne.

Als Hochschullehrer ist Lange gleichermaßen die Weiterentwicklung der Bildungsregion Bamberg ein besonderes Anliegen, weil er der Meinung ist, dass Kinder unsere Zukunft sind und die Stadt als Schul- und Sachaufwandsträger zusammen mit dem Landkreis Bamberg alle Kräfte darauf konzentrieren sollte, an den Bamberger Bildungseinrichtungen bestmögliche Lehr- und Lernbedingungen für Lehrende wie Lernende zu schaffen. Hierzu gehört auch die Digitalisierung des Lernens von Kindesbeinen an bis zu den Angeboten für Seniorinnen und Senioren. Dies gilt besonders für die Zeit nach der Corona-Pandemie.

In Bezug auf die bestmögliche Förderung von Kindern und Familien wirbt der Altbürgermeister für den weiteren Ausbau der Ganztagesbetreuung in allen Stadtteilen. Dabei will er alle Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren

in den Blick nehmen. Gerade an den Bamberger Grundschulen steht die Stadt hier seiner Meinung nach vor großen Herausforderungen. Schließlich ist Christian Lange die Unterstützung der Bamberger Wirtschaft ein Ziel, weil es angesichts großer Herausforderungen für ihn darum geht, Arbeitsplätze zu sichern und neue zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Stadt zu schaffen.

Als Katholik setzt sich Christian Lange politisch aus einer christlichen Grundüberzeugung heraus ein. Er erblickt daher in der Bekämpfung des Klimawandels ebenso eine politische Herausforderung wie in der Förderung von Kindern und Familien oder der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen. Für ihn darf Bamberg-Ost nicht abgehängt werden.

Christian Lange ist verheiratet und hat einen kleinen Sohn. In seiner Freizeit besucht der bekennende Anhänger des 1. FC Nürnberg Fußballspiele in der Region, arbeitet im heimischen Garten, geht wandern, besucht die reiche Bamberger Kulturlandschaft oder fährt Fahrrad. Neben verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Verbänden der CSU gehört Lange mehreren Bürgervereinen, der Schutzgemeinschaft Alt Bamberg, dem Bürgerparkverein Hain, dem Förderverein Zelt der Religionen oder dem Förderverein der Volkshochschule an. Er ist Vorsitzender des Vereins der Freunde der Museen um den Bamberger Dom.



**Dr. Christian Lange**  
CSU-BA-Stadtratsfraktion  
Hochschullehrer

geb. 1972

Mitglied des Stadtrates seit 2002

#### Kontakt

Rodelbahn 2

96049 Bamberg

[christian@lange-bamberg.de](mailto:christian@lange-bamberg.de)



## PETER NELLER

---

Peter Neller ist in Bamberg geboren und aufgewachsen, hat am Clavius-Gymnasium Abitur gemacht und nach seiner Bundeswehrzeit Rechtswissenschaften studiert. Seine berufliche Laufbahn führte ihn vom Landgericht Schweinfurt, den Staatsanwaltschaften Schweinfurt und Bamberg über das Amtsgericht Bamberg zum Arbeitsgericht Forchheim, wo er als ständiger Vertreter des Direktors in Zivil- und Jugendschöffensachen tätig ist.

Er engagiert sich vielfältig im ehrenamtlichen Bereich, nicht nur als Fraktionsvorsitzender, sondern auch in zahlreichen Vereinen und Verbänden. In seinem Heimatstadtteil, der Gartenstadt, ist er CSU-Ortsvorsitzender und Zweiter Vorsitzender des Bürgervereins. Seit Jahren steht er mit an der Spitze des Altenburgvereins. Peter Neller ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Hobbys sind Stadtgestaltung, Sport und Heimwerken.



Peter Neller  
CSU-BA-Stadtratsfraktion  
Richter am Amtsgericht  
Mitglied des Stadtrates seit 1996

### Funktionen im Stadtrat

- Fraktionsvorsitzender
- Sprecher Personalsenat
- Mitglied Bau- und Werksenat
- Sprecher Konversions- und Sicherheitssenat
- Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg GmbH-Holding
- Mitglied Ältestenrat

### Kontakt

Greiffenbergstraße 15a  
96052 Bamberg

Fax: 0951/ 40 72 317

Neller.Peter@bnv-bamberg.de



## ANNA NIEDERMAIER

---

Anna Niedermaier wurde 1986 in Bamberg geboren und stammt aus einer alteingesessenen und tiefverwurzelten Bamberger Gärtnerfamilie. Aufgewachsen im Herzen der Stadt und auf den verschiedenen Gärtnerflächen im Bamberger Norden und Süden, erlebte sie eine sehr glückliche Kindheit. Ihr großer Traum war es, beruflich selbständig zu sein – deswegen hat sie sich bewusst für die Mittlere Reife an der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule entschieden.

Nach ihrer Schulzeit lernte sie den kreativen Beruf der Floristin in einem Bamberger Blumengeschäft. Seither engagiert sie sich ehrenamtlich bei der Junggärtnergruppe Bamberg e.V., was ihr bis heute sehr viel Freude bereitet.

2009 verabschiedete Anna Niedermaier sich für ein Jahr von Bamberg, um in Stuttgart ihre Meisterausbildung zu absolvieren. Danach kehrte sie wieder nach Bamberg zurück, um sich mit 24 Jahren ihren Traum zu erfüllen: ein eigenes Geschäft – die Blumenmeisterei.

In den darauffolgenden Jahren spezialisierte sie sich mehr und mehr auf die sogenannte Auftragsfloristik, welche sie bis heute noch ausübt. Einen weiteren zusätzlichen Unternehmenszweig gründete sie 2018: die Floristikfachmarktberatung. Im Vorfeld hat sie hierfür ein Konzept mit eigenen Strategien entwickelt, in denen es u.a. um die emotionale Kundenbindung und das aktive Verkaufen geht. Alle guten Dinge sind drei und da das Verkaufen schon immer eine ihrer größten Leidenschaften war, erweiterte sie 2019 nochmals ihre Selbstständigkeit: Sie ist selbstständige



**Anna Niedermaier**  
 CSU-BA-Stadtratsfraktion  
 selbstständige Floristmeisterin  
 und Handelsvertreterin  
 geb. 1986  
 Mitglied des Stadtrates seit 2016

#### Kontakt

Zollnerstr. 26  
 96052 Bamberg  
[mail@anna-niedermaier.de](mailto:mail@anna-niedermaier.de)

Handelsvertreterin und verkauft nachhaltig gebaute, individuell geplante Architektenhäuser aus Holz. Im Jahr 2015 wurde Anna Niedermaier gefragt, ob sie Gründungsmitglied eines neuen Förderkreises in Bamberg sein möchte. Sie zögerte keine Sekunde und ist seither ehrenamtliche 1. Vorsitzende des Förderkreises gookids. Hier geht es um die Integration und Inklusion von benachteiligten Kindern und Menschen mit Handicap in unserer Gesellschaft. Ein Projekt, das ihr sehr am Herzen liegt. In den Bamberger Stadtrat ist Anna Niedermaier 2016 nachgerückt – eine neue Herausforderung in ihrem Leben, die sie gerne angenommen hat. Dabei ist ihr der Blick über den Tellerrand und der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern Bambergs sehr wichtig. Ihre Freizeit genießt Anna Niedermaier am liebsten mit der Familie und Freunden. Bamberg und das Frankenland bieten hierfür unzählige Möglichkeiten. Außerdem reist sie sehr gerne und entdeckt mit viel Freude andere Kulturen und Länder.

#### Funktionen im Stadtrat

- Mitglied Mobilitätssenat
- Mitglied Konversions- und Sicherheitssenat
- Mitglied Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Gleichstellungskommission
- Mitglied Regionalwerke Bamberg GmbH
- Mitglied Stiftungsrat der Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe GmbH



## ANNE RUDEL

---

Anne Rudel wurde am 10. Februar 1959 in Bamberg geboren. Nach der Schule absolvierte sie eine Lehre als Groß- und Außenhandelskauffrau. Von 1984 – 1986 bildete sie sich weiter zur Wirtschaftsfachwirtin. In ihrer Tätigkeit bei Rewe durfte Anne Rudel viele Städte, Länder und Organisationen weltweit kennenlernen.

Eine ihrer Lieblingsaufgaben dabei war und ist es noch heute, mit Menschen zu arbeiten. Vor allem die Aus- und Weiterbildung liegt der Geschäftsfrau am Herzen. Als Aus- und Weiterbildungsleiterin der Rewe konnte sie sich diesem Thema mit ganzer Leidenschaft widmen. 1995 entschied Anne Rudel sich zur Selbständigkeit, seither versorgt sie als selbständige Kauffrau das Bamberger Berggebiet mit Lebensmitteln. Hier lebt sie eine lockere Kommunikation und hat stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Anregungen ihrer Kundinnen und Kunden.

Seit 2014 gehört Anne Rudel dem Bamberger Stadtrat an. Ihr Motto: „Ich stehe für Ehrlichkeit und Verantwortung. Es wird nur versprochen, was auch gehalten werden kann. Ich möchte den Bürgerinnen und Bürgern zuhören und ihre Anliegen aufgreifen.“

Anne Rudel liebt Bamberg, weil sie sich hier Zuhause fühlt und jeder jeden kennt. Bamberg habe alles, was eine Großstadt ausmacht (Konzerthalle, Theater, Sport u.v.m.) und sei trotzdem liebenswert

und überschaubar geblieben, sagt sie. Anne Rudel liebt die Regionalität und unterstützt und fördert sie. Als Kreisverbandsführerin des Einzelhandelsverbandes bringt sie ihre ganze Kraft zum Wohle des Einzelhandels und der Wirtschaft Bambergs ein. Die Mitgliedschaft in Vereinen und Organisationen (passiv wie aktiv) ist für sie selbstverständlich.

### Funktionen im Stadtrat

- Stellv. Fraktionsvorsitzende
- Mitglied Personalsenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Schlachthof Bamberg GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH Bamberg



Anne Rudel

CSU-BA-Stadtratsfraktion

Selbstständige Kauffrau

geb. 1959

Mitglied des Stadtrates seit 2014

### Kontakt

Hohe-Kreuz-Straße 20

96049 Bamberg

Tel.: 0951/ 5 59 33

info@rewe-rudel.de



## PROF. DR. GERHARD SEITZ

---

Prof. Dr. Gerhard Seitz wurde in Gerolzhofen/Unterfranken geboren, aufgewachsen ist er in Wiesenthau (Kreis Forchheim). Nach dem Studium der Humanmedizin in Erlangen und Auslandssemester in Tampico, Tamps./Mexico erfolgte die Weiterbildung zum Arzt für Pathologie in Erlangen, Bremen und Homburg/Saar sowie 1991 die Habilitation über Darmkrebs.

Nach zehnjährigem „Exil“ in Bremen und im Saarland kehrte er Ende 1991 nach Franken als Chefarzt des Instituts für Pathologie am Klinikum Bamberg zurück. 1998 erfolgte die Ernennung zum Professor. Vom 1. September bis 31. Dezember fungierte er als Chefarzt in Teilzeit und Mitinhaber der Gemeinschaftspraxis für Pathologie in Bamberg, mit Eintritt in den formalen Ruhestand am 1. Januar 2020 leitete er die Pathologie Bamberg für ein weiteres Jahr kommissarisch, seit 1. Januar 2021 ist er als Senior Medical Consultant für die histologische und zytologische Diagnostik der stationären und ambulanten Patienten der Sozialstiftung und des MVZ am Bruderwald verantwortlich. In dieser Zeit geht auch die Erweiterung der Pathologie Bamberg um die Spezialabteilung Dermatohistologie (feingewebliche Diagnostik von Hauterkrankungen) auf seine Initiative und Vermittlung zurück. Seit 1998 ist er Leiter und Mitveranstalter der Bamberger Morphologietage, eine der größten Fortbildungen für Pathologie im deutschsprachigen Raum. Seit 1999 ist Prof. Seitz Vorsitzender des Onkologischen Arbeitskreises Bamberg e. V. und Initiator der Bamberger Arzt-Patienten-Gespräche zu Krebserkrankungen.

Er ist Gründungsmitglied des Freundes- und Förderkreises der Kinderklinik Bamberg, seit 2005 Kuratoriumsmitglied der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg und Initiator der „Stiftung für chronisch kranke Kinder“. Außerdem ist er Gründungsmitglied des Voltigiervereins Bamberg und seit 2007 dessen Ehrenmitglied. Als Ideengeber und Initiator der Bamberger Dalí-Ausstellung 2003 ist Prof. Seitz ebenso in Erscheinung getreten wie als Initiator und Veranstalter mehrerer Karikaturenausstellungen im Klinikum Bamberg, u.a. anlässlich des 1000. Bistumsjubiläums. Seit 2012 ist Prof. Seitz Vorsitzender des Freundeskreises der Hör- und Sprachbehinderten Bamberg-Oberfranken e.V. Prof. Seitz war 2012 gemeinsamer Oberbürgermeisterkandidat der CSU Stadt Bamberg und des Bamberger Bürgerblocks, seit 2013 ist er stellvertretender Kreisvorsitzender der CSU, zwischenzeitlich stellvertretender Fraktionsvorsitzender und bekleidete verschiedene Sprecherposten, seit 2020 ist er bewusst einfaches Stadtratsmitglied ohne Sprecherposten und Aufsichtsratsmandat. Seine Interessen und Hobbys sind Erneuerbare Energien (Mitinitiator mehrerer Bürgersolaranlagen seit 2010), Elektromobilität (persönlich seit 2011), Wandern/Trecking, Inselreisen, Hunde, Skifahren, Stand Up Paddling und natürlich Kunst.

### Funktionen im Stadtrat

- Mitglied Mobilitätssenat
- Mitglied Kultursenat
- Mitglied Kuratorium Volkshochschule



**Gerhard Seitz**

CSU-BA-Stadtratsfraktion

Arzt

geb. 1954

Mitglied des Stadtrates seit 2008

### Kontakt

Adalbertstraße 6

96049 Bamberg

[g-a-seitz@t-online.de](mailto:g-a-seitz@t-online.de)



## YOU XIE

---

You Xie, geboren in China, glücklich in Bamberg, studierte von 1979 bis 1983 Deutsch und Englisch an der Sun-Yat-sen-Universität in Guangzhou. Nach dem Abschluss des Studiums (B.A.) war er als Dolmetscher bei VW in Shanghai tätig. 1988 kam er zum Studium an die Universität Bamberg und studierte hier Germanistik, Journalistik und Europäische Ethnologie. 1993 diplomierte Xie über die Pressepolitik der Kommunistischen Partei Chinas. An der Universität Erlangen schließlich studierte er von 1993 bis 1996 Jura. Xie gehörte lange Zeit zu den 100 einflussreichsten Intellektuellen Chinas und ist seit 2007 Vizepräsident der Association of Chinese Language Writers in Europe.

Seit 2010 hat You Xie die deutsche Staatsangehörigkeit. Seine Lebensgeschichte wurde u.a. in der Süddeutschen Zeitung, in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, im Geschenkbuch des Bayerischen Ministerpräsidenten „Bayern – Land im Herzen Europas“, im Buch des Gmeiner-Verlags „Bamberg – Porträt einer Stadt“ sowie in der The Huffington Post und Focus veröffentlicht. Xie ist evangelischer Konfession und seit 1986 verheiratet und Vater eines Sohnes. Seit 1996 betreibt er den China Fan Imbiss am Kranen und arbeitet als Journalist und Schriftsteller.

Als Stadtrat setzt sich You Xie für ein lebendiges Zentrum mit attraktiven Geschäften, Restaurants, Cafés und Räumen zum Verweilen ein sowie gegen eine autofreie Innenstadt.

Ehrenamtlich engagiert Xie sich in 36 Vereinen in Bamberg und unterstützt darüber hinaus verschiedene Fördervereine, wie den der Sozialen Stadt Bamberg oder der Martin-, Hain-, und Luitpoldschule, des Clavius- und Kaiser-Heinrich-Gymnasiums, der Wirtschaftsschule Bamberg sowie der staatl. Berufsschule. Auch die Fördervereine der Bamberger Symphoniker, der Museen um den Bamberger Dom, des Naturkunde-Museums Bamberg und von St. Martin erfahren seine engagierte Unterstützung.

### Funktionen im Stadtrat

- Mitglied Kultursenat
- Mitglied Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Jugendhilfeausschuss
- Mitglied Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg
- Mitglied Stiftungsvorstand der Stiftung Weltkulturerbe
- Mitglied Kuratorium Stadtbücherei
- Mitglied Beirat für Seniorinnen und Senioren
- Mitglied Gremium Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Mitglied Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth, Hochgericht und Starkenfeldstraße
- Mitglied Partnerschaftskomitee für alle Partnerstädte



**You Xie**

CSU-BA-Stadtratsfraktion  
Imbissbetreiber und Journalist

geb. 1958

Mitglied des Stadtrates seit 2014

### Kontakt

Anna-Maria-Junius-Straße 108

96047 Bamberg

xieyou168@yahoo.com

## DR. JUR. URSULA REDLER

---

Ursula Redler ist gebürtige Bambergerin. Sie besuchte die Rupprechtschule, das Franz-Ludwig-Gymnasium und studierte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Jura. Ihr Rechtsreferendariat absolvierte sie am Oberlandesgericht Bamberg, anschließend arbeitete sie für einige Jahre bei der Staatsanwaltschaft Schweinfurt. In dieser Zeit legte sie auch ihre Promotion ab und war dann bei der Staatsanwaltschaft Bamberg beschäftigt.

Von 2013 bis 2018 war Ursula Redler am Amtsgericht Bamberg als Richterin in vielen Bereichen, insbesondere im Familienrecht, tätig. Danach war sie über drei Jahre als Staatsanwältin als Gruppenleiterin tätig und ist nunmehr Oberstaatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Bamberg.

Besonders wichtig ist ihr die Familie als Dreh- und Angelpunkt und wichtigster Wert der Gesellschaft – von Jung bis Alt, vom Singledasein bis zur Großfamilie, von der Familiengründung und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis zum Altern in Würde.

Daneben finden auch die Bereiche Jugend, Sport und Kultur ihr besonderes Engagement. Sie sieht sich als junge, dynamische und optimistische Frau, die wertorientiert auch Belange der mittleren und jungen Generation einbeziehen und Lösungen für ihre geliebte Heimatstadt finden möchte. Aus der Tätigkeit in der Justiz möchte sie Unabhängigkeit und objektiv Interessen abwägende Geradlinigkeit mit in die Politik bringen.



Ursula Redler ist verheiratet und hat ein Kind. Ihre freie Zeit verbringt die berufstätige Mutter gerne mit ihrem Mann und ihrem kleinen Sohn, liest gerne, macht Sport und pflegt freundschaftliche Kontakte.

#### Funktionen im Stadtrat

- Stellv. Fraktionsvorsitzende
- Sprecherin Finanzsenat
- Sprecherin Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg GmbH – Holding
- Mitglied Gleichstellungskommission
- Mitglied Ombudsteam



Dr. jur. Ursula Redler  
CSU-BA-Stadtratsfraktion  
Staatsanwältin

geb. 1983

Mitglied des Stadtrates seit 2014

#### Kontakt

[dr.redler@t-online.de](mailto:dr.redler@t-online.de)



## INGEBORG EICHHORN

---

Ingeborg Eichhorn ist in Gaustadt aufgewachsen, wo sie auch heute noch lebt. Durch ihren Vater (dem letzten Gaustadter Bürgermeister) kam sie bereits in frühester Kindheit mit Politik in Kontakt. Sie wurde dadurch sehr geprägt und ist ihrem Ortsteil sehr verbunden.

Nach der Grundschule in Gaustadt hat sie die Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule besucht und anschließend den Beruf der Krankenschwester erlernt. Seit 1983 ist sie in der Sozialstiftung Bamberg in verschiedenen Bereichen (vorwiegend Psychiatrie und Psychosomatik) tätig, seit 32 Jahren als Stationsleitung.

Durch ihre berufliche Tätigkeit hat sie auch die Schattenseite des Lebens kennen gelernt. Daher erklärt sich ihr besonderes Interesse für ältere Mitbürger, kranke und behinderte Menschen und aus der Gesellschaft ausgegrenzte Mitmenschen. Für die aufgeführten Menschen konnte sie sich in den letzten sechs Jahren in ihrer Funktion als Stadträtin in den diversen Gremien einbringen. Auch ehrenamtlich hat Ingeborg Eichhorn es sich zur Aufgabe gemacht, zu helfen und zu unterstützen. Dies spiegelt sich in ihren Mitgliedschaften bei Ver.di, VdK, ASV Gaustadt, AWO sowie in ihren Funktionen als VdK Vorsitzende in Gaustadt, Ausschussmitglied ASV Gaustadt, Vorstandsmitglied AWO Bamberg, Vorsitzende SPD OV Gaustadt, Stellvertretende Vorsitzende SPD Kreisverband Bamberg und Beisitzerin SPD Unterbezirk Bamberg-Forchheim wider.

Ihre Freizeit genießt sie gerne mit Freunden beim Walken, Wandern und Radfahren. Außerdem verreist sie gerne und ist begeisterte Skifahrerin.

### Funktionen im Stadtrat

- Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
- Sprecherin Familien- und Integrationsrat
- Mitglied Personalsenat
- Mitglied Kultursenat
- Sprecherin Jugendhilfeausschuss
- Mitglied der IGZ Bamberg GmbH
- Mitglied der Gleichstellungskommission
- Mitglied Ombudsteam
- Mitglied Seniorenbeirat
- Mitglied Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Mitglied der Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth, Hochgericht und Starkenfeldstraße



Ingeborg Eichhorn

SPD-Stadtratsfraktion

Krankenschwester/Stationsleitung

geb.1965

Mitglied des Stadtrates seit 2014

### Kontakt

Weiß-Marter-Straße 13

96049 Bamberg

Tel.: 0951 / 6 66 45

Mobil: 0160 / 92 98 14 54

robeich@t-online.de



## FELIX HOLLAND

---

Felix Holland ist in Bamberg geboren und in Waischenfeld (Fränkische Schweiz) aufgewachsen. Er ist seit 1995 verheiratet und hat drei Söhne. Mit seiner Familie wohnt er am Kaulberg und ist dort auch Mitglied des Bürgervereins.

In Bayreuth verbrachte er seine Schulzeit und erlernte am Klinikum Bayreuth den Beruf des Krankenpflegers. Aus beruflichen Gründen führte ihn sein Weg an die Uniklinik nach Erlangen, dort machte er die Ausbildung zum Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin. Mitte der 1990er-Jahre wechselte er für kurze Zeit ans Klinikum Bamberg, bevor er eine Leitungsfunktion auf einer Intensivstation der Uniklinik Jena übernahm. 1999 kehrt er wieder nach Bamberg zurück und nahm eine Stelle als Lehrer für Krankenpflege an der Krankenpflegeschule des Klinikums an. Seit 2005 hat er das Amt des Personalratsvorsitzenden am Klinikum Bamberg inne und setzt sich dort für die Rechte der Beschäftigten ein.

Arbeitnehmerrechte und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen liegen ihm besonders am Herzen und bestimmen sein ehrenamtliches Engagement.

Seit ca. 35 Jahren ist er Mitglied der Gewerkschaft ver.di und nimmt für seine Gewerkschaft auf örtlicher und überörtlicher Ebene ver-

schiedene Funktionen wahr. Als ehrenamtlicher Arbeitsrichter wurde er vom Deutschen Gewerkschaftsbund für das Landesarbeitsgericht Nürnberg bestellt.

Felix Holland ist seit 2014 Mitglied des Stadtrats und seit 2009 der Vorsitzende des SPD Kreisverbands Bamberg Stadt, Vorstandsmitglied des SPD-Bezirks Oberfranken und des SPD-Unterbezirks Bamberg-Forchheim.

### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Personalsenat
- Sprecher Mobilitätssenat
- Mitglied Finanzsenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH Bamberg
- Mitglied Kuratorium Städtische Musikschule
- Mitglied Kuratorium Volkshochschule



**Felix Holland**  
SPD-Stadtratsfraktion  
Personalratsvorsitzender  
geb. 1963  
Mitglied des Stadtrates seit 2014

### Kontakt

Oberer Kaulberg 11  
96049 Bamberg  
Telefon 0172 2 77 19 12  
felixholland 13@gmail.com



## HEINZ KUNTKE

---

Heinz Kuntke ist gebürtiger Bamberger. Er besuchte nach den Grundschuljahren in der Kunigundenschule die Oberrealschule und das Dientzenhofer-Gymnasium in Bamberg und legte 1971 das Abitur ab. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen und der Referendarzeit in Bamberg trat er 1980 in den Justizdienst ein. Dort war er als Staatsanwalt und Richter tätig, zuletzt Vizepräsident beim Landgericht Bamberg und Leiter der 2. Zivilkammer. Seit 1.5.2017 ist Heinz Kuntke im Ruhestand.

Das Mitglied im SPD-Kreisvorstand war von 2006 bis 2012 Fraktionsvorsitzender und ist nunmehr Ehrenvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion Bamberg. Darüber hinaus ist Heinz Kuntke im Aufsichtsrat des FC Eintracht Bamberg, Vorsitzender des Bürgervereins Bamberg Ost, Vizepräsident der Leichtathletikgemeinschaft Bamberg, Mitglied des MTV Bamberg, des WSV Neptun Bamberg und des Bayerischen Richtervereins.

Heinz Kuntke ist verheiratet, hat zwei Kinder, sechs Enkelkinder und spielt in seiner Freizeit gerne Tennis und Fußball.

## Funktionen im Stadtrat

- Fraktionsvorsitzender
- Sprecher Bau- und Werkssenat
- Sprecher Finanzsenat
- Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied Personalsenat
- Mitglied Interfraktionelle Arbeitsgruppe  
„Stadtentwicklungsplan Wohnen“
- Mitglied Aufsichtsrat der Fernwärme Bamberg GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Betriebsservice GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Energiedienstleistungs  
GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Energieerzeugung  
GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Stadtbuss GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der STB Stadtwerke Bamberg Bäder GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der STEW Stadtwerke Bamberg Energie- und  
Wasserversorgungs GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der STNB Stadtnetz Bamberg Gesellschaft  
für Telekommunikation mbH
- Mitglied Aufsichtsrat der STVP Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und  
Park GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der STWB Stadtwerke Bamberg GmbH - Holding
- Mitglied Koordinierungskreis Bahnausbau Bamberg
- Mitglied Stadtgestaltungsbeirat



Heinz Kuntke

SPD-Stadtratsfraktion

Vizepräsident des Landgerichts  
Bamberg i. R.

geb. 1951

Mitglied des Stadtrates seit 1987

### Kontakt

Scheubelstraße 44

96050 Bamberg

Telefon privat 0951/ 13 38 040

[h.kuntke@spd-bamberg.de](mailto:h.kuntke@spd-bamberg.de)



## SEBASTIAN MARTINS NIEDERMAIER

---

Sebastian Martins Niedermaier wurde am 8. Oktober 1988 in Bamberg geboren. Im Jahr 2005 machte er seinen Abschluss an der Graf-Stauffenberg-Realschule. Im Anschluss absolvierte er eine Ausbildung zum Gemüsegärtner in der Versuchsanstalt für Wein- und Gartenbau in Bamberg, wo er auch den biologischen Gemüsebau erlernte. Während seiner Ausbildung ging er im Sommer 2006 als Praktikant in einen großen Gemüsebaubetrieb in die Schweiz. Danach arbeitete er zuerst in der Nähe von Hamburg in einer Baumschule und anschließend in einem Kräuterbetrieb auf Teneriffa. Dort lernte Martins Niedermaier Spanisch und, wie er betont, auch viele liebe Menschen kennen. Während seiner Wanderjahre verbrachte er zudem einen Sommer in der Gärtnerei Eichfelder in Bamberg. Anschließend ging er zu der Firma Perger, einem Bioland-Obstbaubetrieb, der aus seinem Obst Fruchtsäfte herstellt und abfüllt. Was folgte, war ein weiteres Praktikum, dieses Mal in Amerika.

Seine Meistersausbildung absolvierte der junge Gemüsegärtner in Stuttgart an der Meisterschule Hohenheim. Bereits 2010 stellte er den heimischen Betrieb auf Bioland-Anbau um. Seit April 2012 produziert und verkauft er sein Bioland-Gemüse im Hofladen seiner Gärtnerei. Diese befindet sich in der Mittelstraße und ist ein Teil des Welterbes Gärtnerstadt.

Von April 2010 bis September 2010 arbeitete und lebte Sebastian Martins Niedermaier auf der Insel Nantucket Island in der Bartletts Ocean View Farm. Hier lernte er neben vielen Freunden auch seine Frau kennen. Martins Niedermaier ist Vorsitzender der Bamberger Junggärtner e.V. und zudem Mitglied im „Oberer Gärtnerverein e.V.“. Ziel seiner Stadtratsarbeit ist es, sich voll für den Gärtnerstand einzubringen und Bamberg lebens- und liebenswert zu erhalten.

### Funktionen im Stadtrat

- Mitglied Konversions- und Sicherheitssenat
- Mitglied Mobilitätssenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH und BGS-Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung mbH
- Mitglied Lenkungskreis Verkehrsentwicklungsplan 2030
- Mitglied Fahrradforum



Sebastian Martins Niedermaier

SPD-Stadtratsfraktion

Gärtnermeister

geb. 1988

Mitglied des Stadtrates seit 2014

### Kontakt

Mittelstraße 42

96052 Bamberg

Telefax geschäftl. 0951/ 60 22 44



## KLAUS STIERINGER

---

Der gebürtige Bremer Klaus Stieringer hat nach seinem Abitur und der Ausbildung zum Bankkaufmann in Göttingen Rechtswissenschaften studiert. Er ist seit 2003 Geschäftsführer vom Stadtmarketing Bamberg e.V., Citymanager und seit 2010 Präsident des Berufsverbands City- und Stadtmarketing Bayern. Seit 2018 ist Klaus Stieringer Vorsitzender der AWO Bamberg und Mitglied im Club 55, der European community of experts in marketing and sales (Gemeinschaft europäischer Marketing- und Verkaufsexperten).

2012 wurde Klaus Stieringer in Berlin am Bundeskanzleramt für seine Kulturprojekte zum Deutschen Kulturmanager gekürt. Das Stadtmarketing Bamberg genießt seit vielen Jahren bundesweite Vorbildfunktion und wurde u.a. 2005, 2008, 2010 und 2014 beim Stadtmarketingpreis ausgezeichnet.

Mit dem internationalen Straßen- und Varietéfestival „Bamberg zaubert“ und dem „Tucher Blues- & Jazzfestival“ konnte Klaus Stieringer gleich zwei internationale Kulturmarken ins Leben rufen. Der ausgewiesene Wirtschafts- und Innenstadtextperte ist Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Bamberg, Stiftungsrat der Sozialstiftung Bamberg und engagiert sich zudem in verschiedenen ehrenamtlichen Einrichtungen.

Klaus Stieringer ist Altstuhlmeister der Bamberger Freimaurerloge „Zur Verbrüderung an der Regnitz“ und führte als Landesvorsitzender den Verband der Wirtschaftsunioren Bayern mit knapp 5000 Mitgliedern. Der bekennende Werder Bremen-Fan verbringt seine Freizeit am liebsten mit seiner Familie, Australian-Shepherd-Hündin Shila und seinen Freunden. Für seine Hobbys Städtereisen, Basketball, Kino, Fußball und Tennis bleibt ihm leider oft zu wenig Zeit.

### Funktionen im Stadtrat

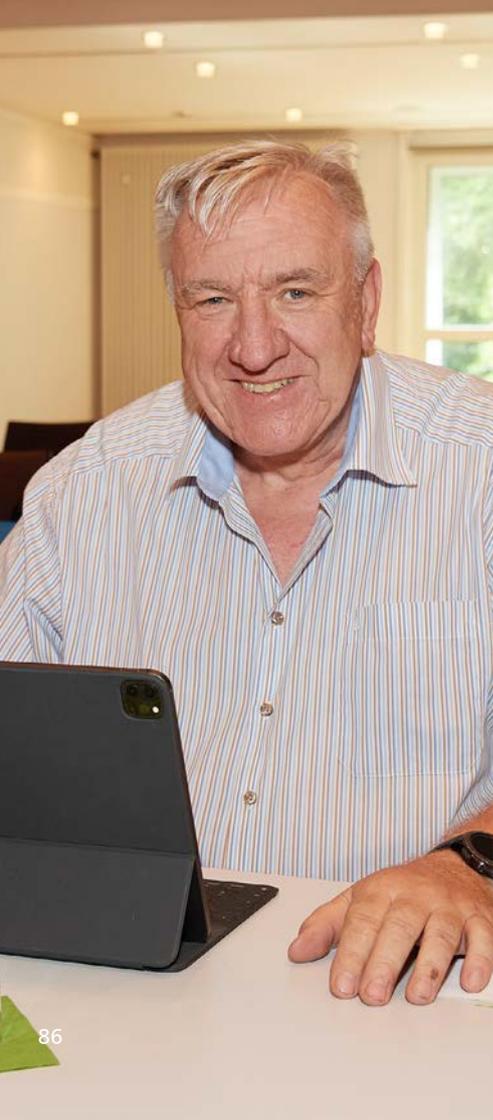
- Mitglied Mobilitätssenat
- Sprecher Kultursenat
- Mitglied Zweckverband Sparkasse
- Mitglied Stiftungsrat der Sozialstiftung Bamberg
- Aufsichtsrat Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH
- Mitglied Ältestenrat
- Mitglied Jury Bamberger Bürgernadel
- Verwaltungsrat Sparkasse



**Klaus Stieringer**  
SPD-Stadtratsfraktion  
Geschäftsführer/Citymanager  
geb. 1969  
Mitglied des Stadtrates seit 2008

### Kontakt

Obere Königstraße 1  
96052 Bamberg  
Tel.: 0951/ 20 10 30  
Fax: 0951/ 20 10 31  
[kst@stadtmarketing-bamberg.de](mailto:kst@stadtmarketing-bamberg.de)



## PETER SÜSS

---

Seit seinem Eintritt in die SPD 2001 ist Peter Süß politisch aktiv. So gehört er seit Mai 2008 dem Stadtrat an. Neben seinen politischen Aktivitäten engagiert sich Peter Süß im Bürgerverein Kramersfeld und ist dort zweiter Vorstand.

Peter Süß ist darüber hinaus Mitglied in verschiedenen Vereinen, wie dem Bürgerverein Wunderburg, dem Altenburgverein, der Schützengilde Hofer-Gaustadt, der Freiwilligen Feuerwehr Gaustadt, dem Förderverein Bamberger Marionettentheater, dem Helferverein THW sowie dem Fanclub Faszination Basketball.

Peter Süß wurde in Bamberg geboren, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Nach der Meisterprüfung 1985 übernahm er 1991 den väterlichen Betrieb. Er ist Obermeister der Glaserinnung Oberfranken mit Sitz in Lichtenfels und stellvertretender Landeslehrlingswart des Bayerischen Glaserhandwerks.

Als Ausgleich zum Berufsleben geht er gerne zum Basketball und verbringt die Freizeit gerne mit seiner Frau und Freunden.



Peter Süß

SPD-Stadtratsfraktion

Selbstständiger Glasermeister

geb. 1960

Mitglied des Stadtrates seit 2008

#### Kontakt

Reitersfeldweg 4

96052 Bamberg

Fax: 0951/ 4 50 85

info@suess-glaserei.de

#### Funktionen im Stadtrat

- Mitglied Bau- und Werksenat
- Sprecher Konversions- und Sicherheitssenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Congress + Event GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Congress + Service GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Arena Betriebsgesellschaft mbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Arena GmbH
- Mitglied Kuratorium Stadtbücherei
- Mitglied Partnerschaftskomitee für alle Partnerstädte
- Mitglied Aufsichtsrat der Schlachthof Bamberg GmbH



## HANS-JÜRGEN EICHFELDER

---

Hans-Jürgen Eichfelder wurde am 15. Juni 1976 in Bamberg geboren. Er stammt aus einer alten Gärtnerfamilie und ist in der Wunderburg aufgewachsen. Seine Grundschuljahre hat er in der Wunderburgschule absolviert. Später machte er seinen Abschluss an der Graf-Staufenberg-Wirtschaftsschule. Im Anschluss daran begann er eine Ausbildung als Gemüsegärtner, die er 1995 abschloss.

Während seiner Zeit auf der Meisterschule in Fürth lernte er 1999 seine Ehefrau Michaela kennen. Gemeinsam haben sie eine Tochter und ein Zwillingspärchen. Im Jahr 2007 übernahm Hans-Jürgen Eichfelder den elterlichen Betrieb. Seitdem führt er diesen mit etwa 30 Hektar flächenmäßig größten Gemüsebaubetrieb in Bamberg und baut in der Nord- und Südflur Gemüse an.

Er ist Vorsitzender des Unteren Gärtnervereins, Beisitzer in der Vorstandschaft des Oberen Gärtnervereins und Mitglied der Anna-Bruderschaft in Bamberg. Außerdem ist Eichfelder Verbandsvorsteher vom Beregnungsverband Bamberg-Nord und Wasserwart in Bamberg-Süd, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bamberg Löschgruppe 3, Mitglied in der Kreisvorstandschaft des Bauernverbandes und engagiert sich im Prüfungsausschuss der Gärtnermeister in Bayern.



**Hans-Jürgen Eichfelder**  
BBB-Stadtratsfraktion  
Gärtnermeister  
geb. 1976  
Mitglied des Stadtrates seit 2014

**Kontakt**  
Gundelsheimer Straße 76  
96052 Bamberg  
Fax: 0951/ 22045

### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Personalsenat
- Sprecher Finanzsenat
- Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Congress + Event GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Congress Service GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Arena Betriebsgesellschaft mbH
- Mitglied Gleichstellungskommission
- Mitglied Beirat für Seniorinnen und Senioren
- Mitglied Kommunalen Beirat für Menschen mit Behinderung
- Mitglied Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Stadtentwicklungsplan Wohnen“
- Mitglied Ombudsteam



## ANDREAS TRIFFO

---

Andreas Triffo ist in Bamberg geboren und aufgewachsen und somit in seiner Heimatstadt fest verwurzelt. Als Stadtrat des Bamberger Bürgerblocks vertritt er seit 2014 die Interessen der Bamberger Bürgerinnen und Bürger. Für diese wertvolle Arbeit hält ihm seine Frau den Rücken frei. Als Vater von zwei Kindern weiß er, was für Familien in Bamberg wichtig ist und wo die Defizite liegen.

Beruflich ist Andreas Triffo als Baustoffkaufmann und Energiefachberater tätig. Logisches, rationelles und unkompliziertes Handeln gehören in seinem Beruf zu den Kernkompetenzen - diese helfen ihm bei der Zielführung von Entscheidungen im Stadtrat.

Seit Jugendtagen interessiert ihn die Bamberger Kommunalpolitik sowie die kirchliche Jugendarbeit, in der er viele Jahre tätig war. Ihm ist es wichtig, dass sich in Bamberg jeder wohl fühlt und seine Belange Berücksichtigung finden. Geprägt von einer christlichen Weltanschauung liegen Andreas Triffo vor allem diejenigen am Herzen, die keine laute Stimme haben - egal ob Kinder und Jugendliche, ältere Menschen oder Menschen mit Beeinträchtigungen.

Die Vereinsarbeit ist ein weiteres Steckenpferd seiner politischen Arbeit. Er ist 1. Vorstand des ERSC Bamberg e.V. und unterstützt zahlreiche Vereine im sozialen Bereich durch seine Mitgliedschaft oder Mitarbeit in der Vorstandschaft.

In seiner Freizeit macht Andreas Triffo gerne Ausflüge mit seiner Familie ins schöne Frankenland oder genießt die vielfältige Bamberger Gastronomie.

#### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Mobilitätssenat
- Sprecher Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberg Arena GmbH
- Mitglied Kuratorium Theater
- Mitglied Kuratorium Volkshochschule
- Mitglied Beirat des Jobcenters der Stadt Bamberg
- Mitglied Gremium Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Mitglied Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße
- Mitglied Lenkungskreis Verkehrsentwicklungsplan 2030
- Mitglied Fahrradforum



**Andreas Triffo**  
BBB-Stadtratsfraktion  
Energiefachberater im Baustoffhandel  
geb. 1973  
Mitglied des Stadtrates seit 2014

**Kontakt**  
Boveristraße 14f  
96050 Bamberg  
anditriffo@t-online.de



## NORBERT TSCHERNER

---

Norbert Tscherner wurde 1941 in Breslau geboren. Nach der Vertreibung 1945 kam er mit seiner Familie nach Ebing. Seit 1965 lebt er in Bamberg. Der Bauingenieur ist verheiratet, hat eine Tochter und ist selbständiger Bauunternehmer.

Er rief 1976 den Bamberger Faschingszug ins Leben und finanzierte ihn bis 1990. Dann übergab er diesen an das Stadtmarketing. In der Folgezeit nahm er weiterhin mit zwei bis drei Themenwagen aus der Bamberger Stadtpolitik daran teil.

Im Jahr 1989 gründete er den Bamberger Bürger-Block, seit 1996 fester Bestandteil des Bamberger Stadtrates. Besonderes Aufsehen erregte der Bau des Behelfssteges während der Sanierung der Galgenfuhr-Brücke. Zahlreiche Bürgerbegehren wie die Abschaffung des Bayrischen Senats, die Bergerschließung und die Erhaltung der Jugendherberge Wolfsschlucht wurden durchgeführt. Für die Sanierung der Wolfsschlucht wurde bei einem Gespräch in München mit dem damaligen Ministerpräsidenten Seehofer und der Sozialministerin Emilia Müller die 90-prozentige Förderung durchgesetzt. Nach Abzug der Amerikaner 2014 sammelte Norbert Tscherner Unterschriften zu Wohn- und Gewerbenutzung des gesamten ehemaligen Militärgeländes.

Ebenso startete er die erfolgreiche Unterschriftenaktion zur ICE-Trasse in Tunnelbauweise. Der Stadtrat lehnte das Projekt jedoch ab.

Außerhalb des Stadtrats engagiert sich Norbert Tscherner in mehreren Vereinen und Verbänden in Stadt und Landkreis Bamberg, bei Don Bosco, dem Zelt der Religionen, den Freunden der Bamberger Symphoniker, beim Universitätsbund, beim Stadtjugendring, Immerhin und Filterlos, im Förderverein der Trimbergschule, beim VdK, der Arbeiterwohlfahrt. Er ist Vorstand des Spielmannszugs St. Otto und des Bürgervereins Bamberg-Süd Gereuth sowie des Bamberger-Bürger-Blocks.

### Funktionen im Stadtrat

- Fraktionsvorsitzender
- Sprecher Bau- und Werksenat
- Sprecher Konversions- und Sicherheitssenat
- Sprecher Kultursenat
- Mitglied Stadtgestaltungsbeirat
- Mitglied Ältestenrat
- Mitglied Kuratorium der Städtischen Musikschule
- Mitglied Koordinierungskreis Bahnausbau Bamberg
- Mitglied Partnerschaftskomitee für alle Partnerstädte
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Schlachthof Bamberg GmbH



**Norbert Tscherner**

BBB-Stadtratsfraktion

Bauunternehmer

geb. 1941

Mitglied des Stadtrates seit 1996

### Kontakt

Ebermannstadter Straße 10

96050 Bamberg

Tel.: 0175 5 92 70 80

tscherner@bnv-bamberg.de



## Alina Achtziger

---

Alina Achtziger, 1999 geboren, aufgewachsen und wohnhaft in Bamberg-Ost, ist seit 2015 aktives Mitglied der Partei Die PARTEI. Während ihrer Schulzeit verbrachte sie ein Jahr mit AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. in Malaysia und ist seitdem ehrenamtlich in der Austauschorganisation aktiv. Nach ihrem Abitur begann sie 2017 ihr Bachelorstudium der Politikwissenschaften an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, an dessen erfolgreicher Beendigung sie noch arbeitet. Im Januar 2019 ließ sie sich zur politischen Geschäftsführerin im Landesvorstand der PARTEI Bayern wählen, war aber wegen der vielen Verpflichtungen froh, das Amt im November 2021 wieder loszuwerden. 2019 kandidierte sie auf Platz 125 der Liste der PARTEI für die Europawahl, verpasste aber den Einzug, da die erforderlichen 100 Prozent plus x nicht erreicht wurden und „Deutschland“, so Achtziger, „im Europaparlament leider auch nur 96 Sitze hat“. 2020 trat sie, ebenfalls erfolglos, zur Bamberger Kommunalwahl an. Durch die Amtsniederlegung ihres Vorgängers Fabian Dörner rückte sie zwei Jahre später nach und wurde im Februar 2022 als Stadträtin vereidigt.

Achtzigers Herzensthemen sind eine Anpassung des aktiven und passiven Wahlalters auf eine Altersspanne von 16 bis 60 Jahren, damit, so Achtziger, „die Jugend die Möglichkeit bekommt, ihre Zukunft

selbst an die Wand zu fahren“, sowie die Einführung von kostenlosem Schwarzfahren für alle, die es sich nicht leisten können.

In ihrer Freizeit engagiert Achtziger sich ehrenamtlich für den Schutz aller Tiere, speziell rumänischer Straßenhunde, bei dem Verein ProDog Romania e.V.

#### Funktionen im Stadtrat:

- Mitglied Jugendhilfeausschuss
- Mitglied Stadtgestaltungsbeirat
- Mitglied Aufsichtsrat der Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH
- Mitglied Stiftungsrat der Sozialstiftung Bamberg
- Mitglied Kuratorium Städtische Musikschule
- Mitglied Kuratorium Volkshochschule
- Mitglied Personalsenat



Alina Achtziger

BaLi-Die PARTEI-Stadtratsfraktion

Studentin

geb. 1999

Mitglied des Stadtrats seit 2022

#### Kontakt

[alina.achtziger@web.de](mailto:alina.achtziger@web.de)



## STEPHAN KETTNER

---

Stephan Kettner wurde am 11.9.1970 in Münnerstadt (Unterfranken) geboren und entdeckte, nach der Mittleren Reife in Hammelburg, beim Freiwilligen Sozialen Jahr an der Schule zur individuellen Lebensbewältigung Fuchsstadt seine soziale Ader. So folgte, nach Abschluss der Fachoberschule Schweinfurt, der Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge (FH) an der Fachhochschule für Sozialwesen in Bamberg. Als selbstständiger Sozialpädagoge arbeitete Stephan Kettner bis 2016 als Erlebnispädagoge, gründete den Tigersprung e.V., war Familienhelfer für Iso e.V., führte Anti-Gewalt-Trainings für Brückla e.V. durch und war von 2003 bis 2009 Lehrbeauftragter am Fachbereich Soziale Arbeit der Universität Bamberg zu den Themen Erlebnispädagogik und Teamprozesse. Seit 2016 arbeitet Stephan Kettner als Gruppenunterstützer für Attac, einem globalisierungskritischen Netzwerk, das sich u.a. für soziale Gerechtigkeit einsetzt. Bereits 2002 gründete er mit etlichen weiteren Mitstreitern für diese Organisation eine Gruppe in Bamberg, von 2013 bis 2015 war er für Attac Deutschland bundesweit im Koordinierungskreis tätig. Kettners Schwerpunkt war lange die außerparlamentarische politische Arbeit. Als Gründungsmitglied der Bamberger Linken Liste (BaLi) gelang ihm 2020 der Sprung in den Stadtrat, um BaLi und Die Partei als Fraktionssprecher zu vertreten.

Als junge Familie - mittlerweile sind die beiden Söhne erwachsen - engagierten sich die Kettners für ein Entwicklungshilfeprojekt in Ecuador. In seiner Freizeit ist Stephan Kettner als Bassist bei der Band „Delikatessen“ aktiv, geht gerne klettern, unternimmt Fahrradtouren, entspannt in der Sauna oder fordert sich bei einer Partie Schach.

## Funktionen im Stadtrat

- Fraktionsvorsitzender
- Sprecher Finanzsenat
- Sprecher Kultursenat
- Sprecher Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung
- Mitglied Gemeinsame übergreifende Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Bäder GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Energiedienstleistungs GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Stadtbus GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Wärme- und Energieerzeugung GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der STWB Stadtwerke Bamberg GmbH
- Mitglied Aufsichtsrates der Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtnetz Bamberg Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg WKA Sassendorf GmbH
- Mitglied Stiftungsvorstand der Stiftung Weltkulturerbe
- Mitglied Kuratorium Theater



**Stephan Kettner**

BaLi-Die PARTEI-Stadtratsfraktion  
Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

geb. 1970

Mitglied des Stadtrates seit 2020

### Kontakt

Oberer Stephansberg 91

96049 Bamberg

[kettner@bambergerlinkeliste.de](mailto:kettner@bambergerlinkeliste.de)



## HEINRICH SCHWIMMBECK

---

Heinrich Schwimmbeck ist in Niederbayern geboren und aufgewachsen. Das Abitur hat er in Straubing erworben. Er studierte Psychologie in Regensburg, Boulder (Colorado)/USA und Marburg/Lahn und schloss 1985 sein Studium mit Diplom ab. Nach einigen Berufsjahren an Kliniken in Donaueschingen und im Saarland zog er 1989 in seine Wahlheimat Bamberg, wo er sich mit einer Psychotherapeutischen Praxis niederließ, seit 1999 mit Kassenarztsitz.

Zwischenzeitlich machte er eine Ausbildung zum Softwareentwickler und übte diese Tätigkeit zwischenzeitlich auch aus. Er ist langjährig Mitglied im BUND Naturschutz und bei der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN), er engagiert sich im Arbeitskreis „Gedenken“ des Bamberger Bündnisses gegen Rechtsextremismus und bei „Freund statt fremd“, ist Mitbegründer von „Armygelände in Bürgerhände“ und Mitglied im Kulturquartier e.V.

Seit der Gründung der Partei Die Linke im Jahr 2007 war er zunächst Vorsitzender des Ortsverbands Bamberg und dann bis 2011 des Kreisverbands Bamberg/Forchheim. Seit 2013 ist er parteilos.

Heinrich Schwimmbeck hat zwei erwachsene Kinder. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Lebenspartnerin gerne in der Natur. Er gleicht sich mit Sport aus (Joggen, Badminton), besucht kulturelle Veranstaltungen, genießt klassische Musik und reist gerne.



**Heinrich Schwimmbeck**  
BaLi-Die PARTEI-Stadtratsfraktion  
Psychotherapeut  
geb. 1957  
Mitglied des Stadtrates seit 2014

#### Kontakt

Obere Sandstraße 23  
96049 Bamberg  
Tel.: 0951/ 4 08 11 48  
Mobil: 0172/ 7 76 72 13  
stadtrat@schwimmbeck-h.de

#### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Bau- und Werksenat
- Sprecher Konversions- und Sicherheitssenat
- Sprecher Mobilitätssenat
- Mitglied Zweckverband Sparkasse
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH und BGS-Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung mbH
- Mitglied Beirat für Seniorinnen und Senioren
- Mitglied Beirat des Jobcenters der Stadt Bamberg
- Mitglied Gremium Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Mitglied Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Stadtentwicklungsplan Wohnen“
- Mitglied Fahrradforum
- Mitglied Ombudsteam



## CLAUDIA JOHN

---

Claudia John ist 1989 in Bamberg geboren und ab ihrem dritten Lebensjahr in Pettstadt aufgewachsen. Nach ihrer Grundschulzeit in Pettstadt besuchte sie das städtische Eichendorff-Gymnasium. Es folgte ein Lehramtsstudium für Grundschule in Bamberg mit den Fächern Geographie, Mathematik, Deutsch, Sport. Das Referendariat legte sie in Ebensfeld ab. Nach dem 2. Staatsexamen verzichtete Claudia John auf eine Stelle beim Staat und unterrichtet seitdem an einer Privaten Grund- und Mittelschule in Herzogenaurach. Claudia John ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann in Bamberg-Mitte.

Nach einer ersten Kandidatur für den Stadtrat 2014 trat sie der Partei Freie Wähler bei und übernimmt seit 2020 als Kreisvorsitzende der Freien Wähler Bamberg Stadt wesentliche Verantwortung. Es folgte 2018 die Kandidatur als Listenkandidatin für den Bayerischen Landtag, ehe sie nun Mitglied des Bamberger Stadtrates wurde. Zudem unterstützt sie die Bildungsarbeit der Gärtnerstadt durch einen Kinderführer, der im Jahr 2014 erschienen ist.

Ihre Freizeit verbringt Claudia John gerne mit ihrem Mann und der Familie, sie besucht gerne Ausstellungen und liest viel. Den sportlichen Ausgleich findet sie beim Tennis spielen, Joggen und Schwimmen.



**Claudia John**  
FW-BuB-FDP-Stadtratsfraktion  
Grund- und Mittelschullehrerin  
geb. 1989  
Mitglied des Stadtrates seit 2020

**Kontakt**  
claudia.john@fw-bamberg.de

#### Funktionen im Stadtrat:

- Sprecherin Kultursenat
- Sprecherin Familien- und Integrationsssenat
- Mitglied Jugendhilfeausschuss
- Mitglied Kuratorium Städtische Musikschule
- Mitglied Gleichstellungskommission
- Mitglied Beirat für Seniorinnen und Senioren
- Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung
- Mitglied Gremium Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Mitglied Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth, Hochgericht und Starkenfeldstraße
- Mitglied Partnerschaftskomitee für alle Partnerstädte



## MARTIN PÖHNER

---

Martin Pöhner wurde in Kulmbach geboren, machte dort sein Abitur und lebt seit 1996 in Bamberg. Er studierte an der Uni Bamberg Geschichte, Germanistik und Sozialkunde für das Lehramt an Gymnasien. Sein Referendariat absolvierte er von 2002 bis 2004 am Studienseminar des E.T.A.-Hoffmann-Gymnasiums in Bamberg. Von 2004 bis 2010 unterrichtete er am Friedrich-Rückert-Gymnasium in Ebern und war dort auch Fachbetreuer für Geschichte und Sozialkunde sowie Verbindungslehrer. Von 2010 bis 2015 war Martin Pöhner an das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in München abgeordnet und dort u.a. Referent für das Fach Geschichte am Gymnasium. 2015 kehrte Martin Pöhner als stellvertretender Schulleiter zurück ans Friedrich-Rückert-Gymnasium. 2017 wurde er zum Schulleiter des Gymnasiums berufen. Nebenbei unterrichtet er auch weiterhin Geschichte und Sozialkunde. In verschiedenen Projektseminaren in der gymnasialen Oberstufe macht er regelmäßig Schülerprojekte zur regionalen Kulturgeschichte – von der Entwicklung einer Schüler-App für den Besuch der Museen um den Bamberger Dom bis hin zur Gestaltung eines kulturgeschichtlichen Führers über Rentweinsdorf in Form einer Website.

Ehrenamtlich ist Martin Pöhner seit 2002 bei den Liberalen engagiert. Er war u.a. 2013 und 2018 Direktkandidat der FDP für den Bayerischen Landtag im Stimmkreis Bamberg-Stadt und kandidierte bei der Oberbürgermeisterwahl 2020 als OB-Kandidat.



**Martin Pöhner**  
FW-BuB-FDP-Stadtratsfraktion  
Oberstudiendirektor  
geb. 1977  
Mitglied des Stadtrates seit 2014

#### Kontakt

Katharinenstraße 1  
96052 Bamberg  
Tel.: 0951/ 29 76 80 6  
Martin.Poehner@t-online.de

Derzeit ist er stellvertretender Ortsvorsitzender der FDP in der Stadt Bamberg und Mitglied des FDP-Kreisvorstandes.

Zudem ist er in zahlreichen Bamberger Vereinen Mitglied, u.a. bei der Schutzgemeinschaft Alt Bamberg, im Historischen Verein und beim Bürgerverein Bamberg-Mitte. Beim Freundeskreis der Museen um den Bamberger Dom engagiert sich Martin Pöhner als stellvertretender Vorsitzender. Neben seinem beruflichen und ehrenamtlichen Engagement gilt sein Interesse der Regionalgeschichte, insbesondere der Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Oberfranken, worüber er auch regelmäßig Aufsätze schreibt und Vorträge hält.

Seine politischen Schwerpunkte im Bamberger Stadtrat sind Bildungs- und Kulturpolitik, Verkehrspolitik und die Themen Wirtschaft und Finanzen.

#### Funktionen im Stadtrat:

- Sprecher Finanzsenat
- Sprecher Mobilitätssenat
- Mitglied Zweckverband Gymnasien
- Mitglied Stiftungsvorstand der Stiftung Weltkulturerbe
- Mitglied Kuratorium Theater
- Mitglied Lenkungskreis Verkehrsentwicklungsplan 2030
- Mitglied Fahrradforum

# DANIELA REINFELDER

---

Daniela Reinfelder ist in Bamberg geboren, besuchte die Grundschule in Gaustadt, das Institut der „Englischen Fräulein“ und das Clavius-Gymnasium. An der Fachhochschule in Nürnberg studierte sie Architektur und an der Universität Bamberg Denkmalpflege. Ihr Berufseinstieg als Dipl. Ing. (FH) begann bei der Fa. RZB in Bamberg. Seit 1989 führt sie ein eigenes Architekturbüro in Gaustadt.

Neben ihren beruflichen und familiären Aufgaben engagiert sich Daniela Reinfelder in vielen Ehrenämtern. Als Mitglied des Fördervereins der Grund- und Hauptschule Gaustadt übernahm sie deren Vorsitz von 2001 bis 2003. Ebenso ist sie Mitglied im Förderverein der Freunde des Clavius-Gymnasiums, im Altenburgverein, im Förderverein der Sommeroper und des Frauenbundes sowie Vorstandsmitglied im „Kunstraum jetzt“. Als 1. Vorsitzende leitete sie seit 2003 die Geschicke des Bürgervereins Gaustadt e.V. bis 2021 und ist jetzt Ehrenvorsitzende. Seit 2013 führt sie auch den Vorsitz im Club der modernen Hausfrauen. Seit 2015 ist Daniela Reinfelder 1. Vorsitzende der „Freunde des Gaustadter Freibades“ und seit 2016 Präsidentin des „Golfclubs Hauptmoorwald Bamberg“. Zudem ist sie seit über 50 Jahren Mitglied der DLRG Bamberg-Gaustadt.

Viel Zeit investiert sie jedoch in die Politik. Sie gründete 2013 eine eigene Wählergemeinschaft „Bambergers unabhängige Bürger“ (BuB),



als deren Vorsitzende sie das Ziel hat, Bamberg zu schützen, zu entwickeln und die Stimme für die bürgerliche Mitte zu sein.

Daniela Reinfelder ist verheiratet und hat einen Sohn.

Ihre Hobbys sind Tanzen (spanischer Flamenco), Tauchen, Motorradfahren, Skifahren und das Golfspiel.

#### Funktionen im Stadtrat:

- Fraktionsvorsitzende
- Sprecherin Bau- und Werksenat
- Sprecherin Konversions- und Sicherheitssenat
- Mitglied Gemeinsame übergreifende Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße
- Mitglied Stadtgestaltungsbeirat
- Mitglied Aufsichtsrat der Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Schlachthof Bamberg GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH Bamberg
- Mitglied Stiftungsrat der Sozialstiftung Bamberg
- Mitglied Kuratorium Volkshochschule
- Mitglied Zweckverband Sparkasse
- Mitglied Ältestenrat
- Mitglied Lenkungskreis Fortschreibung Flächennutzungsplan
- Mitglied Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Stadtentwicklungsplan Wohnen“
- Vorsitz Ombudsteam



**Daniela Reinfelder**  
 FW-BuB-FDP-Stadtratsfraktion  
 Architektin  
 geb. 1960  
 Mitglied des Stadtrates seit 2008

#### Kontakt

Schorkstraße 2  
 96049 Bamberg  
 Tel.: 0951/ 6 82 77  
 Fax: 0951/ 69374  
[architekturbueroReinfelder@t-online.de](mailto:architekturbueroReinfelder@t-online.de)



## DR. HANS-GÜNTER BRÜNKER

---

Nach Jahren in Würzburg, München, Sydney und Köln machte der im unterfränkischen Bad Brückenau geborene Schauspieler und Chemiker Hans-Günter Brünker Bamberg zu seiner Wahlheimat. Der promovierte Chemiker hatte zunächst eine Karriere in der freien Wirtschaft eingeschlagen. Anfangs als Berater bei McKinsey&Comp., später als Mitgründer zweier erfolgreicher Biotechnologieunternehmen. Schließlich fasste er den Entschluss noch einmal komplett neu zu starten, absolvierte eine Schauspielausbildung und arbeitet seitdem als freiberuflicher Schauspieler, sowohl auf der Bühne als auch vor der Kamera. In Bamberg zuletzt für das Chapeau Claque und den Fränkischen Theatersommer.

Auch als Politiker wagte Brünker in Bamberg noch einmal einen Neuanfang. Als überzeugter Europäer gründete er 2018 das Bamberger Team von Volt, der ersten paneuropäischen Partei. Er kandidierte 2019 für das Europaparlament, zog 2020 für Volt in den Stadtrat ein und gehörte 2021 dem bundesweiten Spitzenkandidatenduo von Volt Deutschland für den Deutschen Bundestag an. Als Schauspieler engagiert sich Hans-Günter Brünker nachdrücklich für die freie Kulturszene, z.B. als Mitinitiator der Interessengemeinschaft Freie Darstellende Künste Bamberg. Darüber hinaus beabsichtigt er auch seine Wirtschaftskompetenz in den Stadtrat einzubringen. Neben Europa liegen ihm insbesondere die Themen Bürgerbeteili-

  
Dr. Hans Günter Brünker

gung, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums und Digitalisierung am Herzen.

Bei seiner Rückkehr nach Franken hat sich Hans-Günter Brünker ganz bewusst für die Welterbestadt Bamberg entschieden. Als bekennender Bamberger ist er inzwischen zertifizierter Gästeführer des Bamberger Tourismus & Kongress Service und möchte „sein“ Bamberg nicht nur Gästen aus aller Welt zeigen, sondern die Stadt aktiv auch als Ratsmitglied mitgestalten.

### Funktionen im Stadtrat

- Fraktionsvorsitzender
- Sprecher Finanzsenat
- Sprecher Kultursenat
- Sprecher Konversions- und Sicherheitssenat
- Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied Ältestenrat
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg
- Mitglied Aufsichtsrat IGZ Bamberg GmbH
- Mitglied Koordinierungskreis Bahnausbau Bamberg
- Mitglied Partnerschaftskomitee für alle Partnerstädte
- Mitglied Kuratorien Musikschule, VHS und ETA Hoffmann Theater
- Mitglied Stadtgestaltungsbeirat



**Dr. Hans-Günter Brünker**  
VOLT-ÖPD-BM-Stadtratsfraktion

Schauspieler, Chemiker

geb. 1967

Mitglied des Stadtrates seit 2020

### Kontakt

Tocklergasse 28

96052 Bamberg

Tel.: 0162 4 98 74 44

hg.bruecker@volteuropa.org



## LUCAS BÜCHNER

---

Lucas Büchner, 1988 in Coburg geboren, besuchte die Rudolf Steiner Schule Coburg, machte in Oberbayern eine Lehre zum Zimmermann und erwarb an der Josef-Greising-Schule Würzburg den Zimmermeister. Heute arbeitet er als Vorarbeiter im Spielplatzbau (z.B.: der Sams-Spielplatz auf dem ERBA-Gelände) und hat zudem ein Kleingewerbe angemeldet.

Schon 2002 sammelte er an Infoständen immer wieder Unterschriften für verschiedene Vorhaben der ÖDP. Im Moment ist er in der Vorstandschaft des Kreisverbandes Bamberg für die ÖDP aktiv. Seine Frau und die beiden kleinen Kinder halfen beim Unterstützungsschriftensammeln für den Wahlantritt fleißig mit. 2021 wurde die Familie mit dem dritten Kind komplett.

Als Stadtrat möchte Lucas Büchner seine Schwerpunkte auf Bauen und Familie setzen. Aber auch die vielen anderen Themen der ÖDP möchte er einfließen lassen. So sieht er den Erhalt der Artenvielfalt nicht nur als Aufgabe der Landbevölkerung und betrachtet unter anderem WLAN in Klassenzimmern und den Ausbau von 5G kritisch. Als Christ möchte er vor allem die Kriterien Nächstenliebe und die Bewahrung der Schöpfung in seine Entscheidungen miteinfließen lassen.



**Lucas Büchner**  
VOLT-ÖPD-BM-Stadtratsfraktion  
Zimmerermeister  
geb. 1988  
Mitglied des Stadtrates seit 2020

#### Kontakt

Michael-Rümmer-Str. 6  
96049 Bamberg  
Telefon mobil 0157 73 49 11 74  
lucas.buechner@oedp.de

#### Funktionen im Stadtrat

- Sprecher Familien- und Integrationssenat
- Mitglied Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg
- Mitglied Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH und BGS-Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung mbH
- Mitglied Regionalwerke Bamberger Beteiligungs GmbH
- Mitglied Aufsichtsrat der Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg – Forchheim GmbH
- Mitglied Beirat für Seniorinnen und Senioren
- Mitglied Beirat Jobcenter der Stadt Bamberg
- Mitglied Gremium Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Mitglied Lenkungskreis Verkehrsentwicklungsplan 2030
- Mitglied Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Stadtentwicklungsplan Wohnen“
- Mitglied Ombudsteam



## JÜRGEN WEICHLEIN

---

Im Herbst 2019 gründeten engagierte und politisch interessierte Bamberger Bambergers Mitte, kurz BM, „um bei den Stadtratswahlen 2020 der Mitte der Bevölkerung wieder eine Stimme zu geben.“ Innerhalb weniger Wochen gelang es der Gruppierung eine volle Stadtratsliste mit 44 Kandidaten und 2 Ersatzkandidaten einzureichen und mehr als die erforderlichen 340 Unterstützerunterschriften vor dem Rathaus zu sammeln.

Seit Mai 2021 stellt Bambergers Mitte mit Jürgen Weichlein, einem der Mitinitiatoren und heutigem Vorsitzenden der Gruppierung, einen Stadtrat. Jürgen Weichlein ist in Bamberg geboren und in Burgebrach aufgewachsen. Er ist Geschäftsführer und Inhaber von Weichlein Electronic in Burgebrach. Das Portfolio erstreckt sich von klassischen Haustechnik-Reparaturen und Elektroinstallationen über den Bau von Heimkino-Anlagen oder kompletten Sat-Anlagen.

Jürgen Weichlein ist aber nicht nur HiFi-Spezialist, sondern hat sich den Ruf eines renommierten Bildkalibrierers erarbeitet, wobei er sich nicht zu schade ist, einen kaputten Fön zu reparieren oder auch eine Balkon-Photovoltaikanlage als Beitrag für die Umwelt zu installieren.

In seiner Freizeit unternimmt der zweifache Vater gerne Städtereisen, läuft und fährt gerne Rad und ist als langjähriger Brose Bamberg-Dauerkartenbesitzer Fan und Mitglied im Faszination Basketball Verein.

#### Funktionen im Stadtrat:

- Sprecher Bau- und Werksenat



Jürgen Weichlein  
VOLT-ÖPD-BM-Stadtratsfraktion  
Profi-Bildkalibrierer

Mitglied des Stadtrates seit 2020

#### Kontakt

Ottostraße 18  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951/ 70 08 69 44  
Juergenweichlein@t-online.de



## ARMIN KÖHLER

---

Armin Köhler ist 1965 in Memmelsdorf geboren, hat in Bamberg seine Schulzeit verbracht und seine Ausbildung zum Schmiedegesellen absolviert. Es folgten vier Jahre als Zeitsoldat bei der Bundeswehr in Bad Reichenhall bei der Tragtierkompanie der Gebirgsjägerbrigade. Diese Zeit nutzte er auch, um eine Ausbildung zum staatlich geprüften Hufbeschlagsschmied zu absolvieren.

Im Anschluss daran legte er seine Meisterprüfung im Schmiedehandwerk in Bayreuth und Augsburg ab. Seit 1992 war Armin Köhler selbständig als Schmiedemeister mit Schwerpunkt Hufbeschlag tätig. Dabei bildete er vier Hufschmiede aus, die alle als Lehrgangsbester ihre Prüfung abschließen konnten und seither als erfolgreiche Hufbeschlagsschmiede selbständig tätig sind. Darüber hinaus hat Armin Köhler noch Lehrgänge zum Hydraulikfachmann sowie diverse Schweißprüfungen abgelegt.



Armin Köhler

Schmiedemeister

geb. 1965

Mitglied des Stadtrates seit 2020

#### Kontakt

Bamberg

Telefon mobil 0170/ 7 98 73 44

[hufschmied.koehler@yahoo.de](mailto:hufschmied.koehler@yahoo.de)



## JAN SCHIFFERS

---

Jan Schiffers, 1977 in Kaltenkirchen (Schleswig-Holstein) geboren, absolvierte nach dem Abitur im Jahr 1996 seinen Zivildienst in einer Klinik für Rheumatische Erkrankungen. Anschließend studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach dem Referendariat im Landgerichtsbezirk Darmstadt und der Absolvierung des 2. Staatsexamens nahm Schiffers 2007 die Tätigkeit als Rechtsanwalt auf. Seit 2010 lebt er in Bamberg.

Seit November 2018 ist Schiffers als Abgeordneter für den Stimmkreis Bamberg-Stadt Mitglied des Bayerischen Landtages. Dort ist er Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration. Innerhalb der Landtagsfraktion fungiert Schiffers als kinder- und jugendpolitischer Sprecher, integrationspolitischer Sprecher und sozialpolitischer Sprecher.

Er ist u.a. Mitglied im Landesbund für Vogelschutz, im Verein für Landespflge & Artenschutz in Bayern und bei der Aktion Lebensrecht für alle.

Schiffers ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seine freie Zeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie im Freien, insbesondere bei Wanderungen im Bamberger Umland.



Jan Schiffers

Rechtsanwalt

geb. 1977

Mitglied des Stadtrates seit 2020

#### Kontakt

Bamberg

Tel.: 914 16 645

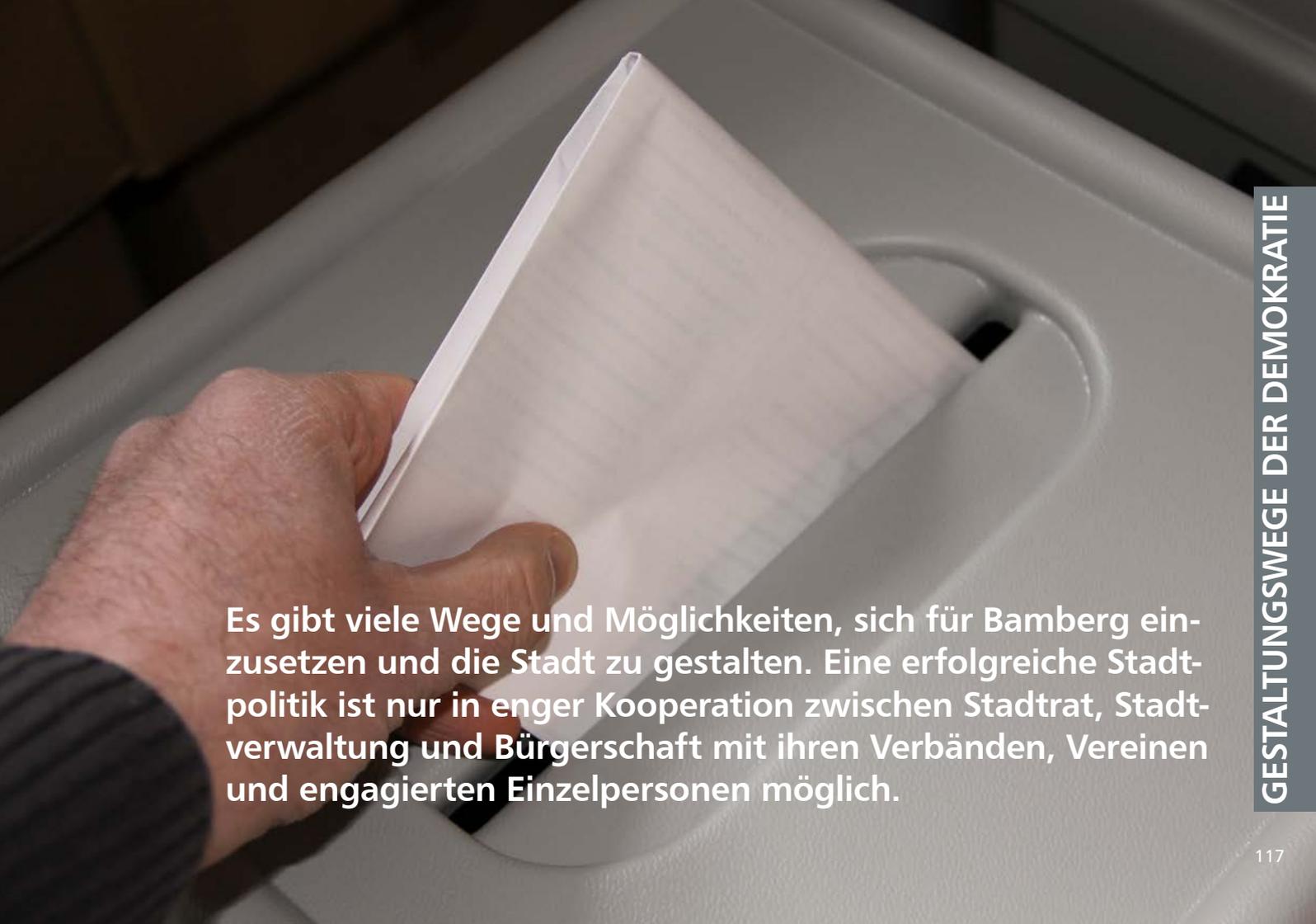
Fax: 914 16647

[jan.schiffers@afdbayern.de](mailto:jan.schiffers@afdbayern.de)

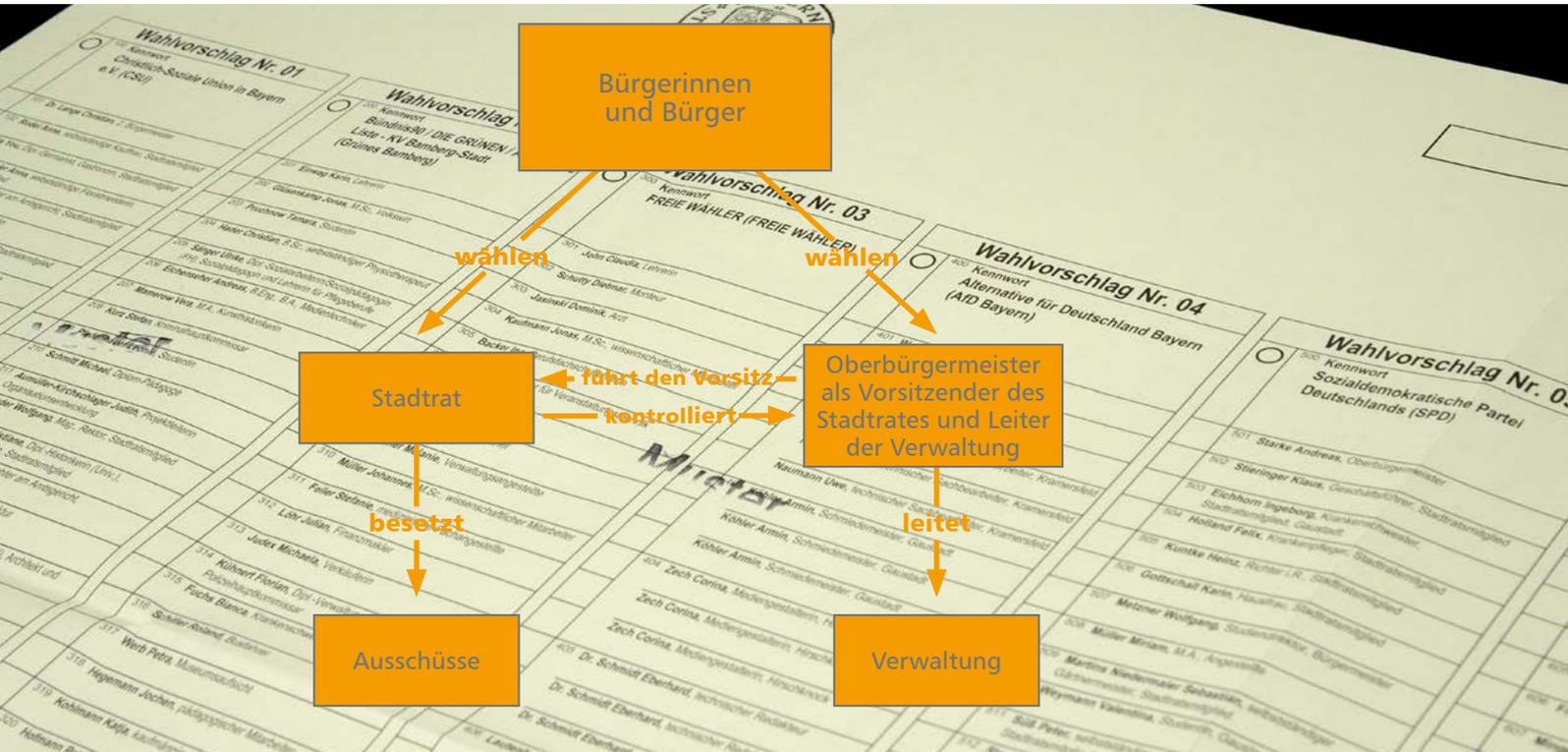
Die Meinung der Bürgerschaft ist dem Stadtrat wichtig. So sind neben der Stimmabgabe bei den Wahlen den Bambergerinnen und Bambergern viele Wege offen, sich an der kommunalen Entscheidungsfindung zu beteiligen. Sie haben die Möglichkeit, in verschiedenen Gremien gemeinsam mit Mitgliedern des Stadtrates und Fachleuten der Verwaltung zu diskutieren und dabei ihre Erfahrungen einzubringen. Sie können Anträge stellen und Anregungen geben, mit denen sich Politik und Verwaltung befassen. Bamberger Bürgerinnen und Bürger arbeiten in verschiedenen Gremien wie dem Behindertenbeirat, dem Familienbeirat, dem Migrantinnen- und Integrationsbeirat, dem Naturschutzbeirat und dem Seniorenbeirat eng mit Politik und Verwaltung zusammen.

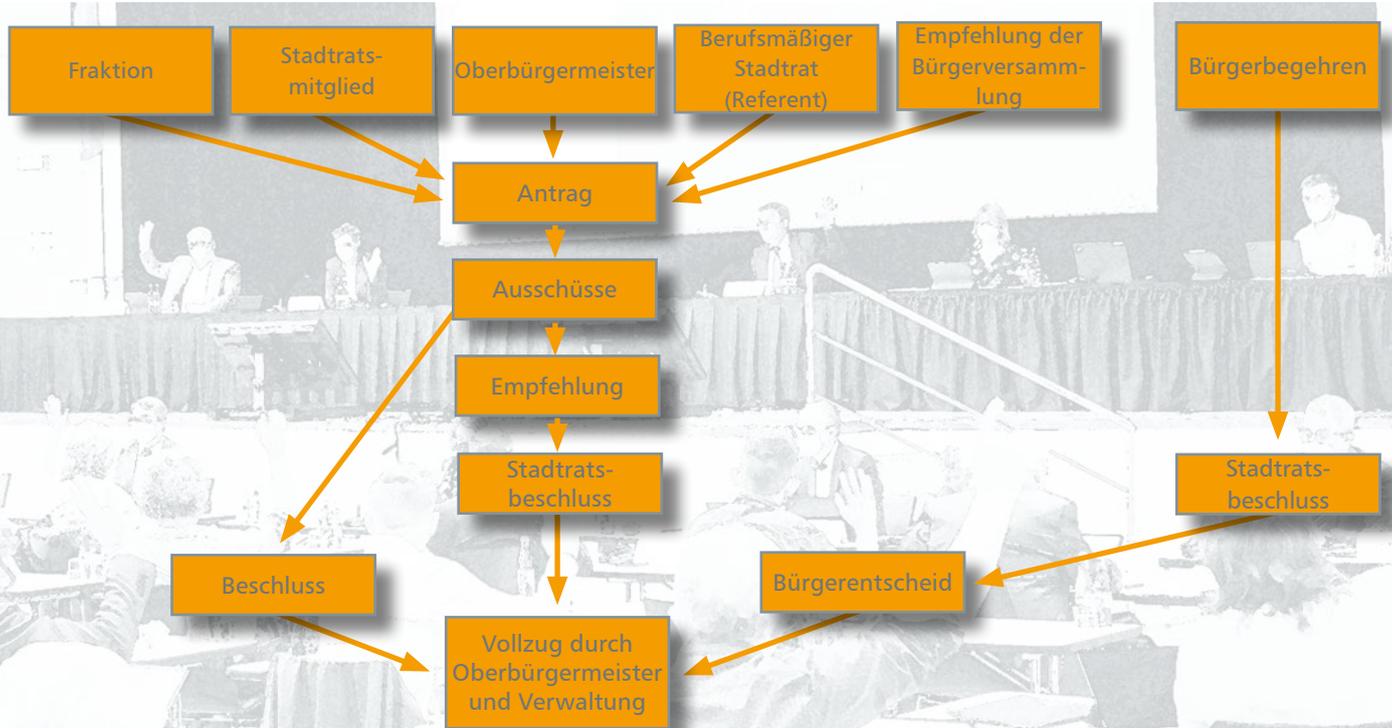
Außerdem beruft der Oberbürgermeister in regelmäßigen Abständen Bürgerversammlungen ein, in denen auch direkt Anträge gestellt werden können. Bei Annahme der Anträge müssen diese innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Stadtrat behandelt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, durch Bürgerbegehren und Bürgerentscheid unmittelbar auf die Stadtpolitik Einfluss zu nehmen. Auch bei der Entwicklung von Bauleitplänen, bei Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und bei vielen anderen Verfahren können Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung einbringen. Wer ein persönliches Anliegen hat, kann dies dem Oberbürgermeister und den Bürgermeistern bei den monatlichen Bürgersprechstunden im Rathaus darlegen. Der Oberbürgermeister lädt auch zu Stadtteilgesprächen ein. Hierzu werden regelmäßig Mitglieder der Bürgervereine, der Sportvereine, der Feuerwehr sowie alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Bei einem gemeinsamen Rundgang durchs Viertel können die Teilnehmenden ihre Anliegen mit Oberbürgermeister, städtischen Vertretern und Fachleuten diskutieren. Im Anschluss daran findet eine Bürgersprechstunde vor Ort statt, in der sich der Oberbürgermeister Zeit für die Anliegen, Wünsche und Kritik der Bürgerinnen und Bürger nimmt.

Seit Mai 2021 besteht zudem die Möglichkeit, sich auf der Bürgerbeteiligungsplattform unter [www.bamberg-gestalten.de](http://www.bamberg-gestalten.de) zu städtischen Vorhaben einzubringen. Voraussetzungen sind der Wohnsitz in Bamberg und die Teilnahme an Diskussionen ausschließlich unter Angabe seines richtigen Namens. Stadtrat und -verwaltung berücksichtigen das Bürgerbeteiligungsergebnis, die Entscheidung liegt aber immer bei den gewählten Stadtratsmitgliedern bzw. bei der Verwaltung.

A close-up photograph showing a person's hand holding a white envelope, ready to insert it into a ballot box. The ballot box is a light grey color with a circular slot. The background is slightly blurred, focusing attention on the hand and the envelope.

Es gibt viele Wege und Möglichkeiten, sich für Bamberg einzusetzen und die Stadt zu gestalten. Eine erfolgreiche Stadtpolitik ist nur in enger Kooperation zwischen Stadtrat, Stadtverwaltung und Bürgerschaft mit ihren Verbänden, Vereinen und engagierten Einzelpersonen möglich.





Besetzung der Senate und Ausschüsse,  
Zweckverbände und sonstiger Gremien  
des Bamberger Stadtrates



## 1. Senat für personelle Angelegenheiten

### Zuständigkeit:

- Personal- und Organisationsangelegenheiten

### A) Vorberatung

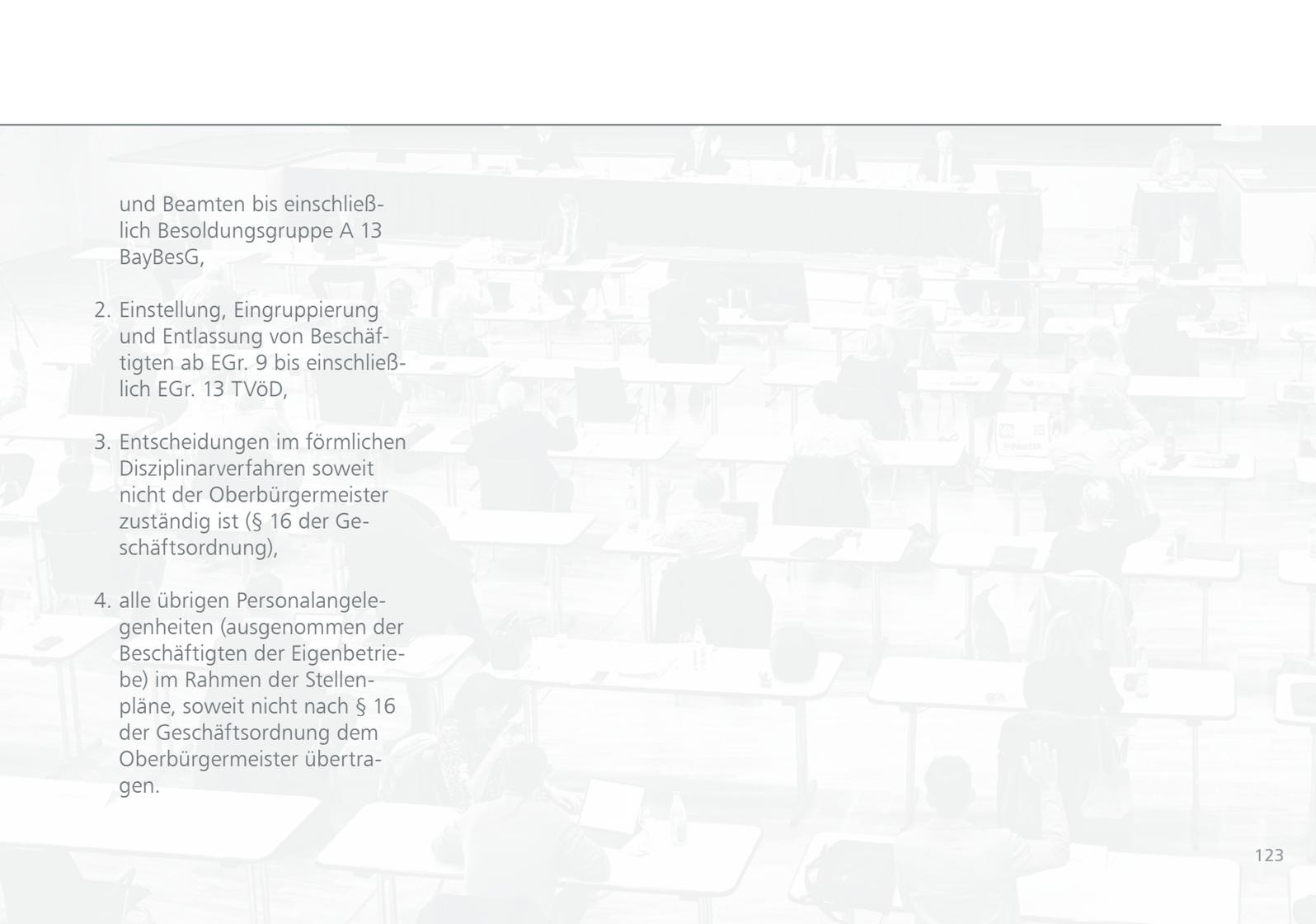
1. der Stellenpläne, als Empfehlung an den Finanzsenat, sowie der Abgabe einer Stellungnahme zur Empfehlung des Finanzsenates (§ 12 Abs. 3 Nr. 3, Buchst. A, Ziff. 4 der Geschäftsordnung),
2. der Einstellung, Ernennung, Abordnung, Versetzung und Entlassung von Beamten ab Besoldungsgruppe A 14 Bay-BesG,
3. der Einstellung, Eingruppierung und Entlassung von Beschäftigten ab EGr. 14 TVöD, sowie die Einstellung von Beschäftigten bis zur Dauer von 24 Monaten ab EGr. 14

4. des Abschlusses örtlicher tarifvertraglicher Vereinbarungen,

5. der dienst- und disziplinarrechtlichen Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des/der weiteren Bürgermeister sowie der berufsmäßigen Stadtratsmitglieder (§ 2 Ziff. 7 der Geschäftsordnung), soweit nicht der Bau- und Werksenat in seiner Eigenschaft als Werksenat für den Entsorgungs- und Baubetrieb zuständig ist.

### B) Entscheidung über

1. Einstellung, Ernennung, Abordnung, Versetzung und Entlassung von Beamtinnen



und Beamten bis einschließlich Besoldungsgruppe A 13 BayBesG,

2. Einstellung, Eingruppierung und Entlassung von Beschäftigten ab EGr. 9 bis einschließlich EGr. 13 TVöD,
3. Entscheidungen im förmlichen Disziplinarverfahren soweit nicht der Oberbürgermeister zuständig ist (§ 16 der Geschäftsordnung),
4. alle übrigen Personalangelegenheiten (ausgenommen der Beschäftigten der Eigenbetriebe) im Rahmen der Stellenpläne, soweit nicht nach § 16 der Geschäftsordnung dem Oberbürgermeister übertragen.

Personalsenat - Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

	Mitglieder	Vertreter
<b>Grünes Bamberg</b>	Karin Einwag Markus Schäfer Michael Schmitt	Christian Hader Wolfgang Grader Leonie Pfadenhauer
<b>CSU BA</b>	Peter Neller Anne Rudel Stefan Kuhn	You Xie Dr. Franz-Wilhelm Heller Andreas Dechant
<b>SPD</b>	Felix Holland Ingeborg Eichhorn	Klaus Stieringer Sebastian Martins Niedermaier
<b>BBB</b>	Hans-Jürgen Eichfelder	Andreas Triffo
<b>FW BuB FDP</b>	Heinz Kuntke (SPD)*	Daniela Reinfelder Claudia John
<b>BaLi Die PARTEI</b>	Alina Achtziger	Heinrich Schwimmbeck Stephan Kettner
<b>VOLT ÖDP BM</b>	Ulrike Sänger (Grünes Bamberg)*	Dr. Hans-Günter Brünker Jürgen Weichlein

\* Stadträtin und Stadtrat wurden von FW-BuB-FDP und VOLT-ÖDP-BM als Mitglieder bestellt



## 2. Senat für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Werkse- nat für den Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg

### Zuständigkeit:

- Stadtentwicklung/Recht der Bauleitplanung
- Bauordnungsrecht, insbesondere Baugenehmigungsverfahren
- Werkse- nat für die städtischen Eigenbetriebe
- Denkmalschutz und Denkmal-  
pflege

### A) Vorberatung der

1. Stellungnahmen zu wichtigen Planfeststellungsverfahren anderer Planungsbehörden,
2. Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes (§ 2 Nr. 13) soweit nicht der Konversionssenat zur Vorberatung zuständig ist,
3. Satzungen aus dem Bereich des besonderen Städtebaurechts, insbesondere Sanierungssatzungen, Satzungen über städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen und Erhaltungssatzungen nach Baugesetzbuch soweit nicht der Konversionssenat zur Vorbera-  
tung zuständig ist,
4. Angelegenheiten, deren Ent-  
scheidung sich der Stadtrat nach § 6 der Betriebsatzung für den städtischen Entsorgungs- und

Baubetrieb (Eigenbetrieb) vorbe-  
halten hat oder im Einzelfall an  
sich zieht,  
5. Prioritätensetzung bei Baumaß-  
nahmen für die Haushaltsbera-  
tungen.

### B) Entscheidung über

1. Behandlung solcher Vorha-  
ben, die für das Stadtbild, die  
Stadtentwicklung, die Stadtfor-  
schung, die Stadterneuerung  
oder die Städtebauförderung von  
grundsätzlicher Bedeutung sind,  
soweit nicht der Stadtrat zustän-  
dig ist oder es sich um eine in die  
Zuständigkeit des Oberbürger-  
meisters fallende laufende An-  
gelegenheit handelt soweit nicht  
der Konversionssenat zuständig  
ist,
2. die Aufstellung, Änderung,

- Ergänzung und Aufhebung aller Bebauungspläne und aller sonstigen Satzungen nach den Vorschriften des ersten Kapitels des Baugesetzbuches sowie aller örtlichen Bauvorschriften nach der Bayerischen Bauordnung soweit nicht der Konversionssenat zuständig ist,
3. Widmung, Umstufung und Einziehung öffentlicher Straßen nach dem BayStrWG soweit nicht die Angelegenheit in die Zuständigkeit des Konversionssenates fällt,
  4. Behandlung von Bauvorhaben, wenn sie
    - a) in besonderem Maße öffentliche Belange tangieren oder von besonderer infrastruktureller, wirtschaftlicher oder sozialer Bedeutung sind und in Bereichen liegen, für die kein qualifizierter Bebauungsplan besteht,
    - b) von besonderer städtebaulicher oder denkmalpflegerischer Bedeutung sind und in Bereichen liegen, für die kein qualifizierter Bebauungsplan besteht,
  - c) im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch liegen, soweit sie nicht nach der BayBO genehmigungsfrei sind,
  - d) städtebaulich erhebliche Befreiungen nach § 31 Baugesetzbuch erforderlich machen, und soweit nicht der Konversionssenat zuständig ist. Die Mitglieder im Bau- und Werkssenat erhalten monatlich eine Auflistung aller in dem jeweiligen Zeitraum eingegangener sowie erteilter Baugenehmigungen. Die offenen Anträge werden mit einem Hinweis versehen, ob eine Senatsbehandlung vorgesehen ist.
  5. Vergabeangelegenheiten des Entsorgungs- und Baubetriebes der Stadt Bamberg, für die nach der Betriebsatzung des Entsorgungs- und Baubetriebes der Bau- und Werkssenat in seiner Eigenschaft als Werkssenat für den Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg zuständig ist,
  6. die sonstigen Angelegenheiten des Entsorgungs- und Baubetriebes für die nicht der Stadtrat, der Oberbürgermeister oder die Werkleitung zuständig sind (§ 5 der Betriebsatzung),
  7. Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege von grundsätzlicher städtebaulicher Bedeutung, die Erteilung von Erlaubnissen nach Denkmalschutzgesetz in Fällen grundsätzlicher Bedeutung und die Verwendung von Mitteln für die Denkmalpflege, soweit es sich dabei nicht um in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters fallende laufende Angelegenheiten handelt und soweit nicht der Konversionssenat zuständig ist.

Bau- und Werksenat – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

	Mitglieder	Vertreter
<b>Grünes Bamberg</b>	Markus Schäfer Christian Hader Lucas Büchner (ÖDP)*	Andreas Eichenseher Stefan Kurz Ursula Sowa
<b>CSU BA</b>	Dr. Franz-Wilhelm Heller Peter Neller Michael Kalb	Anna Niedermaier Andreas Dechant Stefan Kuhn
<b>SPD</b>	Heinz Kuntke Peter Süß	Klaus Stieringer Sebastian Martins Niedermaier
<b>BBB</b>	Norbert Tscherner	Hans-Jürgen Eichfelder
<b>FW BuB FDP</b>	Daniela Reinfelder	Martin Pöhner Claudia John
<b>BaLi Die PARTEI</b>	Heinrich Schwimmbeck	Alina Achtziger Stephan Kettner
<b>VOLT ÖDP BM</b>	Jürgen Weichlein	Dr. Hans-Günter Brünker

\* Stadtrat wurde von Grünes Bamberg als Mitglied bestellt

### 3. Senat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und stiftische Angelegenheiten

#### Zuständigkeit:

- Themen der Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- Angelegenheiten der städtischen Beteiligungen und Stiftungen
- Vergabeangelegenheiten

#### A) Vorberatung

1. von Wirtschafts-, Finanz-, Stiftungs-, Beteiligungs- und Digitalisierungsangelegenheiten (§ 5 der Geschäftsordnung), soweit die Vollsitzung des Stadtrates für die Entscheidung zuständig ist,
2. von Grundstücksangelegenheiten, die nach der Wertgrenzenregelung des § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen (§ 3 Nr. 5 der Geschäftsordnung), in den Angelegenheiten des § 12 Abs. 3 Nr. 4 Buchstabe A Nr. 3 in gemeinsamer Sitzung mit dem Konversionssenat,
3. des Abschlusses von Vergleichen, der Einlegung von Rechtsmitteln und der

Führung von Aktivprozessen, wenn nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtrat zuständig ist (§ 3 Nr. 8 der Geschäftsordnung),

4. der Stellenpläne. Vom Ergebnis ist im Personalsenat zu berichten; diesem ist freigestellt eine eigene Stellungnahme zur Beratung des Satzungsbeschlusses für die Stadtratssitzung abzugeben.

#### B) Entscheidung über

1. Wirtschafts-, Finanz-, Beteiligungs- und Digitalisierungsangelegenheiten (§ 5 der Geschäftsordnung), soweit nicht die Vollsitzung des Stadtrates zuständig ist oder es sich um laufende Angelegenheiten handelt (Art. 37 Abs. 1 GO, §

- 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung),
2. Stiftungsangelegenheiten, soweit nicht andere Zuständigkeiten bestehen,
  3. Vergaben nach § 4 Abs. 3; mit Ausnahme der Vergaben, für die der Bau- und Werkssenat in seiner Eigenschaft als Werkssenat für den Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg ist,
  4. sämtliche Grundstücksangelegenheiten, die nach der Wertgrenzregelung des § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung in die Zuständigkeit des Finanzsenates fallen, in den Angelegenheiten des § 12 Abs. 3 Nr. 4 Buchstabe B Nr. 3 in gemeinsamer Sitzung mit dem Konversionsssenat,
  5. den Abschluss von Verglei-

chen, die Einlegung von Rechtsmitteln und die Führung von Aktivprozessen, wenn nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Finanzsenat zuständig ist,

6. den Erlass oder die Niederschlagung von Steuern, Abgaben, Beiträgen, Gebühren, Miet- und Pachtzinsen, Schadensersatz- und Rückgrifforderungen, soweit nicht der Oberbürgermeister nach § 17 Abs. 2 Nr. 6 der Geschäftsordnung zuständig ist.

### **C) Mindestens eine Sitzung je Kalenderjahr**

soll sich besonders mit den Belangen der Beteiligungen (§ 5 der Geschäftsordnung) befassen. Mindestens eine Sitzung je

Kalenderjahr soll sich besonders mit den Belangen der Stiftungen befassen.

## Finanzsenat – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Wolfgang Grader Andreas Eichenseher Vera Mamerow	Karin Einwag Stefan Kurz Ulrike Sängler
CSU BA	Dr. Ursula Redler Andreas Dechant Dr. Franz-Wilhelm Heller	Peter Neller Anne Rudel Stefan Kuhn
SPD	Heinz Kuntke Felix Holland	Klaus Stieringer Ingeborg Eichhorn
BBB	Hans-Jürgen Eichfelder	Norbert Tscherner
FW BuB FDP	Martin Pöhner	Daniela Reinfelder Claudia John
BaLi Die PARTEI	Stephan Kettner	Alina Achtziger Heinrich Schwimmbeck
VOLT ÖDP BM	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner Jürgen Weichlein

#### 4. Senat für Aufgaben der Stadt Bamberg im Zusammenhang mit der Konversion des ehemaligen US-Truppenstandortes in der Stadt Bamberg und für Aufgaben der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

##### Zuständigkeit:

Aufgaben im Zusammenhang mit der Konversion des ehemaligen US-Truppenstandortes (das gesamte bis zu dessen Schließung von der US-Armee genutzte Gebiet) in der Stadt Bamberg, insbesondere:

- Aufgaben der Stadtentwicklung, der Bauleitplanung, des Städtebaurechts und der Stadtentwicklung
- Liegenschaftsangelegenheiten

- Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Umweltangelegenheiten, Angelegenheiten des Verkehrsrechtes sowie der Verkehrsplanung und -entwicklung
- Denkmalschutz
- Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

##### A) Vorberatung der

1. Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes (§ 2 Nr. 13) für den Bereich des ehemaligen US-Truppenstandortes,
2. Satzungen aus dem Bereich des besonderen Städtebaurechts, insbesondere Sanierungssatzungen, Satzungen über städtebauliche Entwick-

lungsmaßnahmen und Erhaltungssatzungen nach Baugesetzbuch für den Bereich des ehemaligen US-Truppenstandortes,

3. Grundstücksverkäufe im Bereich des ehemaligen US-Truppenstandortes, die nach der Wertgrenzenregelung des § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen (§ 3 Nr. 5 der Geschäftsordnung), in gemeinsamer Sitzung mit dem Finanzsenat
4. Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung von grundsätzlicher und erheblicher Bedeutung für die Stadt Bamberg, einschließlich des Erlasses der Satzungen und Verordnungen aus diesem Bereich.

## B) Entscheidung über

1. die Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung aller Bebauungspläne und aller sonstigen Satzungen nach den Vorschriften des ersten Kapitels des Baugesetzbuches sowie aller örtlichen Bauvorschriften nach der Bayerischen Bauordnung, für Flächen im Bereich des ehemaligen US-Truppenstandortes,
2. die Genehmigung von Bauvorhaben nach Bayerischer Bauordnung, wenn sie
  - a) in besonderem Maße öffentliche Belange tangieren oder von besonderer infrastruktureller, wirtschaftlicher oder sozialer Bedeutung sind und in Bereichen liegen, für die kein qualifizierter Bebauungsplan besteht,
  - b) von besonderer städtebaulicher oder denkmalpflegerischer Bedeutung sind und in Bereichen liegen, für die kein qualifizierter Bebauungsplan besteht,
  - c) städtebaulich erhebliche Befreiungen nach § 31 Baugesetzbuch erforderlich machen, und im Bereich des ehemaligen US-Truppenstandortes liegen.
3. den Verkauf von Grundstücken im Bereich des ehemaligen US-Truppenstandortes, unter Beachtung der Wertgrenzenregelung des § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung, in gemeinsamer Sitzung mit dem Finanzsenat,
4. Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung im Gebiet des ehemaligen US-Truppenstandortes aus dem Bereich
  - a) des Straßenrechts, insbesondere die Entscheidung über Widmung, Umstufung und Einziehung öffentlicher Straßen nach dem BayStrWG und
  - b) der kommunalen Verkehrsplanung, Verkehrsordnung und Verkehrslenkung nach Vorberatung im Mobilitätsrat soweit nicht die Vollsitzung des Stadtrates zuständig ist oder es sich um laufende Angelegenheiten im Sinne des Art. 37 GO, § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung handelt.
5. Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege von grundsätzlicher städ-



---

tebaulicher Bedeutung, die Erteilung von Erlaubnissen nach Denkmalschutzgesetz in Fällen grundsätzlicher Bedeutung und die Verwendung von Mitteln für die Denkmalpflege, soweit es sich dabei nicht um in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters fallende, laufende Angelegenheiten handelt im Bereich des ehemaligen US-Truppenstandortes.

6. Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung soweit es sich nicht um in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters fallende, laufende Angelegenheiten handelt oder der Stadtrat zuständig ist.

Konversions- und Sicherheitssenat – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Ursula Sowa Karin Einweg Stefan Kurz	Wolfgang Grader Michael Schmitt Christian Hader
CSU BA	Peter Neller Anna Niedermaier Andreas Dechant	Dr. Ursula Redler Michael Kalb Stefan Kuhn
SPD	Peter Süß Sebastian Martins Niedermaier	Heinz Kuntke Klaus Stieringer
BBB	Norbert Tscherner	Andreas Triffo
FW BuB FDP	Daniela Reinfelder	Claudia John Martin Pöhner
BaLi Die PARTEI	Heinrich Schwimmbeck	Stephan Kettner Alina Achtziger
VOLT ÖDP BM	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner Jürgen Weichlein

## 5. Senat für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

### Zuständigkeit:

- Belange des Umwelt- und Klimaschutzes
- Verkehrsentwicklung
- Straßenverkehrsrecht

### A) Vorberatung von

Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Verkehrsplanung sowie größere bauliche Veränderungen in Bezug auf Straßen, Geh- und Radwege einschließlich der Maßnahmen in den Konversionsgebieten.

### B) Entscheidung über

1. Angelegenheiten des Umwelt- und Klimaschutzes, soweit nicht die Vollsitzung des Stadtrates zuständig ist oder es sich um laufende Angelegenheiten im Sinne des Art. 37 GO, § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung handelt,
2. Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung aus dem Bereich des Straßenverkehrsrechts,
3. Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung der kommunalen Verkehrsplanung, Verkehrsordnung und Verkehrslenkung soweit nicht die Vollsitzung des Stadtrates zuständig ist oder es sich um laufende Angelegenheiten im Sinne des Art. 37 GO, § 17

Abs. 2 der Geschäftsordnung handelt oder die Angelegenheit in die Zuständigkeit des Konversionssenates fällt.

Mobilitätssenat – Vorsitz 2. Bürgermeister Jonas Glüsenkamp

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Christian Hader Andreas Eichenseher Leonie Pfadenhauer	Ursula Sowa Ulrike Sänger Vera Mamerow
CSU BA	Dr. Franz-Wilhelm Heller Anna Niedermaier Prof. Dr. Gerhard Seitz	Michael Kalb Anne Rudel You Xie
SPD	Felix Holland Klaus Stieringer	Heinz Kuntke Peter Süß
BBB	Andreas Triffo	Hans-Jürgen Eichfelder
FW BuB FDP	Martin Pöhner	Claudia John Daniela Reinfelder
BaLi Die PARTEI	Heinrich Schwimmbeck	Stephan Kettner Alina Achtziger
VOLT ÖDP BM	Stefan Kurz (Grünes Bamberg)*	Lucas Büchner Jürgen Weichlein

\* Stadtrat wurden von VOLT-ÖDP-BM als Mitglied bestellt

## 6. Senat für Bildung, Kultur und Sport

### Zuständigkeit:

- Kulturelle Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Tourismus- und Kongress Service
- Kulturelle und schulische Belange
- Sportangelegenheiten

### A) Vorberatung von

1. Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung im Weltkulturerbe-, Schul-, Kultur-, und Sportbereich sowie der städtischen Park- und Freizeitanlagen,
2. Angelegenheiten des Tourismus- und Kongress Service von grundsätzlicher Bedeutung, für die der Stadtrat abschließend zuständig ist,
3. Straßen-, Wege- und Platzbenennungen,
4. Mittelverwendung für den Bauunterhalt an Schulen.

### B) Entscheidung über

1. Angelegenheiten, die mit dem Status der Stadt Bamberg als Weltkulturerbe im Zusammenhang stehen, soweit nicht der Stadtrat zuständig ist oder es sich um eine in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters fallende, laufende Angelegenheit handelt,
2. die Vergabe von Zuschüssen und Ausfallgarantien im Rahmen der Haushaltsansätze,
3. sonstige Angelegenheiten des Tourismus- und Kongress Service, für die nicht der Stadtrat abschließend zuständig ist und die nicht als laufende Angelegenheiten in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters fallen.

## Kultursenat – Vorsitz 3. Bürgermeister Wolfgang Metzner

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Michael Schmitt Vera Mamerow Wolfgang Grader	Ulrike Sängler Leonie Pfadenhauer Stefan Kurz
CSU BA	Stefan Kuhn You Xie Prof. Dr. Gerhard Seitz	Dr. Franz-Wilhelm Heller Michael Kalb Anna Niedermaier
SPD	Klaus Stieringer Ingeborg Eichhorn	Felix Holland Sebastian Martins Niedermaier
BBB	Norbert Tscherner	Andreas Triffo
FW BuB FDP	Claudia John	Martin Pöhner Daniela Reinfelder
BaLi Die PARTEI	Stephan Kettner	Heinrich Schwimmbeck Alina Achtziger
VOLT ÖDP BM	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner Jürgen Weichlein

## 7. Senat für Familie, Integration, Senioren und Soziales

### Zuständigkeit:

- Belange der Familien und Senioren
- Belange der Integration
- Soziale Belange
- Belange der Beiräte, Beauftragten und Kommissionen
- Belange der Gleichstellungsbeauftragten

### A) Vorberatung von

1. allen Belangen der Familien und Senioren und sozialer Belange von grundsätzlicher Bedeutung,
2. Fragen der Integrationspolitik der Stadt Bamberg von grundsätzlicher Bedeutung, insbeson-

- dere den Belangen der städtischen Flüchtlingseinrichtungen,
- Fragen im Zusammenhang mit den Schnittstellen zwischen den Belangen der staatlichen Flüchtlingseinrichtungen und den Belangen der Stadt Bamberg,
  - Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Förderung einer sozialraum- und stadtteilorientierten Integrationsarbeit, einer vernetzten Integrationsinfrastruktur und dem Anschub sowie der weiteren Entwicklung von Integrationsprogrammen und -projekten,
  - 3. Belangen der städtischen Beiräte, Beauftragten und Kommissionen sowie des Ombudsteams von grundsätzlicher Bedeu-

tung, für die der Stadtrat zur abschließenden Entscheidung zuständig ist, insbesondere die Errichtung neuer oder die Ablösung bestehender Beiräte, Beauftragter und Kommissionen,

4. Belangen der Gleichstellungsbeauftragten von grundsätzlicher Bedeutung, für die der Stadtrat abschließend zur Entscheidung zuständig ist.

### B) Entscheidung über

1. sonstige Belange der Familien und Senioren und soziale Belange von nicht grundsätzlicher Bedeutung soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, für die der Oberbürgermeister abschlie-

- ßend zuständig ist,
2. Fragen der Integrationspolitik der Stadt Bamberg, insbesondere - Belange der städtischen Flüchtlingseinrichtungen, - Fragen im Zusammenhang mit den Schnittstellen zwischen den Belangen der staatlichen Flüchtlingseinrichtungen und den Belangen der Stadt Bamberg, - Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Förderung einer sozialraum- und stadtteilorientierten Integrationsarbeit, einer vernetzten Integrationsinfrastruktur und dem Anschub sowie der weiteren Entwicklung von Integrationsprogrammen und -projekten, von nicht grundsätzlicher Bedeutung soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,

- für die der Oberbürgermeister abschließend zuständig ist,
3. Belange der städtischen Beiräte, Beauftragten und Kommissionen sowie des Ombudsteams von nicht grundsätzlicher Bedeutung, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, für die der Oberbürgermeister abschließend zuständig ist,
  4. Belange der Gleichstellungsbeauftragten von nicht grundsätzlicher Bedeutung, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, für die der Oberbürgermeister abschließend zuständig ist.





Familien- und Integrationssenat – Vorsitz 2. Bürgermeister Jonas Glüsenkamp

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Ulrike Sängler Leonie Pfadenhauer Michael Schmitt	Wolfgang Grader Vera Mamerow Andreas Eichenseher
CSU BA	Dr. Ursula Redler Anna Niedermaier You Xie	Andreas Dechant Dr. Franz-Wilhelm Heller Michael Kalb
SPD	Ingeborg Eichhorn Wolfgang Metzner	Klaus Stieringer Felix Holland
BBB	Andreas Triffo	Hans-Jürgen Eichfelder
FW BuB FDP	Claudia John	Daniela Reinfelder Martin Pöhner
BaLi Die PARTEI	Stephan Kettner	Alina Achtziger Heinrich Schwimmbeck
VOLT ÖDP BM	Lucas Büchner	Dr. Hans-Günter Brünker Jürgen Weichlein

## 8. Feriensenat

Die Ferienzeit des Stadtrates beträgt sechs Wochen. Sie beginnt jeweils mit dem ersten Ferientag der allgemeinen Sommerschulferien. Für die Bildung des Feriensenates werden die Mitglieder jährlich neu benannt.

Der Feriensenat erledigt während der Ferienzeit alle Angelegenheiten, für die sonst der Stadtrat oder ein Senat zuständig sind.

Aufgaben, die kraft Gesetzes der Beschlussfassung des Stadtrates vorbehalten sind, soll der Feriensenat nur erledigen, wenn Sie nicht ohne Nachteil für die Beteiligten, für die Stadt oder für die Allgemeinheit bis zum Ende der Ferienzeit aufgescho-

ben werden können. Der Feriensenat ist nicht zuständig für Angelegenheiten, die dem Bau- und Werksenat in seiner Eigenschaft als Werksenat für die Bamberger Service Betriebe der Stadt Bamberg obliegen oder kraft Gesetzes von besonderen Ausschüssen wahrgenommen werden müssen.



Andreas Starke  
Oberbürgermeister

### 1. Rechnungsprüfungsausschuss

1. Der Stadtrat bildet aus seiner Mitte gemäß Art. 103 Abs. 2 GO einen Rechnungsprüfungsausschuss. Dieser besteht aus sieben Mitgliedern des Stadtrates. Den Vorsitz führt ein vom Stadtrat durch Beschluss zu bestimmendes Ausschussmitglied.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist zuständig für die örtliche Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Bamberg und der von ihr verwalteten Stiftungen sowie den Jahresabschluss der städtischen Eigenbetriebe und der städtischen Sondervermögen unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes (Art. 103 Abs. 1 und 3 GO).
3. Der Ausschuss tagt grundsätzlich nichtöffentlich.

Rechnungsprüfungsausschuss – Vorsitz Wolfgang Grader, Vertreter Dr. Franz-Wilhelm Heller

	Mitglieder	Vertreter
<b>Grünes Bamberg</b>	Wolfgang Grader Stefan Kurz	Markus Schäfer Andreas Eichenseher
<b>CSU BA</b>	Dr. Franz-Wilhelm Heller Peter Neller	Andreas Dechant Michael Kalb
<b>SPD</b>	Heinz Kuntke	Felix Holland
<b>BBB</b>	Hans-Jürgen Eichfelder	Andreas Triffo
<b>FW, BuB, FDP, VOLT, ÖDP, BM</b>	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner

## 2. Jugendhilfeausschuss

1. Der Jugendhilfeausschuss setzt sich zusammen aus der/dem Vorsitzende/r und 15 stimmberechtigten Mitgliedern, davon 8 Mitglieder des Stadtrates sowie 11 weitere beratende Mitglieder (§ 3 der Satzung für das Jugendamt).
2. Der Jugendhilfeausschuss ist zuständig in allen Angelegenheiten, in welchen die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses nach der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bamberg geregelt ist.

Jugendhilfeausschuss – Vorsitz 2. Bürgermeister Jonas Glüsenkamp

	Mitglieder	Vertreter
<b>Grünes Bamberg</b>	Leonie Pfadenhauer Michael Schmitt	Andreas Eichenseher
<b>CSU BA</b>	Michael Kalb You Xie	Dr. Ursula Redler Stefan Kuhn
<b>SPD</b>	Ingeborg Eichhorn	Wolfgang Metzner
<b>BBB</b>	Andreas Triffo	Hans-Jürgen Eichfelder
<b>BaLi, Die PARTEI</b>	Alina Achtziger	Stephan Kettner Heinrich Schwimmbeck
<b>FW, BuB, FDP, VOLT ÖDP, BM</b>	Claudia John	Martin Pöhner Daniela Reinfelder

### 3. Umlegungsausschuss

1. Der Umlegungsausschuss setzt sich zusammen aus dem/der Vorsitzenden und insgesamt sechs Mitgliedern, davon zwei aus dem Stadtrat der Stadt Bamberg
2. Der Umlegungsausschuss ist zuständig für alle Angelegenheiten des Umlegungsausschusses nach Baugesetzbuch und nach der Verordnung über die Umlegungsausschüsse und das Vorverfahren in Umlegungs- und Grenzregelungsangelegenheiten.

Umlegungsausschuss – Vorsitz 2. Bürgermeister Jonas Glüsenkamp  
Vertreter: Dr. Franz-Wilhelm Heller

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Ursula Sowa	Lucas Büchner (ÖDP)*
CSU BA	Dr. Franz-Wilhelm Heller	Peter Neller

\* Stadtrat wurde von Grünes Bamberg als Vertreter bestellt



Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg  
 – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke/Landrat Johann Kalb

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Andreas Eichenseher	Karin Einwag
CSU BA	You Xie	Stefan Kuhn
SPD	Wolfgang Metzner	Peter Süß
FW, BuB, FDP, VOLT, ODP, BM, BaLi, Die PARTEI	Lucas Büchner	Dr. Hans-Günter Brünker

## Zweckverband Gymnasien – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke / Landrat Johann Kalb

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Wolfgang Grader	Leonie Pfadenhauer
CSU BA	Stefan Kuhn	Michael Kalb
SPD	Martin Pöhner (FDP)*	Wolfgang Metzner

\* Stadtrat wurden von SPD als Mitglied bestellt

## Zweckverband Berufsschulen – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke / Landrat Johann Kalb

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Wolfgang Grader	Ulrike Sänger
CSU BA	Michael Kalb	Anne Rudel
SPD	Wolfgang Metzner	Felix Holland

Zweckverband Sparkasse Bamberg – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke/Landrat Johann Kalb

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Jonas Glüsenkamp Karin Einwag	Wolfgang Grader Ursula Sowa
CSU BA	Dr. Franz-Wilhelm Heller	Stefan Kuhn
SPD	Klaus Stieringer	Felix Holland
BaLi, Die PARTEI	Heinrich Schwimbeck	Alina Achtziger
FW, BuB, FDP, VOLT, ÖDP, BM	Daniela Reinfelder	Martin Pöhner

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bamberg-Forchheim  
 – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke/Landrat Johann Kalb/Landrat Dr. Hermann Ulm

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Wolfgang Grader	Karin Einwag

Zweckverband VGN Verbandsversammlung

	Mitglieder	Vertreter
	Oberbürgermeister Andreas Starke Dr. Michael Fiedeldey	Bürgermeister Jonas Glüsenkamp Bürgermeister Wolfgang Metzner Peter Scheuenstuhl

VGN Grundvertragsausschuss

	Mitglieder	Vertreter
	Oberbürgermeister Andreas Starke	Dr. Michael Fiedeldey Peter Scheuenstuhl

---

### Zweckverband Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)

Mitglieder	Vertreter
Oberbürgermeister Andreas Starke	Bürgermeister Jonas Glüsenkamp Dr. Michael Fiedeldey

### Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern

Mitglieder	Vertreter
Bertram Felix	Dr. Stefan Goller



AUFSICHTS-, VERWALTUNGS- UND STIFTUNGSRÄTE



## AUFSICHTS-, VERWALTUNGS- UND STIFTUNGSRÄTE

---

### Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH und BGS-Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung mbH – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

Mitglieder	
Grünes Bamberg	Lucas Büchner (ÖDP)*, Ursula Sowa, Karin Einwag
CSU BA	Michael Kalb, Anne Rudel
SPD	Felix Holland
	Norbert Tscherner
FWL, BuB, FDP	Daniela Reinfelder
BaLi, Die PARTEI	Heinrich Schwimbeck
VOLT, ÖDP, BM	Sebastian Martins Niedermaier (SPD)*

\* Stadträte wurden von Grünes Bamberg und VOLT-ÖDP-BM als Mitglieder bestellt

Aufsichtsrat der Bamberg Congress + Event GmbH und Bamberg Congress + Event Service GmbH , Bamberg Arena GmbH und BAB Bamberg Arena Betriebsgesellschaft mbH – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

Mitglieder

Grünes  
Bamberg

Michael Schmitt

CSU  
BA

Andreas Dechant

SPD

Peter Süß

BBB, BaL,  
Die PARTEI

Andreas Triffo

FW, BuB,  
FDP, VOLIT,  
ÖDP, BM

Claudia John

## AUFSICHTS-, VERWALTUNGS- UND STIFTUNGSRÄTE

---

Regionalwerke Bamberg GmbH, Regionalwerke Bamberg Beteiligungs GmbH (personenidentisch)  
– Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke/Landrat Johann Kalb

Mitglieder	
Grünes Bamberg	Lucas Büchner (ÖDP)*
CSU BA	Anna Niedermaier

Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH  
– Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke/Landrat Johann Kalb

Mitglieder		Vertreter
Grünes Bamberg	Dr. Hans-Günter Brünker (VOLT)*	Andreas Eichenseher
CSU BA	Stefan Kuhn	Andreas Dechant
SPD	Ingeborg Eichhorn	Felix Holland

Weiteres Mitglied: Bertram Felix

\* Stadträte wurden von Grünes Bamberg als Mitglieder bestellt

---

Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg GmbH – Holding

Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg  
Verkehrs- und Park GmbH

Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg  
Stadtbus GmbH

Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg  
Energie- und Wasserversorgungs GmbH

Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Wärme-  
und Energieerzeugungs GmbH

Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Bäder GmbH

Aufsichtsrat der Stadtwerke Bamberg Energiedienst-  
leistungs GmbH

Aufsichtsrat der STNB Stadtnetz Bamberg Gesellschaft  
für Telekommunikation mbH



- a) Der Stadtrat entsendet in die Aufsichtsräte:  
(personengleich in allen GmbHs) - Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

	Mitglieder
Grünes Bamberg	Christian Hader, Stefan Kurz
CSU BA	Peter Neller, Dr. Ursula Redler
SPD	Heinz Kuntke
BaLi, Die PARTEI	Stephan Kettner
FW, BuB, FDP, VOLT, ÖDP, BM	Dr. Hans-Günter Brünker

b) Der Stadtrat beruft aus der Mitte der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, wie von Arbeitnehmerseite vorgeschlagen:

Mitglieder	
STWB	Hannes Porzelt
STEW	Karl-Heinz Beck
STVP	Matthias Burkard
STBus	Holger Wicht
STB	Fabian Seelmann
STNB	Kerstin Pallmer

c) Der Stadtrat beruft in die STEW, wie von den Mitgesellschaftern vorgeschlagen

Mitglieder	Mitgesellschafter
Reimund Gotzel	Bayernwerk AG
Bertram Felix	Bamberger Service Betriebe der Stadt Bamberg

Aufsichtsrat der Schlachthof Bamberg GmbH – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

Mitglieder	
Grünes Bamberg	Ulrike Sängler, Leonie Pfadenhauer
CSU BA	Anne Rudel
SPD	Peter Süß
BBB	Norbert Tscherner
FW, BuB, FDP	Daniela Reinfelder

Aufsichtsrat der Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim GmbH  
– Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke/Landrat Johann Kalb/Landrat Dr. Hermann Ulm/  
Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Lucas Büchner (ÖDP)*	Wolfgang Grader

Aufsichtsrat der Bamberger Sandkerwa Veranstaltungen GmbH  
– Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke/Vereinsvorsitzende(r)

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Markus Schäfer	Andreas Dechant (CSU)*

\* Stadträte wurden von Grünes Bamberg als Mitglied bzw. Vertreter bestellt

Stiftungsrat der Sozialstiftung Bamberg, Aufsichtsrat der Sozialstiftung Bamberg  
 Altenhilfe GmbH (personenidentisch) – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Christian Hader Wolfgang Grader	Ulrike Sängler Leonie Pfadenhauer
CSU BA	Dr. Franz-Wilhelm Heller Anna Niedermaier	Peter Neller Anne Rudel
SPD	Klaus Stieringer	Sebastian Martins Niedermaier
BaJ, Die PARTEI	Alina Achtziger	Heinrich Schwimmbeck
FW, BuB, FDP, VOLT, ÖDP, BM	Daniela Reinfelder	Claudia John

Stiftungsvorstand der Stiftung Weltkulturerbe  
– Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke

Mitglieder	
Grünes Bamberg	Vera Mamerow
CSU BA	You Xie
SPD	Wolfgang Metzner
BaLi, Die PARTEI	Stephan Kettner
FW, BuB, FDP, VOLT, ÖDP, BM	Martin Pöhner



Sonstige Ausschüsse,  
Kuratorien, Kommissionen  
und Arbeitsgruppen

# Herzlich willkommen zur Sitzung des Beirates für Senioren und Seniorinnen der Stadt Bamberg

2. Sitzung am 22. Juli 2021

Neben den Senaten und Ausschüssen wurde der Ältestenrat gebildet:

1. Der Ältestenrat setzt sich zusammen aus dem Oberbürgermeister, dem/den weiteren Bürgermeister/n, den Fraktionsvorsitzenden und je einer Sprecherin/einem Sprecher der Ausschussgemeinschaften.  
Den Vorsitz führt der Oberbürgermeister.
2. Der Ältestenrat ist insbesondere vorberatend zuständig für
  - Angelegenheiten der Stadt Bamberg von grundsätzlicher Bedeutung,
  - Fragen der Verleihung des Ehrenbürgerrechts, des Ehrenrings, der Verdienstmedaille, der Bürgermedaille und der Stadtmedaille der Stadt Bamberg,
3. Der Ältestenrat tagt nichtöffentlich.
  - Empfehlungen zu Akteneinsicht und Auskünften (§ 6 Abs. 7 und § 8 der Geschäftsordnung),
  - Verwendung nicht zweckgebundener Spenden, soweit sie von größerer finanzieller Bedeutung sind.

Ältestenrat – Vorsitz Oberbürgermeister Andreas Starke, 2. Bürgermeister Jonas Glüsenkamp,  
3. Bürgermeister Wolfgang Metzner

	Mitglieder	Vertreter
<b>Grünes Bamberg</b>	Ulrike Sängner	Karin Einwag Wolfgang Grader
<b>CSU BA</b>	Peter Neller	Anne Rudel Dr. Ursula Redler
<b>SPD</b>	Klaus Stieringer	Sebastian Martins Niedermaier Ingeborg Eichhorn
<b>BBB</b>	Norbert Tscherner	Hans-Jürgen Eichfelder
<b>FW, BuB, FDP</b>	Daniela Reinfelder	Martin Pöhner Claudia John
<b>BaLi, Die PARTEI</b>	Stephan Kettner	Alina Achtziger Heinrich Schwimbeck
<b>VOLT, ÖDP, BM</b>	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner Jürgen Weichlein

Kuratorium Städtische Musikschule

Mitglieder

Grünes  
Bamberg

Wolfgang Grader

CSU  
BA

Dr. Franz-Wilhelm Heller

SPD

Felix Holland

BBB

Norbert Tscherner

FW,  
BuB,  
FDP

Claudia John

BaLi,  
Die PARTEI

Alina Achtziger

VOLIT,  
ÖDP, BM

Dr. Hans-Günter Brünker

Kuratorium Theater

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Stefan Kurz	Wolfgang Grader
CSU BA	Stefan Kuhn	You Xie
SPD	Wolfgang Metzner	Felix Holland
BBB	Andreas Triffo	Norbert Tscherner
FW, BuB, FDP	Martin Pöhner	Daniela Reinfelder
BaLi, Die PARTEI	Stephan Kettner	Heinrich Schwimbeck
VOLT, ÖDP, BM	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Vera Mamerow	Leonie Pfadenhauer
CSU BA	Prof. Dr. Gerhard Seitz	Dr. Franz-Wilhelm Heller
SPD	Felix Holland	Wolfgang Metzner
BBB	Andreas Triffo	Norbert Tscherner
FW, BuB, FDP	Daniela Reinfelder	Claudia John
BaLi, Die PARTEI	Alina Achtziger	Heinrich Schwimmbeck
VOLT, ÖDP, BM	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner

Kuratorium Stadtbücherei

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Michael Schmitt	Leonie Pfadenhauer
CSU BA	You Xie	Peter Neller
SPD	Peter Süß	Ingeborg Eichhorn

Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken West

	Mitglieder	Vertreter
	Oberbürgermeister Andreas Starke	Bürgermeister Jonas Glüsenkamp
	Ursula Sowa (Grünes Bamberg)	Dr. Franz-Wilhelm Heller (CSU)

Gleichstellungskommission – Vorsitz: Ingeborg Eichhorn

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Leonie Pfadenhauer Vera Mamerow	Ulrike Sängler
CSU BA	Dr. Ursula Redler Anna Niedermaier	Anne Rudel You Xie
SPD	Ingeborg Eichhorn	Wolfgang Metzner
BBB	Hans-Jürgen Eichfelder	Andreas Triffo
FW, BuB, FDP, VOLT, ÖDP, BM	Claudia John	Daniela Reinfelder

Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Bamberg und Hallstadt, des Marktes Hirschaid  
und der Gemeinde Bischberg im Schwerpunktbereich Einzelhandelsentwicklung

Mitglieder

Oberbürgermeister Andreas Starke

Grünes  
Bamberg

Wolfgang Grader

CSU  
BA

Anne Rudel

Beirat für Seniorinnen und Senioren der Stadt Bamberg  
– Vorsitz: Oberbürgermeister Andreas Starke

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Markus Schäfer	Wolfgang Grader
CSU BA	You Xie	Dr. Franz-Wilhelm Heller
SPD	Ingeborg Eichhorn	Felix Holland
BBB	Hans-Jürgen Eichfelder	Andreas Triffo
FW, BuB, FDP	Claudia John	Daniela Reinfelder
BaLi, Die PARTEI	Heinrich Schwimbeck	Alina Achtziger
VOLIT, ÖDP, BM	Lucas Büchner	Dr. Hans-Günter Brünker

Kommunaler Beirat für Menschen mit Behinderung  
– Behindertenbeirat – Vorsitz: Herr Schindler

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Karin Einwag	Ulrike Sängler
CSU BA	Michael Kalb	Anne Rudel
SPD	Wolfgang Metzner	Felix Holland
BBB	Hans-Jürgen Eichfelder	Andreas Triffo
FW, BuB, FDP	Claudia John	Daniela Reinfelder
BaLi, Die PARTEI	Stephan Kettner	Alina Achtziger
VOLT, ÖDP, BM	Leonie Pfadenhauer (Grünes Bamberg)*	Lucas Büchner

\* Stadträtin wurde von VOLT-ÖDP-BM als Mitglied bestellt

## SONSTIGE AUSSCHÜSSE, KURATORIEN, KOMMISSIONEN UND ARBEITSGRUPPEN

---

### Beirat des Jobcenters der Stadt Bamberg – Vorsitz: Stephan Jarmer

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Ulrike Sängler	
CSU BA	Stefan Kuhn	Anna Niedermaier
SPD	Wolfgang Metzner	Felix Holland
BBB	Andreas Triffo	Hans-Jürgen Eichfelder
FW, BuB, FDP	Daniela Reinfelder	Martin Pöhner
BaLi, Die PARTEI	Heinrich Schwimbeck	Stephan Kettner
VOLT, ÖDP, BM	Lucas Büchner	Dr. Hans-Günter Brünker

Stadtgestaltungsbeirat

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Vera Mamerow	Andreas Eichenseher
CSU BA	Peter Neller	Dr. Franz-Wilhelm Heller
SPD	Heinz Kuntke	Peter Süß
BBB	Norbert Tscherner	Andreas Triffo
FW, BuB, FDP	Daniela Reinfelder	Martin Pöhner
BaLi, Die PARTEI	Alina Achtziger	Heinrich Schwimmbeck
VOLT, ÖDP, BM	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner

### Gremium Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Markus Schäfer	Christian Hader
CSU BA	You Xie	Dr. Ursula Redler
SPD	Ingeborg Eichhorn	Felix Holland
BBB	Andreas Triffo	Hans-Jürgen Eichfelder
FW, BuB, FDP	Claudia John	Daniela Reinfelder
BaLi, Die PARTEI	Heinrich Schwimbeck	Stephan Kettner
VOLIT, ÖDP, BM	Lucas Büchner	Dr. Hans-Günter Brünker

Gemeinsame übergreifende Lenkungsgruppe Soziale Stadt Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße

	Mitglieder	Vertreter
<b>Grünes Bamberg</b>	Ulrike Sänger Markus Schäfer	Andreas Eichenseher Stefan Kurz
<b>CSU BA</b>	You Xie Stefan Kuhn	Andreas Dechant Anna Niedermaier
<b>SPD</b>	Heinz Kuntke Ingeborg Eichhorn	Felix Holland
<b>BBB</b>	Andreas Triffo	Hans-Jürgen Eichfelder
<b>FW, BlüB, FDP</b>	Claudia John Daniela Reinfelder	Martin Pöhner
<b>BaLi, Die PARTEI</b>	Stephan Kettner	Alina Achtziger
<b>VOLT, ÖDP, BM</b>	Dr. Hans-Günter Brünker Lucas Büchner	Jürgen Weichlein

Koordinierungskreis Bahnausbau Bamberg

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Christian Hader	Ursula Sowa
CSU BA	Peter Neller	Anna Niedermaier
SPD	Heinz Kuntke	Sebastian Martins Niedermaier
BBB	Norbert Tscherner	Hans-Jürgen Eichfelder
FW, BuB, FDP	Martin Pöhner	Daniela Reinfelder Claudia John
BaLi, Die PARTEI	Alina Achtziger	Stephan Kettner
VOLIT, ÖDP, BM	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner

Lenkungskreis Verkehrsentwicklungsplan 2030

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Christian Hader	Andreas Eichenseher
CSU BA	Dr. Franz-Wilhelm Heller	Anna Niedermaier
SPD	Sebastian Martins Niedermaier	Klaus Stieringer
BBB	Andreas Triffo	Hans-Jürgen Eichfelder
FW, BuB, FDP	Martin Pöhner	Claudia John
BaLi, Die PARTEI	Stephan Kettner	Alina Achtziger
VOLT, ÖDP, BM	Lucas Büchner	Dr. Hans-Günter Brünker

Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Stadtentwicklungsplan Wohnen“

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Markus Schäfer	Ulrike Sängler
CSU BA	Stefan Kuhn	Dr. Ursula Redler
SPD	Heinz Kuntke	Peter Süß
BBB	Hans-Jürgen Eichfelder	Andreas Triffo
FW, BuB, FDP	Daniela Reinfelder	Claudia John
BaLi, Die PARTEI	Heinrich Schwimbeck	Stephan Kettner
VOLIT, ÖDP, BM	Lucas Büchner	Dr. Hans-Günter Brünker

Partnerschaftskomitee für alle Partnerstädte der Stadt Bamberg

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Markus Schäfer	Leonie Pfadenhauer
CSU BA	You Xie	Michael Kalb
SPD	Peter Süß	Ingeborg Eichhorn
BBB	Norbert Tscherner	Hans-Jürgen Eichfelder
FW, BuB, FDP	Claudia John	Daniela Reinfelder
BaLi, Die PARTEI	Alina Achtziger	Stephan Kettner
VOLT, ÖDP, BM	Dr. Hans-Günter Brünker	Lucas Büchner

Fahrradforum

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Christian Hader	
CSU BA	Dr. Franz-Wilhelm Heller	
SPD	Sebastian Martins Niedermaier	
BBB	Andreas Triffo	
FW, BuB, FDP	Martin Pöhner	
BaLi, Die PARTEI	Heinrich Schwimbeck	
VOLT, ÖDP, BM	Andreas Eichenseher (Grünes Bamberg)*	

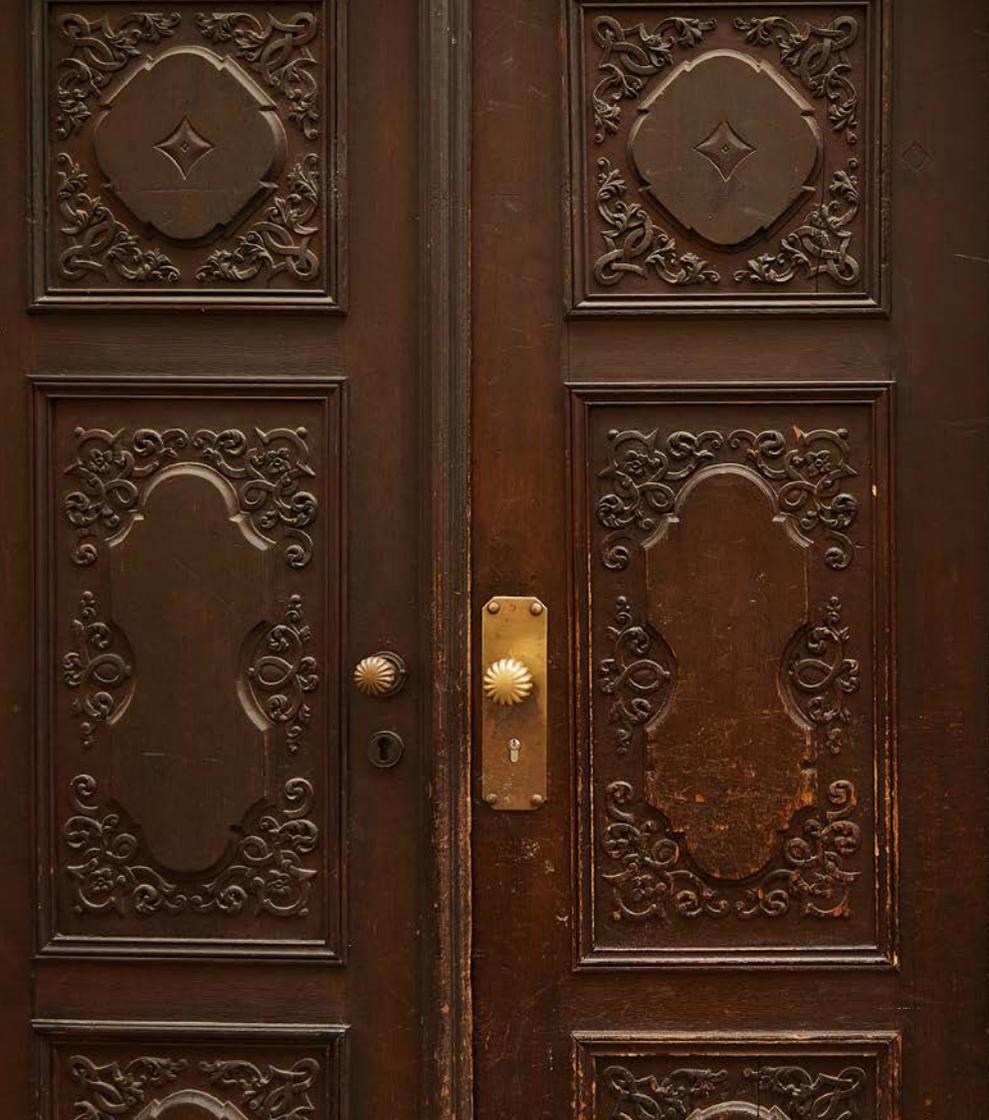
\* Stadtrat wurde von VOLT-ÖDP-BM als Mitglied bestellt

Ombudsteam – Vorsitz: Daniela Reinfelder

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Ulrike Sängler	
CSU BA	Dr. Ursula Redler	Anna Niedermaier
SPD	Ingeborg Eichhorn	Peter Süß
BBB	Hans-Jürgen Eichfelder	Andreas Triffo
FW, BuB, FDP	Daniela Reinfelder	Claudia John
BaLi, Die PARTEI	Heinrich Schwimbeck	Stephan Kettner
VOLT, ÖDP, BM	Lucas Büchner	Dr. Hans-Günter Brünker

### Jury Bamberger Bürgernadel

	Mitglieder	Vertreter
Grünes Bamberg	Michael Schmitt	Christian Hader
CSU BA	Anne Rudel	Stefan Kuhn
SPD	Klaus Stieringer	Ingeborg Eichhorn



**FRAKTIONSÜRES ADRESSEN**

**Stadtratsfraktion Grunes Bamberg**

Gruner Markt 7, 96047 Bamberg

0951/ 2 37 77

0951/ 2 37 77

fraktion@gruenes-bamberg.de

<http://www.gruenes-bamberg.de>

**CSU-BA-Stadtratsfraktion**

Gruner Markt 7, 96047 Bamberg

0951/ 20 33 11

0951/ 20 47 13

csu@bnv-bamberg.de

<http://www.csu-bamberg.de>

**SPD-Stadtratsfraktion**

Gruner Markt 7, 96047 Bamberg

0951/ 2 89 85

0951/ 2 08 24 37

fraktion@spd-bamberg.de

<http://www.spd-bamberg-stadt.de>





## Impressum

Herausgeberin	Stadt Bamberg
Redaktion	Gerhard Beck, Stephanie Schirken-Gerster, Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Satz & Layout	Stefan Mähringer, Stadt Bamberg
Druck	DCT GmbH (gedruckt auf 100% Recycling-Papier)
Auflage	3500
Datenstand	Februar 2022
	Aktualisierung unter <a href="http://www.stadt.bamberg.de/Bürgerservice">www.stadt.bamberg.de/Bürgerservice</a>
Fotos	Jürgen Schraudner   Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit